

Kieferer



Nachrichten

Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach

Ausgabe 218

April 2020

Jahrgang 2020

Herzlichen Glückwunsch!

Für eine weitere Amtszeit wurde Hajo Gruber
bei der Kommunalwahl 2020 mit 63,8 % der abgegebenen gültigen Stimmen
zum Ersten Bürgermeister wiedergewählt.



Die Bediensteten der Gemeinde Kiefersfelden wünschen
Hajo Gruber für seine weitere Amtszeit viel Erfolg und alles Gute!

www.kieferernachrichten.de



Senioren- und Pflegeheim Christine

**Vollstationäre, Kurzzeit-
und Verhinderungspflege**

Oberer Buchbergweg 21
83088 Kiefersfelden
Tel: 08033/609563
Mobil: 0172/8638879
Heimleitung: Hans März jun.
www.pflegeheim-christine.de

Tagespflege!!!

Nutzen Sie einen
kostenlosen Probetag!
Und dann maximal **15,56 €** für den gesamten Tag!

Wir informieren sie gerne.



Tabak-Land

mit Whisky-Depot
und edlen Schokoladen

Den Feierabend genießen mit
Rum, Whisky & Gin

Große Auswahl!!!

Dorfstraße 34 • 83088 Kiefersfelden • Tel. +49(0)8033-302722 • Fax +49(0)8033-302723

Immobilienmanagement Inntal

VERWALTUNG ■ INSTANDHALTUNG ■ VERMARKTUNG



Ihre Hausverwaltung im Inntal

Am Rain 52
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 497 19 83
www.immobilienmanagement-inntal.de

10 Jahre home & style



*Ich komme zu Ihnen
nach Hause.*

Brigitte Hintner
mobile Friseurin

Kufstein / Umgebung
www.home-and-style.at

Ich freu mich auf Ihren Anruf.
Terminvereinbarung unter Tel.: + 43 (0)650/73 27 220

Aus- & Weiterbildung für Bauwesen & Logistik

UNTERRICHT

Dienstag & Donnerstag: 18.30 - 20 Uhr
Lindenweg 3, Kiefersfelden

Mittwoch: 18.30 - 20 Uhr
Rosenheimer Str. 27, Oberaudorf

www.fahrschule-heppel.de

ANMELDUNG

Bitte eine halbe Stunde
vor Unterrichtsbeginn.

Oder täglich unter
Telefon 0179-216 88 21



Fahrschule HEPPEL

Andreas Heppel

Ausbildung
in allen
Klassen

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

die Corona-Krise beherrscht unser tägliches Leben in so drastischer Weise, wie es seit dem Ende des zweiten Weltkrieges nichts Vergleichbares gegeben hat.



Täglich, manchmal sogar stündlich, haben wir eine neue Nachrichtenlage. Deshalb fällt es mir sehr schwer, am heutigen Tag ein Grußwort zu schreiben für die „Kieferer Nachrichten“, die erst in einer Woche erscheinen.

Hier nur einige grundsätzliche Gedanken:

Oberstes Ziel muss es sein, Menschenleben zu schützen! Art. 1 des Grundgesetzes formuliert eindeutig: „Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.“

Soweit es mir erkennbar ist, sind die bisher gefassten staatlichen Regelungen wohlüberlegt, „stark“ und doch verhältnismäßig.

Letztlich ist es dem Staat allein aber unmöglich, dem Problem Herr zu werden. Nur durch das Mitmachen von uns allen werden wir diese Krise lösen können. In solch schwierigen Zeiten ist es wichtig, an oberster Stelle Vernunft und Mitgefühl walten zu lassen.

Und genau hierfür möchte ich mich bei Ihnen bedanken, für die Vielen, die Solidarität zeigen, Ihren Nachbarn, „Alten und Schwachen“ helfen und, bei aller notwendigen körperlichen Distanz, beistehen.

Wir haben in Kiefersfelden schon schwerere Zeiten durchlebt. Die Sebastiani-Kapelle ist entstanden, weil Kiefersfelden von einer Pestepidemie am Anfang des 17. Jahrhunderts verschont geblieben ist. Hoffen wir alle und, soweit wir gläubig sind, beten wir zu Gott, dass wir auch in diesen Zeiten vor Todesfällen verschont bleiben werden.

Ihr Bürgermeister
Hajo Gruber

Inhaltsverzeichnis:

3	Grußwort, Inhaltsverzeichnis	
4	Wir gratulieren, Impressum	
6	Gemeindliche Nachrichten	
19	Alles Wichtige auf einen Blick	
24	Abfallwirtschaft	
26	Freiwillige Feuerwehr	
29	BRK Gemeinschaft	
30	Bergwacht	
31	Kaiser-Reich Information	
33	Grund- und Mittelschule	
35	Hort	
36	Kindergärten/Kinderkrippe	
43	Polizeipräsidium	
45	Katholische Kirche	
49	Evangelische Kirche	
52	Aus den Vereinen	
65	Was sonst noch interessiert	



Frohe Ostern!

Wünschen Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden und Mühlbach, und Ihnen liebe Gäste, der Erste Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Gemeindebediensteten.



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kiefersfelden
Rathausplatz 1,
83088 Kiefersfelden



Verantwortlich für den
amtl. Teil: Bürgermeister Hajo Gruber
Redaktion: Florian Larcher,
Rathausplatz 1, Zimmer 7,
Tel.: +49 (0)8033 9765-11
E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Auflage: 3800 Exemplare
Verteilung an jeden Haushalt.
Erscheint alle zwei Monate.

Satz, Insetate, Druck:
Kartographischer Verlag Huber
Wilhelm-Kröner-Str. 11b
83088 Kiefersfelden
Tel.: +49 (0)8033 98091
Internet: www.kieferernachrichten.de
E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Nächste Ausgabe:

erscheint am 29. Mai

Redaktionsschluss

ACHTUNG

ist am **Montag, 11. Mai 10 Uhr**

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss

ist am **Mittwoch, 6. Mai 10 Uhr**

E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

*Wir gratulieren den Jubilaren
sehr herzlich zum Geburtstag!*

80 Jahre

- 5.4. Herrn Alfred Rueland
- 27.4. Herrn Wilhelm Weinhart
- 11.5. Herrn Helmut Carl
- 16.5. Herrn Klaus Böhler
- 19.5. Herrn Germano Baban
- 20.5. Herrn Wolfgang Bors
- 21.5. Frau Maria Anna Burger
- 22.5. Frau Ursula Robeus

85 Jahre

- 13.4. Frau Anna Edenstraßer
- 20.4. Frau Annemarie Schmid
- 28.4. Herrn Raimund Neubauer
- 4.5. Herrn Günther Buchner
- 19.5. Frau Gisela Stögmüller

90 Jahre

- 16.4. Frau Helga Räthel
- 24.4. Frau Gisela Dragomir
- 9.5. Frau Irmgard Bender

93 Jahre

- 26.4. Herrn Gerhard Kirchner

94 Jahre

- 20.4. Frau Elisabeth Link

96 Jahre

- 21.4. Frau Elise Behamgruber

102 Jahre

- 22.5. Frau Hermine Scheiner



Hajo Gruber
Erster Bürgermeister

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.



**90. Geburtstag
Danner Elisabeth**

Mit 50 Jahren hat sie das Berggehen begonnen, mit 66 Jahren erklomm sie den Kilimandscharo und nun darf Elisabeth Danner ihren 90. Geburtstag feiern. Bei bester Gesundheit feierte sie diesen mit ihrer Familie und Freunden. Stolz erzählte sie von ihrem Pflegekind in Afrika. Nach schönen Gesprächen verabschiedete sich Hajo Gruber von der Jubilarin, die sich über den Besuch des Bürgermeisters sehr gefreut hat.

Solweig und Otto Knoll Eine Sportlerfamilie feiert ihre goldene Hochzeit

Zum Fest der Goldenen Hochzeit nahmen sie sich eine kurze „Auszeit“ und gönnten sich ein paar Urlaubstage. Nach der Auszeit besuchten Sie den Bürgermeister im Rathaus.

Solweig und Otto Knoll waren beide im Zementwerk Kiefersfelden als kaufmännische und technische Angestellte beschäftigt, als sie sich Ende der 60er Jahre kennenlernten und 1970 heirateten.

Solweig kam 1952 als elfjähriges Mädchen mit ihrer Mama und den Großeltern aus dem nordostdeutschen Vorpommern von Anklam nach Mühlbach, während der gebürtige Brannenburger Otto samt seiner jungen Familie seine Heimat durch das starke Hagel-Unwetter im August 1974 verlassen musste. Gemeinsam wohnten sie dann 15 Jahre in Mühlbach, bevor sie Ende 1989 in die Unterkiefer zogen und jetzt bereits seit 30 Jahren dort ihren festen Wohnsitz haben. Beruflich wechselte Otto 1971 zur Firma Beton Bernrieder nach Rosenheim und war als Abteilungsleiter für die Fertigaragen 35 Jahre zuständig.

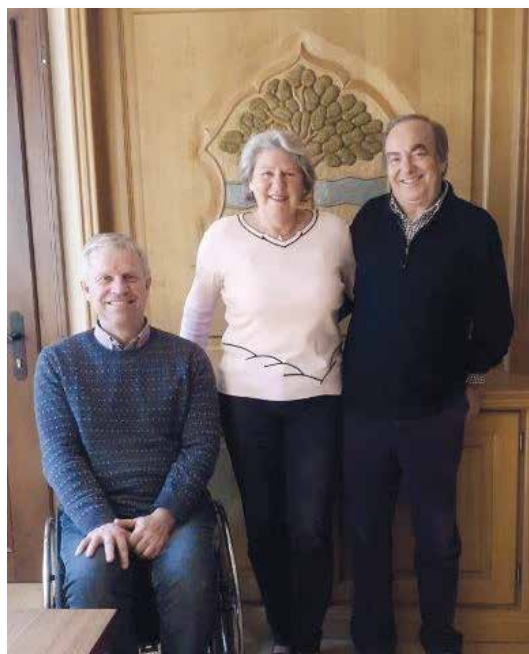


Viel Freude bereiteten die beiden Kinder Manuela und Otto Junior mit den drei Enkelkindern. Gesundheitlich etwas angeschlagen hoffen die beiden 78- und 77-jährigen Jubilare zu ihrem erfüllten Leben noch ein paar schöne und ruhige Jahre.

50. Hochzeitstag gefeiert

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten kürzlich Ursula und Bernhard Bär. Das Ehepaar besuchte unseren Bürgermeister im Rathaus, um mit ihm zu feiern.

Der Leitfaden des Ehepaares lautet: „Möglichst alles gemeinsam unternehmen – nur gemeinsam ist man stark“. Erster Bürgermeister Hajo Gruber gratulierte dem Jubelpaar mit einem prächtigen Geschenkkorb, verbunden mit den besten Glückwünschen, in der Hoffnung auf viele weitere gesunde Lebens- und Ehejahre.



SRZ
Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer
Sommer 2020

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Di+Do: 10-17 Uhr & nach Vereinbarung



**Schmuck Atelier
Sabine Mittermayer**
Rosenheimer Str. 17a - Oberaudorf
Telefon 08033-22 27
www.mittermayer-schmuck.de



1. - 3. Mai	Weibamarkt Bad Aibling
29. Mai - 1. Juni	Rosentage Bad Tölz
27. - 28. Juni	Trachtenmarkt Tegernsee
11. - 12. Juli	Töpfermarkt Traunstein

Merkblatt zum neuartigen Coronavirus

Krankheitserreger:

Der Krankheitserreger von COVID-19 ist das neuartige Coronavirus SARS-CoV-2.

Übertragung:

Die Übertragung von SARS-CoV-2 erfolgt hauptsächlich als Tröpfcheninfektion beim Husten, Niesen oder engem Sprechkontakt. Daneben ist auch eine Schmierinfektion durch Kontakt zu kontaminierten Oberflächen möglich. Auf unbelebten Oberflächen kann das Virus ca. 5-6 Tage infektiös bleiben.

Inkubationszeit:

Die Inkubationszeit, d. h. die Zeit von der Ansteckung bis zum Auftreten der ersten Krankheitssymptome, beträgt im Mittel 5-6 (1-14) Tage. Die Dauer der Ansteckungsfähigkeit von infizierten Personen ist noch nicht genau bekannt. Geschätzt wird ein Zeitraum von ca. 2-3 Tagen vor Krankheitsbeginn bis zu 18 Tage nach Krankheitsbeginn.

Diagnostik:

Die Diagnose von COVID-19 beruht auf dem direkten Nachweis von SARS-CoV-2 in Abstrichen und Sekreten der Atemwege mittels PCR (Polymerasekettenreaktion). Ein Schnelltest ist bislang nicht verfügbar.

Krankheitsverlauf:

Der Krankheitsverlauf von COVID-19 ist sehr variabel und vielfältig. Am häufigsten treten grippale Symptome, wie Fieber, Husten, Schnupfen, Hals- und Kopfschmerzen auf. Daneben gibt es sowohl symptomfreie als auch sehr schwere Krankheitsverläufe, die eine intensivmedizinische Behandlung erforderlich machen. Risikofaktoren für einen schweren Krankheitsverlauf sind ein höheres Alter (>50-60 Jahre), Rauchen sowie Grunderkrankungen von Herz/Kreislauf, Lunge, Leber, Diabetes mellitus, Krebserkrankungen und Erkrankungen bzw. Medikamente, die eine Schwächung des Immunsystems verursachen.

Infektionsschutzmaßnahmen:

- Mehrfach täglich gründliches Händewaschen mit Seife
- Erkrankte Personen sollten eigene Handtücher oder Einweghandtücher verwenden
- Händekontakt mit anderen Personen vermeiden
- Abstand von 1-2 m zu erkrankten Personen einhalten
- Einhaltung der Husten- und Niesetikette: Abdecken von Mund und Nase beim Husten und Niesen mit Taschentüchern oder gebeugter Ellenbeuge

Handlungsempfehlungen bei Krankheitsverdacht oder Kontakt zu Krankheitsfällen:

- Bei Personen mit Krankheitssymptomen, die sich innerhalb der letzten 14 Tage in einem definierten COVID-19-Risikogebiet* aufgehalten haben oder Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten, sollte eine SARS-CoV-2-Diagnostik vom Hausarzt oder dem kassenärztlichen Bereitschaftsdienst (Tel.: 116117) durchgeführt werden. Personen mit schweren Krankheitssymptomen sollten sich direkt an

die Rettungsleitstelle wenden (112). Bereits der Verdachtsfall muss dem Gesundheitsamt gemeldet werden.

- Bei Personen mit Krankheitssymptomen, die nicht in Risikogebieten waren und keinen Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten, kann eine SARS-CoV-2-Diagnostik vom Hausarzt durchgeführt werden, wenn er sie für notwendig hält.
- Symptomfreie Personen, die innerhalb der letzten 14 Tage in einem Risikogebiet gewesen sind, sollten Kontakte auf das Notwendigste reduzieren. Gemeinschaftseinrichtungen wie Schulen und Kindergärten dürfen von den Kindern für 14 Tage nach der Rückkehr aus einem Risikogebiet nicht besucht werden.
- Symptomfreie Personen, die Kontakt zu einem bestätigten COVID-19-Fall hatten, sollten sich umgehend beim zuständigen Gesundheitsamt melden.

*Risikogebiete finden Sie unter:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete.html

Weitere Informationen zu SARS-CoV-2/COVID-19 erhalten Sie unter folgenden Links:

Link zum Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit:

https://www.lgl.bayern.de/gesundheits/infektionsschutz/infektionskrankheiten_a_z/coronavirus/2019_sars_cov2.htm#italien

Link zum Bayerischen Gesundheitsministerium:

<https://www.stmgp.bayern.de/vorsorge/infektionsschutz/infektionsmonitor-bayern/>

Link zum Robert Koch-Institut:

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste.html

Link zum Bayerischen Kultusministerium:

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6866/coronavirus-alle-informationen-fuerschulen-auf-einen-blick.html>



ORTHOPÄDIETECHNIK

UND **SANITÄTSHAUS**

Inh. Robert Hager

- Sanitätshandel
- Einlagen
- Gehhilfen / Reha
- Bandagen
- Therapie- und Gesundheitsschuhe

- Kompressionsstrümpfe
- Lymphversorgung
- Orthetik / Prothetik
- Brustprothetik

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Do 8.00-12.30 u. 14.00-18.00 Uhr / FREITAG 8.00-16.00 Uhr / SAMSTAG 8.00-12.00 Uhr
Auf Wunsch auch gerne Hausbesuche!

Kufsteiner Straße 38 · 83088 Kiefersfelden · Telefon 08033 - 30 898-38

www.sanitaetshaus-hager.de

Wir wünschen Ihnen
frohe Ostern!



Aktuelle Informationen zum Coronavirus

Mit einfachen Maßnahmen können auch Sie helfen, sich selbst und andere vor Ansteckungen zu schützen, Krankheitszeichen zu erkennen und Hilfe zu finden.



Schützen!
Halten Sie beim Husten oder Niesen größtmöglichen Abstand – drehen Sie sich am besten weg. Niesen Sie in die Armbeuge oder in ein Papiertaschentuch, das Sie danach entsorgen. Vermeiden Sie Berührungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen, und waschen Sie Ihre Hände regelmäßig und gründlich mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife.



Erkennen!
Erste Krankheitszeichen sind Husten, Schnupfen, Halskratzen und Fieber. Einige Betroffene leiden zudem an Durchfall. Bei einem schweren Verlauf können Atemprobleme oder eine Lungenentzündung eintreten. Nach einer Ansteckung können Krankheitssymptome bis zu 14 Tage später auftreten.



Handeln!
Haben Sie sich in einem Gebiet aufgehalten, in dem bereits Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Coronavirus aufgetreten sind? Sollten innerhalb von 14 Tagen die oben beschriebenen Krankheitszeichen auftreten, vermeiden Sie unnötige Kontakte zu weiteren Personen und bleiben Sie nach Möglichkeit zu Hause. Kontaktieren Sie Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt per Telefon oder wenden Sie sich an die Nummer 116 117 und besprechen Sie das weitere Vorgehen, bevor Sie in die Praxis gehen. Hatten Sie Kontakt zu einer Person mit einer solchen Erkrankung? Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Gesundheitsamt.



Current information on the coronavirus

With simple measures, you too can help protect yourself and others from infection, recognise symptoms of disease and find assistance.



Protect!
Stay as far away as possible from others when coughing or sneezing; better yet, face away from them. Sneeze into the crook of your arm or into a paper handkerchief that you then throw away immediately. Avoid touching other persons when greeting them and wash your hands regularly and thoroughly for at least 20 seconds with soap and water.



Recognise!
The initial symptoms are coughing, a runny nose, sore throat and fever. Some patients also suffer from diarrhoea. Severe cases may experience breathing problems or develop a lung infection. Disease symptoms can emerge up to 14 days after infection.



Act!
Have you spent time in an area that has already seen cases of the novel coronavirus? If, within 14 days, any of the above-mentioned disease symptoms emerge, avoid unnecessary contact with other persons and stay at home wherever possible. Get in touch with your doctor by phone or call 116 117 and discuss how best to proceed, before going to his or her office. Have you had contact with someone suffering from such a disease? Get in touch with your local health office.

Alle Informationen unter:

☎ 116 117

www.infektionsschutz.de

For all further information go to:

☎ 116 117

www.infektionsschutz.de



Nachbarschaftshilfe „Corona“

In Zeiten von Corona ist nicht jeder Bürger aktuell in der Lage, seine Einkäufe und andere Besorgungen selbst zu tätigen.

Gerne erledigen die Beschäftigten (Personal der Kitas) Einkäufe, Postgänge oder Abholungen in der Apotheke. Wer jemanden kennt, der alleine wohnt und eventuell keine Hilfe hat, kann sicher gerne über das Angebot informieren.

Kontaktmöglichkeit für Helfer und Hilfesuchende

Telefonisch unter 08033/6403

Kontaktzeiten: Montag-Freitag 8 bis 16 Uhr

Weitere Hinweise:

- Um alle Beteiligten vor einer Ansteckung zu schützen, müssen persönliche Kontakte leider auf ein Minimum beschränkt werden. Bitte legen Sie daher Geld für Einkäufe oder Unterlagen zum vereinbarten Zeitpunkt in einem Umschlag vor die Tür. Nach Erledigung des Botenganges klingelt der Nachbarschaftshelfer und legt die Einkäufe oder Unterlagen mit Restgeld und Quittung ebenfalls wieder dorthin.
- Die Unterstützung durch die Nachbarschaftshilfe ist ein freiwilliges Angebot der Gemeinde Kiefersfelden. Es besteht kein Anspruch auf eine Erledigung zu einem bestimmten Zeitpunkt.
- Die Nachbarschaftshilfe tritt nur als Vermittler auf und haftet nicht für Verlust von Bargeld und Unterlagen, Fehlkäufe oder ähnlichem.



Tummelplatz für Generationen: Genusswelt Herzstück im Gewerbegebiet Kaiserreich Kiefersfelden



Der leicht geänderte Bebauungsplan zeigt rechts unten das bereits sich im Bau befindliche Hotel und dahinter die neue Erlebniswelt.
Bild: Hoffmann

„Jetzt muss das Herzstück konzipiert werden“. Florian Unterberger, Sprecher der Investitionsgruppe Unterberger, stellte im Gemeinderat die Genusswelt vor. Sinnvolle Änderungen sollen vollzogen werden.

Immer weiter geht es mit der Planung für das neue Gewerbegebiet „Kaiserreich“, in dem neben einem sich schon im Bau befindenden Hotelkomplex auch „jetzt das Herzstück konzeptioniert werden muss“, wie es Florian Unterberger, Sprecher der Investitionsgruppe Unterberger, bei der Sitzung des Gemeinderats auf den Punkt brachte. Unterberger, federführend bei der Planung, stellte sodann den neuen Entwurf des rund 41.000 Quadratmeter großen Areal, direkt an der Autobahn A 93 gelegen, vor. Vor allem der Komplex „Genusswelt“ hat dabei einige kleine Änderungen erfahren.

Symbiose aus Alltag und Erlebnis

„Wir haben alles, was auf den Menschen ausgerichtet ist, wie Wohnen, Schlafen, Essen, Trinken, Arbeiten und Erholen, noch einmal auf den Prüfstein gelegt, daher die sinnvollen Änderungen“, so Florian Unterberger. „Das Kaiserreich ist der Genuss- und Kompetenzpark in Kiefersfelden mit dem Herz der Alpen, geschaffen für den Menschen, seinen Körper, Geist und die Seele“. Dazu entsteht der Gebäudekomplex „New Work“, mit drei Bürogebäuden „eine Symbiose aus Arbeitsalltag, Nahversorgung und Freizeiterlebnis, also die Arbeit der Zukunft“, so der Unterberger-Sprecher ausholend.

Bau: Tiroler Hand digitalisiert regionale Projekte

Das Herzstück des Gebietes allerdings soll die Erlebniswelt werden. Es basiert auf dem „Fünf-Säulen-Konzept“, wie es Franz Huber vom zukünftigen Betreiber „Your Dome“ vorstellte. Der futuristisch anmutende Raum mit 120 Sitzplätzen und Kuppeldach soll durch enormen Sound und effektive Lichtshows „die Menschen begeistern, wie im Kino“. Geplant in dem Gebäude mit seinen etwa 1.200 Quadratmetern sind weiterhin Shows, Unterhaltung und auch Produkterlebnisse (Werbeveranstaltungen). Die freihängende Rundkuppel mit einem Gewicht von 3,5

Tonnen garantiert dabei ein ähnliches Seherlebnis, „wie mit einer „3-D-Brille“, also grenzgeniale Unterhaltung“.

Dabei macht das Konzept nicht halt vor den verschiedenen Generationen, denn „aus der Kinderwelt wird eine Erlebniswelt“, so Betreibersprecher Benedikt Schleif, von der TrustYou GmbH in München. „Die Erlebniswelt soll ein attraktiver Tummelplatz für Begegnungen aller Generationen werden, im Einzugsgebiet von München, Rosenheim, Innsbruck und bis Salzburg“. Das Konzept verspricht neueste Technik und Architektur mit Erlebnisrutschen, Kletterwand und Geschicklichkeitsparcours, wobei bis zu 600 Personen zeitgleich die verschiedenen Attraktionen nutzen können. Dabei sollen in Kooperation auch die Gemeinde Kiefersfelden, der Kreis Rosenheim, Tourismusverbände, Hotels und auch Schulen und Kindergärten mit ins Boot geholt werden.

Aber auch bauliche Änderungen standen auf der Agenda. Architekt Klaus Immich, stellte die wesentlichen Abweichungen zum ursprünglichen Bebauungsplan vor. So soll die geplante Tankstelle kleiner werden, aber eine Aufrüstung mit regenerativer Energie erfahren, also mit Elektro- und Wasserstoffbetankung, wobei hier sowohl Schnelllade- als auch Langsamladesäulen schon konzipiert sind.

Gebäudehöhen werden angepasst

Auch beim „Genusszentrum“ wurde an Fläche gespart, dafür geht es aber leicht in die Höhe und auf dieser, also den Dächern, werden Photovoltaik und Luft-Wärmepumpe für ökologische Energiegewinnung sorgen. Alles in allem wird das Gewerbegebiet aber nicht flächenmäßig erweitert, nur die Höhe einzelner Gebäude soll den neuen Nutzungskonzepten angepasst werden. Bürgermeister Hajo Gruber dankte den Sprechern für deren „sehr anschauliche Vorstellung der wesentlichen Bereiche“ und leitete nach nur kurzer Diskussion zur Abstimmung über, die ohne Gegenstimme ein klares Votum für das abgeänderte Konzept setzte.

Kiefersfelden kann durchatmen: „Luftkurort“ ist gesichert



Trotz der Verkehrsbelastung - hier die Kufsteiner Straße - erfüllt die Gemeinde Kiefersfelden die Auflagen für einen Luftkurort.

Bürgermeister Hajo Gruber hatte Bedenken. Der oft heftige Ausweichverkehr vor den Grenzkontrollen könnte die Messwerte so beeinflussen, dass der „Luftkurort“ in Gefahr gerät. Zur Erleichterung des Bürgermeisters ist dem nicht so. Laut Deutschem Wetterdienst nach seinen Messungen, die lufthygienischen Voraussetzungen an einen „Luftkurort“ sind in Kiefersfelden weiterhin erfüllt. Zu diesem für die Grenzgemeinde freudigen Ergebnis kam der Deutsche Wetterdienst, der im Rahmen der Verlängerung des Prädikates „**Luftkurort**“ im Ort mehrtägige Luftmessungen durchführte. Gemessen wurde die Kieferer Luft an drei Standorten hinsichtlich Stickstoffdioxid, Fein- und Grobstaub sowie Ruß.

Dabei fielen die Immissionen verkehrsbedingt unterschiedlich aus. So war in der Rosenheimer Straße wegen des starken Verkehrsflusses der Eintrag von Grobstaub deutlich höher als im sogenannten Kurgebiet rund um die Brunnsteinstraße und den Ortskern mit der Dorfstraße, was überwiegend auf den vermehrten Autoverkehr mit seinem Reifen- und Bremsabrieb zurückzuführen ist.

Höhere Schadstoffbelastung bei Südwestlagen

Eine vergleichsweise höhere Luftschadstoffbelastung, die aber immer noch unter den Richtwerten lag, wurde bei Südwestlagen gemessen, also, wenn durch südwestliche Winde die Luft aus dem Inntal mit der hindurchführenden Autobahn A 93 in den Ort transportiert wurde.

Insgesamt wird in dem Gutachten festgestellt, „dass die Belastung mit Schadstoffen im Wesentlichen kurortüblich ausgefallen ist. Alle gemessenen Luftschadstoffe haben den jeweiligen Langzeitrichtwert nicht erreicht“.

Bürgermeister Hajo Gruber ist von den Messwerten „positiv überrascht, denn ich habe im Vorfeld schon Befürchtungen gehabt wegen der Verkehrsbelastung, der Kiefersfelden durch den Grenzkontrollen-Ausweichverkehr und die saisonalen Zuströme ausgesetzt ist.“

Tourismus weiter entwickeln

Im Rathaus und im ganzen Ort ist die Freude groß, auch im Hinblick auf die touristische Weiterentwicklung des Luftkurorts Kiefersfelden, zumal in jüngster Vergangenheit schon einige Zweifel an der Luftqualität aufkamen, die aber jetzt mit dem Ergebnis des Gutachtens ausgeräumt sind. Aber Hajo Gruber schaut schon in die Zukunft, sieht weiter dringenden Handlungsbedarf beim hohen Durchreiseverkehr, der, nachdem zum Jahresende die Mautfreiheit bis Kufstein-Süd wiederhergestellt werden konnte, jetzt hauptsächlich durch den Grenzkontrollen-Ausweichverkehr gegeben ist.

Bericht: Hoffmann

- ▶ Fachliche Beratung, Farbkonzept, Bemusterung
- ▶ Fassaden- und Inneraumgestaltung
Maler-, Lackier- und Tapezierarbeiten
Dekorative Arbeiten in Spachtel- und Lasurtechniken
Stuckprofilverlegung, Bodenbeschichtungen
- ▶ Vollwärmeschutz bei Alt- und Neubauten
Trockenbau- und Spachtelarbeiten
Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Acryl- und Silikonverfugung
Karrosionsschutz, Brandschutz, Holzschutz
- ▶ Gerüstbau, Gerüstverleih

www.dermaler-wimmer.de

Wir wünschen
Ihnen ein frohes
Osterfest!



Thomas Wimmer

Inhaber

Spitzsteinweg 8 • 83080 Oberaudorf

Telefon: 0049 / 8033 / 4708

Mobil: 0049 / 172 / 8715156

E-Mail: info@dermaler-wimmer.de

Geschäftsübernahme:



21 neue Wohnungen für Kiefersfelden



Architekt Florian Schindler aus Rosenheim (links), Bürgermeister Hajo Gruber (Mitte) und Geschäftsführer Karl Seidl von der Wohnungsbaugesellschaft freuen sich über die baldige Umsetzung des Projekts.

Die Wohnungsbaugesellschaft des Landkreises Rosenheim GmbH möchte in Kiefersfelden zwei Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 21 Wohnungen bauen.

Die Planungen dafür laufen seit rund zwei Jahren in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kiefersfelden. Der Gemeinderat hat den Plänen bereits zugestimmt. Aktuell wird von der Gemeinde Kiefersfelden das Bebauungsplanverfahren durchgeführt.

Barrierefrei und mit Aufzug

Gebaut werden soll auf einem Grundstück des Landkreises zwischen der Kufsteiner Straße und dem Sonnenweg in Kiefersfelden. Etwa 3.200 des rund 5.300 Quadratmeter großen Grundstückes wird die Wohnungsbaugesellschaft dafür vom Landkreis erwerben.

Wie Geschäftsführer Karl Seidl sagte, sind hier zwei Mehrfamilienhäuser mit zwölf beziehungsweise neun Wohneinheiten geplant. Die Wohnungen sind alle barrierefrei und haben zwischen zwei und vier Zimmern. In beiden Häusern gibt es jeweils einen Aufzug. Pro Wohnung sind zwei Stellplätze vorgesehen. Elf der 21 Wohnungen werden Sozialwohnungen sein. Der Baubeginn ist für September dieses Jahres geplant. Wenn alles nach Plan läuft, könnten die ersten Mieter im Frühjahr 2022 einziehen. Geplant wird das Projekt vom Architekturbüro Schindler in Rosenheim.

Die Wohnungsbau GmbH des Landkreises Rosenheim wurde 1992 gegründet. Neben dem Landkreis Rosenheim ist an der GmbH auch die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling und die Sparkasse Wasserburg am Inn beteiligt. Bisher befinden sich im Besitz der GmbH 44 Wohnungen, jeweils 22 in Wasserburg am Inn und Bad Aibling. Weitere 16 Wohnungen entstehen derzeit im Ortsteil Burgau in Wasserburg am Inn. Die Fertigstellung ist für April 2020 geplant. Zusätzlich laufen Planungen für zehn Wohneinheiten in Prien. Geplanter Baubeginn ist 2021.

Kommandantenwechsel bei der Kiefersfeldener Feuerwehr



Der neue Kommandant Kilian Hager (rechts) und sein neuer Stellvertreter Christian Schmid.

Das herausragende Thema der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr war das Ausscheiden des seitherigen Kommandanten Joachim Buchmann, der dieses verantwortungsvolle Amt 21 Jahre innehatte. Mit ihm zusammen trat auch sein Stellvertreter, Fred Schroller, ab, sodass die anwesenden Blauröcke eine komplett neue Einsatzführung zu wählen hatten.

Bürgermeister und Wahlleiter Hajo Gruber lagen drei Vorschläge der Wahlgemeinde vor, von denen dann Kilian Hager die meisten Stimmen erhielt und unter dem Beifall der Anwesenden somit zum neuen Kommandanten der Feuerwehr Kiefersfelden gewählt wurde. Sein neuer Stellvertreter Christian Schmid erhielt die zweitmeisten Stimmen.

Bürgermeister Gruber bedauerte „den Rücktritt der Kommandanten, denn es war ein Glücksfall für die Gemeinde, solch kompetente Feuerwehrler an der Spitze zu haben“. Doch er sah auch gleich nach vorne, denn „wir können uns glücklich schätzen, nunmehr einen neuen Kommandanten zu haben, der auch die Qualifikation dazu besitzt“.

Doch der Abschied vom bisherigen Führungsduo fiel allen nicht leicht. Vom Vorsitzenden des Feuerwehrvereins, Josef Pirchmoser, bis hin zum letzten Brandschützer im Versammlungssaal – sie alle bedauerten den Rückzug „unseres Kommandanten, der eine bestens ausgebildete und funktionierende Einsatztruppe hinterlässt“, so Pirchmoser. Er dankte den Ausscheidenden für deren „jahrzehntelanges Engagement zum Wohle aller Bürger der Gemeinde und auch der Feuerwehr“. Dazu ernannte der Vorsitzende den nunmehr ehemaligen Kommandanten Buchmann zum „Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden“.

Kreisbrandrat Richard Schrank, der mit Buchmann „seit vielen Jahren hervorragend zusammenarbeitet“, schätzte neben „seiner ausgeprägten Menschlichkeit auch seinen Fachverstand, der vor keiner Herausforderung kapitulierte“.

Er betonte, „dass Buchmann in den 21 Jahren seiner Tätigkeit als Feuerwehrkommandant für das Amt und die Feuerwehr Herausragendes geleistet habe“. Daher war es ihm eine besondere Ehre, Buchmann in Anerkennung und Würdigung hervorragender Leistungen auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens mit dem „Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold“ auszuzeichnen.

In seiner sehr emotionalen Abschiedsrede ließ Buchmann, der weiterhin das Amt des Kreisbrandmeisters ausüben wird, keinen Zweifel aufkommen, dass er weiter „Feuerwehrler mit Leib und Leben“ bleibt. „Nicht mehr an vorderster Front, aber helfend mit Rat und Tat“ sieht er jetzt sein Aufgabenfeld bei der Kieferer Wehr.

Und selbstverständlich wird er auch dem Kreisbrandrat Richard Schrank stets unterstützend und beratend zur Verfügung stehen.

Bericht: OVB Hoffmann

Inntal als Testfeld für digitale Verkehrslenkung: Wie sich in Kiefersfelden die Zukunft auf die Reise macht



Dann hebt er ab und schwebt... Mario Döllner von der FH Kufstein sieht viele Chancen im Einsatz von Drohnen.

Möglicherweise entscheidet sich ja im Inntal, wie der Verkehr der Zukunft laufen kann: Wissenschaftler aus Bayern und Tirol arbeiten an Mobilitätskonzepten der Zukunft, in Zusammenarbeit unter anderem mit Kiefersfelden. Eine wichtige Rolle in den Überlegungen der Fachleute spielen Drohnen.

„Absolute Frechheit“, schimpfte Ski-Star Marcel Hirscher nach dem Beinahe-Crash. Beim Weltcup-Slalom 2015 in Madonna di Campiglio war eine Drohne unmittelbar hinter ihm in den Schnee gekracht. Ein Mitarbeiter eines TV-Senders hatte die Kontrolle über das Ding verloren.

Drohnen eben: Die Flugobjekte haben kein gutes Image, gelten als Spielzeug, lästig bis gefährlich. Oder als Werkzeug besonders heimtückischer Kriegsführung. Für Menschen wie Mario Döllner, Professor an der FH, oder Christian Arbinger, Professor beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), sind sie etwas anderes und überhaupt viel mehr: zugleich zukunftsweisend und hilfreich.

Drohnen können Leben retten

Drohnen können zu Nachhaltigkeit und erhöhter Sicherheit beitragen, „gerade im alpinen Raum“, sagt Mario Döllner. „Feuerwehr, Polizei und Bergrettung, nutzen Drohnen bereits sehr aktiv“.

Drohnen können die Suche nach Vermissten erleichtern, der Feuerwehr vor Einsätzen in schwierigem Gelände einen ersten Überblick verschaffen, Medikamente an entlegene Orte bringen oder auch Informationen liefern, mit denen sich Verkehrsströme steuern lassen.

Arbeiten, wo der Verkehr strömt und sich staut

„Das Inntal ist der Verkehrs-Hotspot schlechthin“, sagt wiederum Christian Arbinger von der DLR. Er erträgt diese Verkehrsbelastung nicht nur, sie war für ihn sogar ein Grund, von München nach Kiefersfelden zu ziehen. Für ihn ist das Inntal nicht nur neuer Lebensmittelpunkt, sondern auch die Landschaft, in der sich entscheidet, wie Mensch und Waren künftig unterwegs sind.

Die Drohne ist ein wichtiges Detail seiner Überlegungen. Einerseits sieht er die Vorteile, die eine Drohne an sich grad auf dem

Land bringt – „und damit meine ich nicht den Pizza-Lieferdienst“. Andererseits ist die Drohne auch nur ein Verkehrsteilnehmer wie viele andere.

So muss zum Beispiel schon jetzt sichergestellt werden, dass sich die unbemannten Flugobjekte nicht gegenseitig ins Gehege kommen, oder etwa Helikoptern. Was aber Drohnen zähmt, kann auch ganz andere Verkehrsströme regulieren. „Für uns ist der Mehrwert der Drohne der Brückenschlag: Das was die Drohne braucht, brauchen auch Auto und Schiene“, sagt Arbinger.

Firma in Kiefersfelden, Ableger in Rosenheim

Im Januar hat er eine Firma mit Sitz in Kiefersfelden gegründet, ein Ableger in Rosenheim ist geplant. Name: DiMOS. Erste Aufgabe der Neugründung: DiMOS soll das Daten-Fundament legen, auf dem Verkehrskonzepte der Zukunft gebaut werden können. Und zwar nicht nur für Drohnen, sondern für alles, was auf Schiene, Straße und Wasser und in der Luft unterwegs ist.

Sichere Daten sind viel wert

Ein Ergebnis liegt jetzt vor: In Zusammenarbeit mit zwei weiteren bayerischen Firmen – **3D-Reality Maps** und **Elektra Solar** – entstand KuKi. Hinter dem Kürzel verbirgt sich der „Mobilitätskorridor Kufstein – Kiefersfelden“, der sichere Mobilität gewährleisten soll. Grundlage ist ein digitales Relief des Streifens zwischen Kiefersfelden und Kufstein, samt „Schutzzonen“, die für Drohnen verboten sind. Der Datensatz für den digitalen Zwilling der „echten“ Landschaft ist umfangreich. Er umfasst sogar so genannte „Umgebungsdaten“, also etwa Wetter-Daten und die Qualität der Satellitenkommunikation.

Was man eben braucht für vernetzte Mobilität

DiMOS sammelt diese Daten, bereitet sie auf und liefert sie an Betreiber automatisierter Mobilität, etwa für automatisiertes und vernetztes Fahren. Wichtig ist, dass Dimos auch für die Qualität und Sauberkeit bürgt – Daten lassen sich manipulieren, wie kürzlich die Aktion eines Künstlers zeigte, der mit 99 Smartphones Google Maps narrete und einen Stau simulierte.

Zusammenspiel von Mensch und Maschine

Im Inntal macht sich die Zukunft auf die Reise. Dass alle Beteiligten noch einen weiten Weg vor sich haben, zeigt sich, wenn das Zusammenspiel von Mensch und Maschine mal wieder überraschende Ergebnisse zeitigt. Da kann es dann auch mal passieren, dass Menschen zur Rettung der Maschine aufbrechen. Wie kürzlich geschehen: Da barg die Berchtesgadener Wasserwacht eine notgelandete Drohne vom Eis eines zugefrorenen Sees.

Bericht: OVB Michael Weiser

Gewählte Gemeinderatsmitglieder Kiefersfelden

Schroller Stefan	CSU	Wieser Ralf	SPD	Steigenberger Josef	UW
Gerloff Andreas	CSU	Fuchs Georg	SPD	Klosterhuber Veronika	UW
Hampp Peter	CSU	Klein Anna	SPD	Pirchmoser Josef	UW
Fritz Tobias	CSU	Gruber Hajo	UW	Larcher Maximilian	UW
Zach Thomas	CSU	Goldmann Josef	UW	Dünkel Michael	UW
Haidacher Florian	Grüne	Bleier Sebastian	UW	Thoennissen Jana	UW
Uhrich Daniela	Grüne	Mühlbacher Herbert	UW		

Wahlvorschlag Nr. 01

Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
-----	--	-----------------

Gewählte:

1	Schroller Stefan, Kaminkehrermeister, Gemeinderat, Kiefersfelden	2.500
2	Gerloff Andreas, Arbeitsanleiter, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.599
3	Hampp Peter, Metzgermeister, Kiefersfelden	984
4	Fritz Tobias, Rechtsanwalt, Kiefersfelden	983
5	Zach Thomas, Polizeihauptkommissar, Kiefersfelden	927

Listennachfolger:

6	Knoblich Christian, Sparkassenbetriebswirt, Gemeinderat, Kiefersfelden	919
7	Gschwendtner Markus, Geschäftsführer, Kiefersfelden	910
8	Leipold Florian, Dipl.-Ing., amtlich anerkannter Sachverständiger, Kiefersfelden	882
9	Birkeneder Christian, Maurer, Kiefersfelden	779
10	Schatt Constanze, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivpflege, Kiefersfelden	645
11	Ritter Isabella-Ines, Office Managerin, Kiefersfelden	559
12	Ebersberger Simone, Sparkassenfachwirtin, Kiefersfelden	549
13	Krämer Klaus, Prof. Dr.-Ing., Hochschulprofessor, Kiefersfelden	483
14	Rauscher Ramona, Promoterin, Kiefersfelden	467
15	Neumann Steffen, Gas- und Wasserinstallateur, Kiefersfelden	434
16	Gruber Jürgen, Malermeister und staatlich geprüfter Farb- und Lacktechniker, Kiefersfelden	389
17	Grimbs Andreas, Senior Project Manager, Kiefersfelden	336
18	Winkler Bernhard, Kaufmann, Kiefersfelden	286

Wahlvorschlag Nr. 02 Bündnis 90/Die Grünen

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
-----	--	-----------------

Gewählte:

1	Haidacher Florian, Student, Kiefersfelden	1.474
2	Uhrich Daniela, Dr., Journalistin, Kiefersfelden	1.324

Listennachfolger:

3	Weingart Albert, Berufsoffizier a.D., Kiefersfelden	1.262
4	Lemke Jessica, Dr., Chemikerin, Kiefersfelden	1.042
5	Bauer Albert, Industriefachwirt, Kiefersfelden	901
6	Stegmayer-Kleitsch Monika, Klavierlehrerin, Kiefersfelden	829

7	Pfohl Claudia, Krankenschwester, Kiefersfelden	404
8	Moderegger Hermann, Unternehmensberater, Kiefersfelden	275
9	Kirner Johann, Handelsfachwirt, Kiefersfelden	242

Wahlvorschlag Nr. 05

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Nr.	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	gültige Stimmen
-----	--	-----------------

Gewählte:

1	Wieser Ralf, Elektromeister, Gemeinderat, ehrenamtlicher 3. Bürgermeister, Kiefersfelden	2.400
2	Fuchs Georg, amtlich anerkannter Sachverständiger, Kiefersfelden	1.416
3	Klein Anna, Diplom-Sozialpädagogin (FH), Gemeinderätin, Kiefersfelden	1.267

Listennachfolger:

4	Schmidt Roland, Diplom-Verwaltungswirt (FH), Gemeinderat, Kreisrat, Kiefersfelden	1.187
5	Hanusch Hans, Rentner, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.087
6	Gstatter Albert, Chemiemeister, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.044
7	Sunder Christa, Verwaltungsangestellte, Kiefersfelden	471
8	Stengel Petra, Optikerin, Kiefersfelden	437
9	Schlünder Joachim, Holztechniker, Kiefersfelden	369
10	Mank Michael, Lagerarbeiter, Kiefersfelden	288
11	Sunder Burkhard, Versicherungsfachwirt, Kiefersfelden	207
12	Schuma Gerhard, Apotheker, Kiefersfelden	201
13	Sunder Thomas, Werbekaufmann, Kiefersfelden	176



Heizung - Sanitär
· Meisterbetrieb ·

Wolfgang Sporer

Lüftung Solar

- Neubau & Sanierung
- Badkomplettlösung
- Seniorengerechte Badinstallationen
- Design - Bäder
- Rohrleitungssanierung
- Service - Wartung - Reparatur
- Notdienst
- Heizung – Modernisierung & Instandsetzung

Neubürgerstraße 2
83080 Oberaudorf
Tel. 0162-2 35 03 54
w.j.sporer@gmail.com

Wahlvorschlag Nr. 07 Unabhängige Wählergemeinschaft

Kiefersfelden

Nr. Familienname, Vorname, akademische Grade, gültige Beruf oder Stand Stimmen

Gewählte:

1	Gruber Hajo, 1. Bürgermeister, Kiefersfelden	3.292
2	Goldmann Josef, Meister im technischen Umweltschutz, Gemeinderat, Kiefersfelden	2.794
3	Bleier Sebastian, Zimmermeister, Gemeinderat, Kiefersfelden	2.682
4	Mühlbacher Herbert, Masseur und medizinischer Bademeister, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.863
5	Steigenberger Josef, Kaufmann Groß- und Außenhandel, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.829
6	Klosterhuber Veronika, Pharmazeutisch-technische Assistentin (PTA), Kiefersfelden	1.816
7	Pirchmoser Josef, Maurermeister und Hochbau-techniker, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.626

8	Larcher Maximilian, Polizeibeamter, Kiefersfelden	1.552
9	Düinkel Michael, B.Sc., Wirtschaftsingenieur, Kiefersfelden	1.400
10	Thoennissen Jana, Dr., Ärztin, Kiefersfelden	1.235

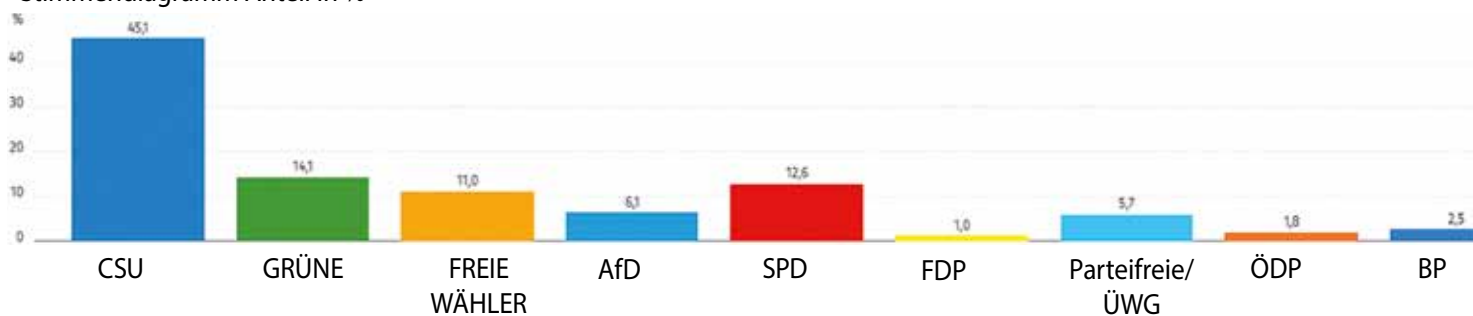
Listennachfolger:

11	Litterscheid Klas, Apotheker, Gemeinderat, Kiefersfelden	1.216
12	Reiter Peter, Web Entwickler	1.142
13	Erhard Rudolf, Journalist, Kiefersfelden	1.114
14	Haidacher Robert, Landschaftsarchitekt, Kiefersfelden	1.020
15	Fischer Ruth, Beamtin, Kiefersfelden	980
16	Strohmeier Torsten, Prof. Dr., Arzt, Kiefersfelden	946
17	Wede Rochus, Diplom-Finanzwirt, Zollbeamter, Kiefersfelden	944
18	Mairhofer Herbert, Lehrer, Kiefersfelden	802
19	Kramer Arno, Elektromeister, Kiefersfelden	655
20	Zenau Eberhard, Pensionist, Kiefersfelden	632

Ergebnisse zur Landratswahl Landkreis Rosenheim der Wähler in Kiefersfelden

Amtliches Endergebnis bei einer Wahlbeteiligung von 60,1 % der Wahlberechtigten.

Stimmendiagramm Anteil in %



1. Stimmberechtigte:	5.655
Personen, die gewählt haben:	3.399
abgegebene gültige Stimmen:	3.303
abgegebene ungültige Stimmzettel:	96

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimm
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Lederer Otto, Mitglied des Landtags, Kreisrat, Tuntenhausen	1.491
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Zeitlmann Ursula, Rechtsanwältin, Gemeinderatsmitglied, Bernau a. Chiemsee	466
03	FREIE WÄHLER Bayern	Hofer Sepp, Zimmerermeister, Bezirksrat, Kreisrat, Gemeinderatsmitglied, Halfing	364
04	Alternative für Deutschland	Eglseer Michaela, Dipl.-Finw. (FH), Finanzbeamtin, Prien a. Chiemsee	202
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Burgmaier Alexandra, Journalistin, stv. Landrätin, Gemeinderatsmitglied, ehrenamtl. RichterIn am VG, Raubling	416
06	Freie Demokratische Partei	Pakulat Walter, Unternehmensberater, Kreisrat, Bruckmühl	33
07	Parteilose, Überparteiliche Wählergemeinschaften	Auer Rainer, 1. Bürgermeister, Stephanskirchen	187
08	Ökologisch-Demokratische Partei und parteifreie Umweltschützer	Fortner Josef, Dipl.-Ing. (FH), Heizungsingenieur, Kreisrat, Rohrdorf	61
09	Bayernpartei	Weber Florian, Geschäftsführer, Bezirksrat, Stadtratsmitglied, Bad Aibling	83

2. Der Wahlausschuss hat festgestellt, dass keine Person mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat und deshalb am 29.3.2020 (zweiter Sonntag nach dem Wahltag) eine Stichwahl stattfindet.

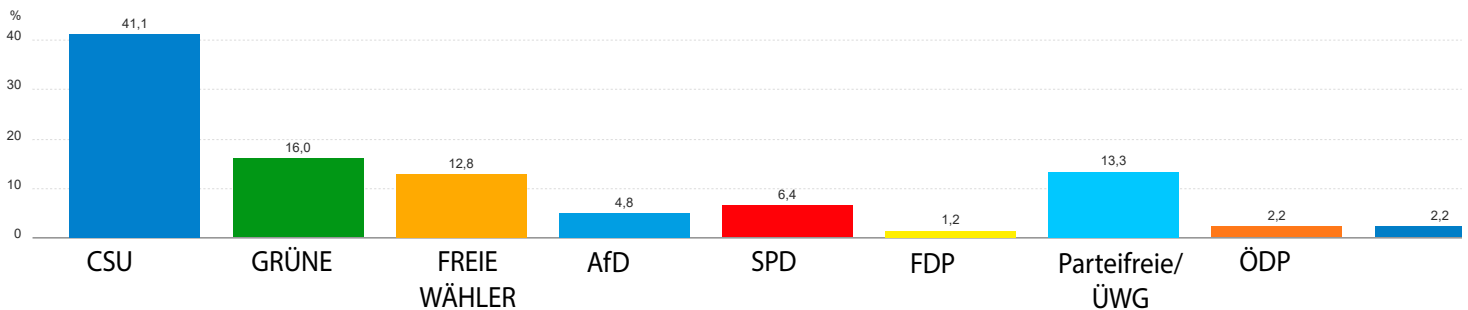
Die Stichwahl findet zwischen den beiden folgenden Personen statt:

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Familienname, Vorname, akademische Grade, Beruf oder Stand	Gesamtzahl der gültigen Stimm
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	Lederer Otto, Mitglied des Landtags, Kreisrat, Tuntenhausen	1.491
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Zeitlmann Ursula, Rechtsanwältin, Gemeinderatsmitglied, Bernau a. Chiemsee	466

Ergebnisse zur Landratswahl 2020 Landkreis Rosenheim aller Wähler im Landkreis Roesnheim

Amtliches Endergebnis bei einer Wahlbeteiligung von 61,5 % der Wahlberechtigten.

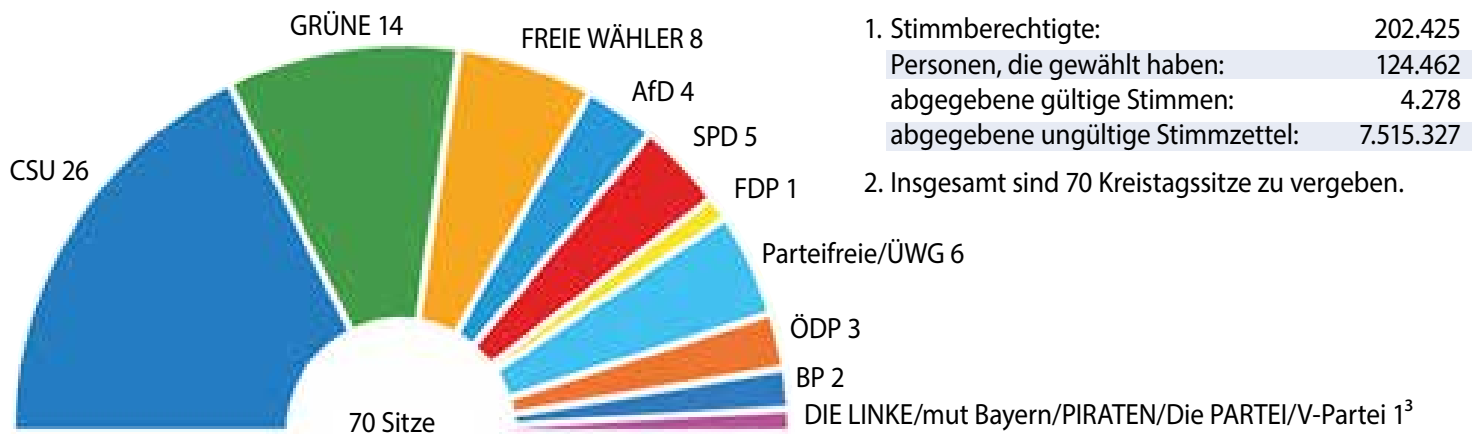
Stimmendiagramm Anteil in %



Partei	Direktstimmen Anzahl	Anteil	Partei	Direktstimmen Anzahl	Anteil
CSU	52.263	41,1 %	Wahlberechtigte	208.773	-
GRÜNE	20.299	16,0 %	Wähler	128.452	61,5 %
FREIE WÄHLER	16.275	12,8 %	Ungültige Stimmen	1.422	1,1 %
AfD	6.051	4,8 %	Gültige Stimmen	127.030	98,9 %
SPD	8.168	6,4 %			
FDP	1.557	1,2 %			
Parteilfreie/ÜWG	16.841	13,3 %			
ÖDP	2.793	2,2 %			
BP	2.783	2,2 %			

	<p align="center">Hörgerätebatterien</p> <p>Stammkundenkarte Ab 10 gekauften Packungen erhalten Sie eine kostenlose Packung mit 6 Zellen!</p> <p align="center">5,00 € je Packung</p>  <p align="center"><small>(keine Angabe von Name oder Adressdaten nötig)</small></p>	<p align="center">Computerservice</p> <p>Wir entfernen zuverlässig  Viren und Schadsoftware von Ihrem PC</p>
<p>Uhrenbatterien</p> <p>Wir wechseln die Batterie in Ihrer Uhr.</p> <p>ab 5,00 €</p> 	<p align="center">Computerservice </p> <p align="center">Nutzen sie noch Windows 7?</p> <p>Seit dem 14.1.2020 unterstützt Microsoft Windows 7 nicht mehr mit Sicherheits-Updates. Wir beraten Sie gerne zum Umstieg auf Windows 10 oder einen neuen PC / Notebook.</p>	<p>db-electronic Jutta Richter Dorfstr. 30 83088 Kiefersfelden Tel: 08033/8680 www.db-electronic.de info@db-electronic.de</p>

Ergebnisse zur Kreistagswahl Landkreis Rosenheim der Wähler im Landkreis Rosenheim



1. Stimmberechtigte: 202.425
 Personen, die gewählt haben: 124.462
 abgegebene gültige Stimmen: 4.278
 abgegebene ungültige Stimmzettel: 7.515.327

2. Insgesamt sind 70 Kreistagssitze zu vergeben.

Ordnungs- zahl	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	Gesamtzahl der gültigen Stimmen in	
		Kiefersfelden	gesamter Landkreis Rosenheim
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	73.065	2.795.739
02	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	37.045	1.462.530
03	FREIE WÄHLER Bayern (FREIE WÄHLER)	23.973	816.978
04	Alternative für Deutschland (AfD)	14.511	474.342
05	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	20.404	532.162
06	Freie Demokratische Partei (FDP)	2.526	145.065
07	Parteifreie, Überparteiliche Wählergemeinschaften (Parteifreie/ÜWG)	12.095	627.308
08	Ökologisch-Demokratische Partei und parteifreie Umweltschützer (ÖDP)	5.770	288.189
09	Bayernpartei (BP)	8.839	257.824
10	DIE LINKE/mut Bayern/PIRATEN/Die PARTEI/V-Partei ³ (DIE LINKE/mut Bayern/ PIRATEN/Die PARTEI/V-Partei ³)	3.176	115.190

Gewählte

Gewählter	Partei	Unterseher Paul	CSU	Heinke Stefan	FREIE WÄHLER
Lederer Otto	CSU	Stuffer Johannes	CSU	Bergmüller Franz	AfD
Ludwig Daniela	CSU	Schlier Stephan	CSU	Eglseer Michaela	AfD
Stöttner Klaus	CSU	Zeitlmann Ursula	GRÜNE	Winhart Andreas	AfD
Huber Josef	CSU	Reinthal Georg	GRÜNE	Demmel Christian	AfD
Friesinger Sebastian	CSU	Bartl Irmengard	GRÜNE	Burgmaier Alexandra	SPD
Loferer Marianne	CSU	Thalmayr Martina	GRÜNE	Kölbl Michael	SPD
Schwaller Felix	CSU	Rosner Andrea	GRÜNE	Kloo Peter	SPD
Kalsperger Olaf	CSU	Walter Stephan	GRÜNE	Gartner Werner	SPD
Paul Josef	CSU	Fuchs Anita	GRÜNE	Keitz-Dimpflmeier Petra	SPD
Voit August	CSU	Miller Janna	GRÜNE	Pakulat Walter	DP
Kern Katharina	CSU	Hinterholzer Leonhard	GRÜNE	Auer Rainer	Parteifreie/ÜWG
Loy Hans	CSU	Huber Eduard	GRÜNE	Kannengießner Dieter	Parteifreie/ÜWG
Bodmaier Josef	CSU	Visser Martina	GRÜNE	Huber Georg	Parteifreie/ÜWG
Ametsbichler Franz	CSU	Sasse Claudia	GRÜNE	Unverdorben Gudrun	Parteifreie/ÜWG
Richter Richard	CSU	Rieger Karlheinz	GRÜNE	Liegl Karl	Parteifreie/ÜWG
Eggerl Matthias	CSU	Lingweiler Hubert	GRÜNE	Leitmannstetter Rudolf	Parteifreie/ÜWG
Wallner Anton	CSU	Hofer Sepp	FREIE WÄHLER	Fortner Josef	ÖDP
Oberauer Josef	CSU	Fischer Mary	FREIE WÄHLER	Hamberger Sebastian	ÖDP
Weigl Georg	CSU	Baumann Josef	FREIE WÄHLER	Maier Ludwig	ÖDP
Hüls Katharina	CSU	Dirnecker Paul	FREIE WÄHLER	Freund Helmut	BP
Wildgruber Hubert	CSU	Stein Barbara	FREIE WÄHLER	Zehetmaier Robert	BP
Rinser Christian	CSU	Lausch Josef	FREIE WÄHLER	Dr. Rosellen Klaus	DIE LINKE/mut
Resch Annette	CSU	Pritzl Georg	FREIE WÄHLER	Bayern/PIRATEN/Die PARTEI/V-Partei ³	

Fröhe Ostern

Kinder Treff



Wir sind eine offene Gruppe, die bastelt, malt, singt, spielt schnuppern ist jederzeit möglich.

Wer: Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren
(jüngere Kinder nur in Begleitung eines Erwachsenen)

Wann: ~~03. und 24. April~~, 8./ 15./ 22./ 29. Mai
jeweils von 14:00 -16:00 Uhr

Wo: evangelisches Gemeindehaus Kiefersfelden

Ansprechpartner: eleni.reheis@t-online.de

5.000,- Euro für die Jugendarbeit



Zur guten Tradition bei der Spedition Johann Dettendorfer gehört es, dass die Gemeinden, in denen das Unternehmen Standorte hat, am Jahresbeginn jeweils eine Spende erhalten.

So gingen heuer wieder jeweils 5.000,- Euro an die Gemeinde Flintsbach, Nußdorf und Kiefersfelden, die zweckgebunden für die Jugendarbeit eingesetzt werden sollen. Bei der Spendenübergabe: (von links) Georg Dettendorfer (Geschäftsführer), Stefan Lederwascher (Erster Bürgermeister Flintsbach) Johannes Dettendorfer (Geschäftsführer), Susanne Grandauer (Zweite Bürgermeisterin Nußdorf), Johann Dettendorfer senior (Geschäftsführer) und Hajo Gruber (Bürgermeister Kiefersfelden).

Bericht: OVB

Daheim wohnen bleiben mit Hilfe der Wohnberatung

Wenn Senioren oder Menschen mit Behinderung in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus nicht mehr zurechtkommen, dann hilft möglicherweise eine Wohnberatung. Sepp Horn hat sich 2017 zum qualifizierten Wohnberater ausbilden lassen und bietet diesen Service im Ehrenamt an. Der Landkreis Rosenheim und die Gemeinde Kiefersfelden engagieren sich in diesem für die Senioren wichtigen Bereich.

Die älteren Menschen wollen zu Hause bleiben und das ist gut so. Tatsächlich zeigte sich bei der Entwicklung, Fortschreibung und Weiterentwicklung des seniorenpolitischen Gesamtkonzepts des Landkreises Rosenheim, dass das Wohnen zu Hause für ältere Menschen das Wichtigste ist. Auch im Falle, dass sie Pflege und Unterstützung benötigen, wollen sie in ihrem vertrauten Umfeld wohnen bleiben.

Aber nicht nur das Alter, auch eine Behinderung, eine Erkrankung oder ein Unfall können neue Anforderungen an das persönliche Wohnumfeld stellen. Auch in diesen Fällen bietet Herr Horn als qualifizierter Wohnberater eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Gemeinsam mit den Betroffenen erarbeitet er individuelle Lösungen. Er informiert

über Fördermöglichkeiten und unterstützt bei der Antragstellung. Wichtig ist in diesem Zusammenhang der Hinweis, dass die Entscheidung, ob eine Lösung umgesetzt wird oder nicht, ausschließlich von den Bewohnern der Wohnung oder des Hauses getroffen wird.

Das Anpassen einer Wohnung an veränderte Erfordernisse bedeutet nicht in jedem Fall, dass Umbaumaßnahmen notwendig sein müssen. Kleine Veränderungen wie das Umstellen von Möbeln oder die Beseitigung von Gefahrenquellen können schon reichen. Die Wohnberatung kann aber auch ergeben, dass der Einsatz von Hilfsmitteln wie beispielweise eines Badewannenliftes sinnvoll sein können oder ein Bad barrierefrei umgebaut werden sollte.

Interessenten an einer kostenlosen und unverbindlichen Beratung können sich bei Herrn Horn (siehe auch Seite 21) unter der Telefonnummer 08033/8559 oder bei der Fachstelle Wohnberatung im Landratsamt Rosenheim bei Brigitte Neumaier unter der Telefonnummer 08031/392 2481 melden.

Mikrozensus 2020 im Januar gestartet

Interviewerinnen und Interviewer des Landesamts für Statistik in Fürth bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60 000 Haushalte in Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2020 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus statt. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Haushaltsbefragung, für die seit 1957 jährlich ein Prozent der Bevölkerung zu Themen wie Familie, Lebenspartnerschaft, Lebenssituation, Beruf und Ausbildung befragt werden. Der Mikrozensus 2020 enthält zusätzlich Fragen zum Pendlerverhalten der berufstätigen Bevölkerung. Neben der Länge des Arbeitsweges werden auch die genutzten Verkehrsmittel erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürgerinnen und Bürger von großer Bedeutung. So bestimmen die erhobenen Daten u.a. mit darüber, wieviel Geld Deutschland aus den Struktur- und Investitionsfonds der Europäischen Union erhält. Aufgrund steigender Anforderungen, z.B. im Bereich der Arbeitsmarkt- und Armutsberichterstattung, wurde der Mikrozensus für 2020 überarbeitet. Neben der bereits seit 1968 in den Mikrozensus integrierten Arbeitskräfteerhebung der Europäischen Union

(LFS – Labour Force Survey) sind ab 2020 auch die bisher separat durchgeführte europäische Gemeinschaftsstatistik über Einkommen und Lebensbedingungen (EU SILC – European Union Statistics on Income and Living Conditions) und ab 2021 die Befragung zu Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) Teil des neuen Mikrozensus. Um die Befragten trotz dieser Erweiterungen zu entlasten, wird die Stichprobe ab 2020 in Unterstichproben geteilt, auf welche die verschiedenen Erhebungsteile LFS, EU SILC und IKT verteilt werden.

Bayerisches Landesamt für Statistik



Die Befragungen zum Mikrozensus finden ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind in diesem Jahr rund 60 000 Haushalte zu befragen – das sind mehr als 1 000 Haushalte pro Woche. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren, wer für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt wird.

Die Befragungen werden in vielen Fällen als persönliche Interviews direkt bei den Haushalten durchgeführt. Dafür engagieren sich in Bayern zahlreiche ehrenamtlich tätige Interviewerinnen und Interviewer im Auftrag des Bayerischen Landesamts für Statistik. Haushalte, die kein persönliches Interview wünschen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben im telefonischen Interview, schriftlich per Post oder ab 2020 erstmalig auch online abzugeben.

Ziel des Mikrozensus ist es, für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft, Medien und die Öffentlichkeit ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse aller Gruppen der Gesellschaft zu zeichnen. Um die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht. Sie gilt sowohl für die Erstbefragung der Haushalte als auch für die drei Folgebefragungen innerhalb von bis zu vier Jahren. Durch die Wiederholungsbefragungen können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich an und legitimieren sich mit einem Ausweis des Landesamts.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewer zu unterstützen.

ANDREAS WENDLINGER

Zimmerei & Innenausbau

Dachstühle

Dachdeckerarbeiten

Dachsanierung
nach ENEC

Balkone

Holzfassaden

Holzschindeln

Holzhausbau

Rundstammhäuser

Gartenhäuser -
Sauna geeignet

Dachfenster

Gartenzäune

Solaranlagen

Trockenbauwände

Holzdecken

Holztreppen

Holz - Parkett - Laminatböden

Türen - Neu und Renovierung

Fenster - Neu und Renovierung

Frohe Ostern!



Franz-Partl-Straße 16

83088 Kiefersfelden

Tel. 08033/8364 od.

Mobil 01739508688

auf einen Blick **Wichtige Rufnummern**

Telefon Vorwahl 08033

Ärzte

Dr. Bonholdt - Windolf	7320
Dr. Gruber - Dr. Stasch	8447
Dr. Sinop	97570
Dr. Thoennissen	5090
Fr. Hulok-Roj	98077

Banken

Raiffeisen Bank	308330
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling	08031 182 0
Volksbank	304480

Bauhof

9765-31

Bayerisches Rotes Kreuz

7444

Bergwacht

304443

Feuerwehren

112

Gemeinde Kiefersfelden

9765-0

Gemeindewerke Kiefersfelden

9765-21

Hebamme Gudrun Pelz

3041655

Innsola

9765-30

Kindergärten

St. Barbara	7186
St. Martin	6403
St. Peter	4723
Kinderhort	9709-494
Kinderkrippe	3021-780

Kirche-Pfarrämter

Evang. Pfarramt	1488
Kath. Pfarramt	8278

Telefon Vorwahl 08033

Kläranlage

9765-35

Pflegedienste

Christliches Sozialwerk	4111
Pur Vital	304500
Raphael	303487
Senioren- und Pflegeeinrichtungen	
Alpenpark	6940
Caritas St. Peter	92630
Pflegeheim Christine	609563

Polizei

110

Polizeiinspektion Kiefersfelden

974-109

Schulen

Grund- und Mittelschule	8887
Musikschule	08031- 34980
Offene Ganztageschule (oGTS)	9709-129

Störungen Strom-Gas-Wasser

Störungshotline	9765-22
-----------------	---------

Taxi

Pfeiffer / Seniorentaxi	2169
Fahrdienst Weiß	6930045

Tourist-Information

9765-27

Wasserwacht

7444

Wertstoffhof

9765-43

Müllabfuhr Raubling	08035/2841
---------------------	------------

Zahnärzte

Dr. Fritsch und Partner	97580
Dr. Thoß	8877

Die wichtigsten Notfall-Rufnummern

Notruf / Feuerwehr	112
Polizei	110
Polizeiinspektion Kiefersfelden	0 80 33 / 97 40
Störungsdienst	
Strom-Gas-Wasser	0 80 33 / 97 65 - 22
Giftnotruf München	089 / 1 92 40
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Klinikum Rosenheim	0 80 31 / 36 502

Defibrillator

- **Innsola** nur zu den Öffnungszeiten des Innsolas
- **Tank und Rast West** (an der Autobahn) 24 Stunden zugänglich

Hausnummern oder Namensschilder gut sichtbar anbringen

Die im öffentlichen Rettungsdienst mitwirkenden Hilfsorganisationen führen immer wieder Klage darüber, dass wertvolle Zeit wegen schlecht sichtbarer oder fehlender Hausnummern oder Namensschilder verloren geht. Wir weisen deshalb erneut öffentlich auf die Notwendigkeit und Bedeutung einer raschen und zuverlässigen Orientierung, insbesondere für die Sicherheits- und Notdienste hin.

Das Anbringen deutlich sichtbarer Hausnummern und Türschilder geschieht im eigenen Interesse.

Die Rathaus-Sprechzeiten

Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr Gemeindefestungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.
Dienstag 14 bis 17 Uhr
Donnerstag 14 bis 18 Uhr

Rathausplatz 1
www.kiefersfelden.de/rathaus

Die Bürgersprechstunde unseres Ersten Bürgermeisters Hajo Gruber findet regen Zuspruch. Aus diesem Grund bitten wir Sie höflichst darum, sich ein paar Tage vorher bei uns unter der Rathaus-Telefonnummer **08033/9765-68** anzumelden. Die Sprechstunde findet donnerstags von 16 - 18 Uhr im Rathaus, Zimmer 8, 1. Stock, statt.

Kaiser-Reich Tourist Info

www.tourismus-kiefersfelden.de
Telefon: 97 65 27

1. Mai bis 30. Oktober

Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr
Montag bis Freitag 14 – 17 Uhr
Samstag 10 – 12 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten erhalten Sie Informationen/Tickets an der Innsola-Kasse!



Technischer Ausschuss im Mai 2020

Die nächste Sitzung des technischen Ausschusses findet am
Mittwoch, 13. Mai 2020, um 19 Uhr

im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!

Gemeinderatssitzungen im April und Mai 2020

Die nächsten öffentlichen Gemeinderats-Sitzungen finden
Mittwoch, 22. April, 6. Mai und 20. Mai
jeweils um **19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Kieferer Nachrichten



Ein frohes Osterfest 2020 wünschen wir allen Leserinnen und Lesern der Kieferer Nachrichten! Die Redaktion

Nächste Ausgabe erscheint am **29. Mai 2020**

Redaktionsschluss ist am **Montag, 11. Mai 10 Uhr**

E-mail: larcher@kiefersfelden.de

Anzeigenschluss ist am **Mittwoch, 6. Mai 10 Uhr**

E-mail: zeitung@kieferernachrichten.de

Natürlich auch im Internet

www.kiefersfelden.de

unter der Rubrik Rathaus/Aktuelles/Kieferer Nachrichten aufgeführt.

Abgegebene Beiträge nach dem Redaktionsschluss werden von der Redaktion nicht mehr berücksichtigt! Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!

Wichtig: Beiträge können nur auf USB-Stick oder per E-Mail abgegeben werden. Die Fotos werden nur in digitaler Qualität angenommen.

GEMEINDEWERKE
KIEFERSFELDEN



Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die

Telefon-Nr. 9765-22

der Gemeindewerke Kiefersfelden an.

Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

www.gemeindewerke-kiefersfelden.de



Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber

Spitzsteinstraße 32
83088 Kiefersfelden
E-Mail: c-hub@gmx.de
Tel. 08033/9890641



Sprechstunde jeden 2. Dienstag
im Monat von 14.30 – 16 Uhr
Anmeldung telefonisch oder per
E-Mail. Kostenlose Beratung im Rathaus (Zimmer 4) der Ge-
meinde Kiefersfelden

Aufgabenbereiche: Die Behindertenbeauftragte ist An-
sprechpartnerin für Menschen mit Behinderungen und de-
ren Angehörige. Sie berät Sie in allen Fragen rund um das
Thema „Behinderung“.

Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Isabella Plattner

Jeden zweiten Mittwoch im Monat
findet im Pfarrheim der katholischen
Kirche um 14.30 Uhr ein Senioren-
nachmittag mit einem Unterhaltungs-
programm statt. Interessierte sind je-
derzeit herzlich willkommen.



Jugendbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Anna Klein



Siedlerweg 4
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/9709130
Handy: 0176/39894213
E-Mail: anna.klein2014@aol.de

Wohnberater der Gemeinde Kiefersfelden

Sepp Horn



Sprechstunde: jeden 2. Montag
im Monat von 15 -17 Uhr
kostenlose und unverbindliche Bera-
tung im Rathaus der Gemeinde Kie-
fersfelden

Anmeldung: telefonisch 08033/8559 oder
per E-Mail: info.sepp-horn@t-online.de
Aufgabenbereich: Senioren oder Menschen mit Behinde-
rung, die nicht mehr in ihrer Wohnung oder in ihrem Haus
zurecht kommen, zu beraten, um das Wohnumfeld an die
veränderten Erfordernisse anzupassen.

Senioren- und Behindertentaxi in der Gemeinde Kiefersfelden



Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kiefersfelden
können unter folgenden Voraussetzungen das Senioren-
und Behindertentaxi nutzen:

Wer ?

- Gemeindeglieder ab 75 Jahre (Personalausweis)
- Schwerbehinderte mit einer Erwerbsminderung von
mindestens 50 v.H. gegen Vorlage des Ausweises
mit Merkzeichen:
aG (außergewöhnlich gehbehindert)
H (hilflos)
B (blind)
G (80%) (oranger Parkausweis)
- Der/Die zu befördernde Rollstuhlfahrer/in MUSS
UMSETZBAR SEIN

Wann ?

- Dienstag und Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr

Wie ?

- telefonische Reservierung am Vortag bis 17 Uhr
beim Taxiunternehmen: Tel. 08033/2169

Wo ?

- die Nutzung des Senioren- u. Behindertentaxis
beschränkt sich auf die Gemeindegebiete von
Kiefersfelden und Oberaudorf

Kosten ?

Eigenbeteiligung 2,50 Euro/Fahrt, maximal 8 Fahrten im
Monat pro Person



Taxiunternehmen Pfeiffer: Telefon 08033/2169

App aufs Amt!

Einen besonderen Service für unsere Bürger bieten wir ab Oktober 2018 mit der Kiefersfelden-App an. Besuchen Sie den App-Store (iPhone/iOS) oder Google Play (Android Geräte) und laden Sie sich die App aufs Handy. Geben Sie einfach „Kiefersfelden“ ein und folgen Sie uns.

Wir wollen Ihnen mit dieser App ermöglichen, dass Sie Behördengänge schnell und einfach über Ihr Handy erledigen können. Zudem erhalten Sie aktuelle Informationen aus dem Rathaus und der Verwaltung.



Anbei eine kleine Erklärung, welche Vorteile die App beinhaltet.

Aktuelles



Hier finden Sie aktuelle Informationen, Öffentliche Bekanntmachungen und Stellenangebote der Gemeinde Kiefersfelden

Info



Hier finden Sie Informationen u. a. über das Rathaus, die Kindertagesstätten, die Schulen, den Wertstoffhof und Veranstaltungen

Service



Hier finden Sie die RSP-Module (Rathaus Service-Portal) weitere Informationen dafür finden Sie unter dem Punkt „Mit der Maus ins Rathaus“

Dienste



Hier finden Sie
 • einen QR-Code Reader u. den Bayern-Fahrplan
 • einen Mängelreporter
 Hier können Sie uns einen Mangel melden (z. B. eine defekte Straßenlampe)

Optionen



Hier finden Sie die Öffnungszeiten der Verwaltung, unser Kontaktformular und das Impressum. Ebenfalls können Sie hier die App bewerten.

Mit dieser Kombination von mobilem eGovernment und Information bietet die Kiefersfelden-App zukunftsorientierten Service für unsere Bürger und Gäste.

Wir hoffen, dass wir Ihnen mit dieser Einführung die Behördengänge erleichtern können und freuen uns, wenn Sie die App bewerten.

Mit der Maus ins Rathaus

Ab heute haben Sie als Bürger von Kiefersfelden die Möglichkeit, das Rathaus Service Portal zu nutzen. Mit diesem eröffnet sich Ihnen die Option, verschiedenste Behördengänge online zu tätigen. Von der Statusabfrage des Reisepasses bis hin zur Anmeldung der Hundesteuer. Auf unserer Website www.kiefersfelden.de/rathaus können Sie komfortabel und zeitsparend auf zahlreiche Verwaltungsformalitäten zugreifen, die Ihnen den Gang zur Behörde erübrigen. Da unser Service 24-Stunden für Sie zur Verfügung steht, haben Sie immer die Gelegenheit Ihre bevorstehenden Formalitäten im Internet abzuwickeln.

Unser Service gewährleistet eine sichere und geschützte Datenübertragung.

Im Bereich der Online Anträge können Sie dank Dialogunterstützung Ihre Daten erleichtert eingeben und eine sichere Zahlungsabwicklung bequem per Lastschrift durchführen.

Zur Bezahlung kostenpflichtiger Vorgänge stehen Ihnen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung wie SEPA Lastschrift, giro pay oder paydirekt.

Anträge online



Einfaches Führungszeugnis
 Gewerbezentralregister
 Anmeldung zur Hundesteuer
 Abmeldung zur Hundesteuer
 Einzugsermächtigung SEPA

Sie haben einen Gegenstand verloren?

Fundbüro online



Dann können Sie mit dem nachfolgenden Link unabhängig von Öffnungszeiten nachsehen, ob Ihr verlorener Gegenstand im Fundamt abgegeben wurde. „Fundbüro ONLINE“

Pass/PA-Statusabfrage



Einfache Meldebescheinigung
 Übermittlungssperre
 Auskunftssperre
 Einfache Melderegisterauskunft

Zuzug/Umzug



Statusabfrage
 Pass/Personalausweis
 Verlusterklärung
 Pass/Personalausweis

Melderegisterauskunft



Voranmeldung Umzug
 Voranmeldung Zuzug
 Anmeldung Nebenwohnung
 Abmeldung Nebenwohnung
 Statuswechsel

Wahlscheinantrag online



Antrag Online-Wahlschein
 Bewerbung als Wahlhelfer

Freie Ausbildungsplätze

in Kiefersfelden und Oberaudorf zum September 2020/2021

Gewerbetreibende können hier eine kostenlose Stellenanzeige für freie Ausbildungsplätze in Kiefersfelden und Oberaudorf veröffentlichen. Stellenanzeigen bitte an die Redaktion der Kieferer Nachrichten (larcher@kiefersfelden.de) senden.

Firma	Ansprechpartner Tel.	Ausbildung	Ausbildungsbeginn
Raiffeisenbank Oberaudorf eG	Frau Lisa Oberpaul Tel.: 08033/9262-45	Bankkaufmann/-frau mittlere Reife oder Abitur	September 2020/2021
itelio GmbH	Frau Julia Doetsch Tel.: 08033/6978-0	Kaufleute für IT-Systemmanagement (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
		Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
		Fachinformatiker Anwendungsentwicklung (m/w/d) mittlere Reife	September 2021
Brunnhuber & Bandt	Herr Markus Bandt Tel.: 08033/304644-20	Metallbauer/in (m/w/d) Fachrichtung Konstruktionstechnik	September 2020

Entsorgung von eventuell mit dem Coronavirus kontaminierten Abfällen aus privaten Haushalten

Im Landkreis Rosenheim werden die Abfälle der Restmülltonne thermisch in einer Müllverbrennungsanlage behandelt.

Aus diesem Grund können Abfälle aus privaten Haushalten, die eventuell mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) kontaminiert sind, unter Beachtung bestimmter Vorsichtsmaßnahmen gemeinsam mit dem Restmüll entsorgt werden.

Kontaminierte Abfälle dürfen nicht lose in die Restmülltonne gegeben werden, sondern sind stattdessen in stabile Müllsäcke zu verpacken. Die Müllsäcke sind durch Verknoten sicher zu verschließen.

Diese Maßnahmen sind notwendig um eine Gefährdung von weiteren Personen (Nachbarn, Müllwerker usw.) auszuschließen.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Infoblatt des Bayerischen Landesamtes für Umwelt:

<https://www.lfu.bayern.de/abfall/coronavirus/doc/infoblatt2.pdf>



GARTENPFLEGE



G

KATHI TRATTNER

Gärtnerin

Innstraße 10
83080 Oberaudorf

Telefon 0 80 33 / 30 43 89
Mobil 01 60 / 94 14 50 64

Ihnen und Ihrer Familie
ein frohes Osterfest!

GRABPFLEGE

Wertstoffhof - Öffnungszeiten von 1. November bis 30. April

Montag	13 - 17 Uhr
Mittwoch	13 - 17 Uhr
Freitag	13 - 17 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

von 1. Mai bis 31. Oktober

Montag	13 - 18 Uhr
Mittwoch	13 - 18 Uhr
Freitag	13 - 18 Uhr
Samstag	9 - 12 Uhr

Die Gemeinde bittet alle Bürger,

keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch dürfen keine Gartenabfälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle müssen grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

Tonnenleerung

Die Mülltonnen werden am

- Montag, den 6. April,
- Montag, den 20. April,
- Montag, den 4. Mai,
- Montag, den 18. Mai und am
- Montag, den 2. Juni geleert.



Die Abfuhr der Müllgroßbehälter 1100 l erfolgt dienstags.

Wir bitten um Beachtung!

Das Landratsamt Rosenheim hat uns informiert, dass die Müllgefäße jeweils am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereit gestellt sein müssen!

Abfuhrplan der „Blauen Tonne“ Chiemgau Recycling

NEU!
DIE BLAUE TONNE APP

Ihren Kalender aller Abholtermine 2020
www.chiemgau-recycling.de/blau-tonne

Montag

20. April, 18. Mai, 15. Juni, 13. Juli, 10. August, 7. September,
5. Oktober, 2. u. 30. November, 28. Dezember

Änderungen vorbehalten!

Containerdienst Rosenheim

Entsorgungsfachbetrieb



für jedermann:

Privat, Gewerbe, Kommunen, Feste, Vereine

- ✓ schnell
- ✓ zuverlässig
- ✓ pünktlich
- ✓ faire Preise

Telefon: 08031 / 392 - 4355

Fax: 08031 / 392 - 9 4355

Landkreismüllabfuhr
Daimlerstraße 5 • 83043 Bad Aibling
E-Mail: containerdienst@lra-rosenheim.de
Web: www.containerdienst-rosenheim.de



Ihr Partner, wenn's um Abfall geht!

Landkreis Rosenheim bietet App zu Abfallwirtschaft an

Bürgerinnen und Bürger, die nie mehr den Leerungstermin ihrer Restmülltonne verpassen wollen, weil sie nicht daran gedacht haben oder wegen feiertagsbedingter Verschiebungen, bietet der Landkreis Rosenheim neue Informationsplattformen an. Die Abfallwirtschaft im Landratsamt Rosenheim gestaltete eine neue Internetseite sowie eine neue App.

Um eine unnötige Datenflut zu vermeiden, werden auf Wunsch nur die Abfuhrtermine von Restmüll- und Papiertonnen sowie die Termine der Problemabfallsammlungen in der Heimatgemeinde angezeigt. Dazu gibt es eine optische oder akustische Erinnerung. Zudem lassen sich die Termine in den persönlichen elektronischen Kalender übertragen. Damit nicht genug. App und Homepage bieten ein Abfall-ABC. Es informiert darüber, wie der Abfall einzuordnen ist und navigiert zudem zuverlässig zur nächsten geöffneten Abgabestelle.

Eine Übersicht der Wertstoffhöfe und Wertstoffinseln des Landkreises Rosenheim mit Öffnungszeiten sowie ein Überblick über Formulare, Berichte, Merkblätter oder aktuelle Neuigkeiten runden das digitale Angebot ab.

Die App kann aus einem App-Store heruntergeladen werden oder über den Browser, unabhängig vom Betriebssystem, auf Computer, Smartphone oder Tablet genutzt werden.

Die Adresse der Homepage lautet
www.abfall.landkreis-rosenheim.de

Zu verschenken

In den Kieferer Nachrichten können Sie Gegenstände, die Sie sonst im Wertstoffhof entsorgen würden, unter der Rubrik „Zu verschenken“ kostenlos mit einer Produktbeschreibung (2-3 Zeilen) und der Angabe Ihrer Telefon-Nummer anbieten.

Dies soll eine Möglichkeit sein, gut erhaltene Gegenstände - bevor sie in den Wertstoffhof transportiert werden - an Interessierte zu vermitteln. Bereits im Wertstoffhof abgegebene Gegenstände sind im Eigentum des Landkreises Rosenheim und dürfen deshalb nicht mitgenommen werden

Polsterhocker, Maße 95 x 80 x 40 cm (L x B x H)

Stoff grau, Sockel schwarz (Kunstleder) zu verschenken

Tel.: 08033 / 80 67

Küchen- und Speiseabfälle zum Wertstoffhof



Gesetzliche Neuerung - mehr Möglichkeiten

Der Gesetzgeber verlangt von den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern grundsätzlich die getrennte Erfassung von Bioabfällen.

Unter Bioabfällen sind neben Garten- und Parkabfällen auch Küchen- und Speiseabfälle zu verstehen.

Gartenabfälle aus privaten Haushalten erfasst der Landkreis Rosenheim seit langem über die Wertstoffhöfe und Kompostieranlagen. Um die im Gesetz geforderte Getrennterfassungspflicht für alle Bestandteile des Bioabfalls umzusetzen, führt der Landkreis Rosenheim ein **neues Bringsystem für Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen** ein.

Für die Landkreisbürgerinnen und Bürger gibt es seit Anfang 2017 die Möglichkeit, ihre in Tüten und Behältern gesammelten Küchen- und Speiseabfälle an den Wertstoffhöfen zu entsorgen.

Erfasst werden Bioabfälle aus privaten Haushalten in hausüblichen Mengen. Diese Sammlung ist nicht für gewerbliche Mengen (Kantinen, Restaurants) gedacht bzw. geeignet.

Wie funktioniert die Sammlung?

Um die Sammlung möglichst einfach und komfortabel zu machen, werden den Landkreisbürgerinnen und Bürgern ein **10l-Kunststoffbehälter** und dazu **pas-sende Papiertüten** kostenfrei bei den Wertstoffhöfen angeboten.

Darin können dann alle **Küchen- und Speiseabfälle** im Haushalt gesammelt und auf dem Wertstoffhof entsorgt werden. Am Wertstoffhof nehmen Sie die Papier-tüte aus dem Sammelbehälter und werfen diese in die dafür vorgesehen Behälter. Der leere Behälter kann wieder mit nach Hause genommen und mit einer neuen Papier-tüte befüllt werden.

TIPP

- Nasse/fettige Abfälle zusätzlich in Küchenrolle oder Zeitungspapier einwickeln
- Abgabe nur in den speziellen Papiertüten – so können die Küchenabfälle vollständig kompostiert werden – Zeitungspapier und Küchenrolle/ Papierservietten stören nicht
- Falls keine Papiertüte zur Hand ist, Behälter mit Zeitungspapier auslegen
- Keine Plastiktüten oder kompostierbare Plastiktüten (Maisstärke, bioabbaubarer Kunststoff) verwenden!

Was sind Küchen- und Speiseabfälle?

DAS GEHÖRT HINEIN

- Abfälle von Obst, Gemüse und Salat
- Gekochte und ungekochte Speisereste
- Verdorbenes und verschimmelte Lebensmittel ohne Verpackungen
- Brot- und Gebäckreste
- Fleisch- und Wurstreste sowie Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen, Nusschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Küchenfette



DAS GEHÖRT NICHT HINEIN

- Windeln
- Hunde- und Katzenkot
- Kleintierstreu
- Holzasche, Grillkohleasche
- Zigarettenkippen
- Verpackungen
- Staubsaugerbeutel
- Altholz
- Grüngut, Rasenschnitt
- Tierkadaver
- Flüssige Bioabfälle wie Suppen und Soßen



Wo entsorge ich die Papiertüten?

Die Einführung des Sammelsystems wird von der bifa Umweltinstitut GmbH und der AU Consult GmbH begleitet. Ab 1.1.2017 können Küchen- und Speiseabfälle an allen 42 Wertstoffhöfen im Landkreis Rosenheim abgegeben werden.

Weitere Hinweise zu allen Sammelstellen erhalten Sie unter **www.landkreis-rosenheim.de**



Landkreis
Rosenheim

Landratsamt Rosenheim
Wittelsbacherstraße 53
83022 Rosenheim
Abfallberatung
Tel. 08031/392-1513
E-Mail:
abfallberatung@lra-rosenheim.de

Adressen und Öffnungszeiten
der Wertstoffhöfe sowie weitere
Informationen unter:
www.landkreis-rosenheim.de



Wenn sogar die Jahreshauptversammlung früher beginnen muss...

dann muss es eine besondere Jahreshauptversammlung sein. Viele Ehrungen, ein Kommandant, der seine einundzwanzigjährige Amtszeit beendet, die Wahl der neuen Kommandanten sowie die Wahl des gesamten Vorstandes waren in der Tat genug Gründe dafür, dass Josef Pirchmoser als erster Vorstand den Beginn der 135. Jahreshauptversammlung am Samstag, den 25.1.2020 eine halbe Stunde nach vorne verlegte und schon auf 19 Uhr zum Schauenwirt lud. Da es sich um besondere Auszeichnungen handeln würde, fanden sich neben den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden viele Gäste ein, um die verdienten Kameraden zu würdigen. So begrüßte der Vorstand besonders den ersten Bürgermeister Hajo Gruber, dritten Bürgermeister Ralf Wieser, Kreisbrandrat Richard Schrank, Kreisbrandinspektor Johann Huber, Kreisbrandmeister Martin Gruber und Kameraden aus Mühlbach. Doch die Ehrungen waren nur einer der vierzehn Tagungsordnungspunkte auf der langen Liste des ersten Vorstandes Josef Pirchmoser, der den ganzen Abend souverän durch die Veranstaltung führte und nach dem Totengedenken zunächst seinen umfassenden Bericht abgab und anschließend das Wort an den Kommandanten übergab.

Spannender Bericht des Kommandanten

Für Joachim Buchmann war dies insbesondere eine außergewöhnliche Veranstaltung, da er nach ganzen 21 Jahren im Amt "an dieser Stelle als Kommandant zum letzten Mal" berichtete. Buchmann ist nämlich seit 2014 auch noch in übergeordneter Stellung als "Kreisbrandmeister im Einsatzdienst" für den Bereich Inntal-Süd tätig. Beide Funktionen sind in bestimmten Einsatzlagen von einer Person nicht gleichzeitig zu erfüllen und so hat er sich dann "schweren Herzens und nach langem Ringen" für die Tätigkeit als Kreisbrandmeister entscheiden müssen - für eine Wiederwahl als Kommandant konnte er sich demnach nicht zur Verfügung stellen.

Sein somit letzter Kommandantenbericht stand unter dem Motto „Schnee- und Starkregenjahr mit vielen Einsätzen“. Insgesamt rückte die Feuerwehr Kiefersfelden 2019 zu 144 Einsätzen aus. Es wurden weiterhin 85 Übungen abgehalten und zahlreiche Lehrgänge von den Kameraden auf Landkreisebene, sowie an den Feuerweherschulen besucht. Seine Grafik veranschaulichte deutlich den zeitintensiven Einsatz der Kameraden im vergangenen Jahr, in dem insgesamt rund 7500 Arbeitsstunden geleistet wurden:

Dieses Jahr konnten Johannes Becker, Philipp Cerweny, Johann Danner, Josef Gassner, Hajo Gruber jun., Maximilian Gruber, Christian Jörg, Christian Knoth, Julian Köhler und Fabian Ronkowski als neue Mitglieder bei der Feuerwehr begrüßt werden. Der Kommandant lobte die Motivation und das Interesse der neuen Mitglieder und verwies auf die anstehende Zwischenprüfung der Modularen Truppausbildung, welche die neuen Kameraden im Februar absolvieren würden; erst nach deren Bestehen ist die aktive Teilnahme am Einsatzdienst erlaubt.

Traditionell durch Handschlag wurden Philipp Cerweny und Christian Knoth vom Kommandanten dienstverpflichtet. Knoth ist bereits seit 40 Jahren auch Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Buckow (Brandenburg) und bringt nun seine Erfahrungen in Kiefersfelden ein. Philipp Cerweny ist ebenfalls Mitglied der

Feuerwehr Pfraundorf, hat seinen Arbeitsplatz aber seit September in Kiefersfelden und kann daher unsere Wehr vor allem tagsüber unterstützen.

Weiterhin gab es für die Mannschaft noch Informationen zum Stand der Planungen für den Bau des neuen Feuerwehrhauses und zur im Raum stehenden möglichen Anschaffung einer Drehleiter.

Rückblick nach 21 Jahren in Amt und volle Konzentration auf die Aufgabe auf Landkreisebene

Unzählige Erinnerungen durchlebte die Mannschaft, als Joachim Buchmann nach dem üblichen Jahresbericht des Kommandanten die vergangenen 21 Jahre seiner Amtszeit Revue passieren ließ. Von vielen freudigen Ereignissen konnte er berichten. So wurde während seiner Amtszeit beispielsweise "der komplette Fuhrpark unserer Feuerwehr einmal vollständig erneuert". Ebenso erfreut zeigte er sich über die Möglichkeit, den bevorstehenden Neubau des Feuerwehrhauses auch weiterhin zu begleiten und die vielen guten Ideen, die die Kameraden des "Arbeitskreises neues Feuerwehrhaus" in unzähligen Planungstreffen beitrugen. Doch auch von schwierigen Einsätzen war die Rede, die "die ganze Mannschaft immer wieder stark forderten" und von der festen Kameradschaft, die "in solchen Lagen die Basis zur Bewältigung der teilweise recht schwierigen Situationen" bildet. Eines der wichtigsten Anliegen war deshalb auch immer die Bewahrung der guten Kameradschaft in der Mannschaft, die existentiell für eine Feuerwehr ist. Dies gab er auch den Kandidaten zur Kommandantenwahl mit auf den Weg.

Buchmanns Verständnis von Führung einer Feuerwehr wurde auch deutlich, als er sich herzlich bei Fred Schroller bedankte, der das Amt als Stellvertreter des Kommandanten die letzten fünfzehn Jahre bekleidete und der nun nach eigenen Worten "ebenfalls den Weg für ein junges Führungsteam freimachen" möchte. Das Kommandantenamt sei "ganz klar immer eine Teamaufgabe" gewesen, die "alleine sowieso nicht gemeistert" werden könne, so Buchmann. Auch stünden er und Fred Schroller der neuen Führung jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es gewünscht sei. Bei den Bürgermeistern Hajo Gruber und Ralf Wieser, stellvertretend für die Gemeinde Kiefersfelden, den Mitgliedern der Vorstandschaft, den Zugführern und Gruppenführern, den Vertretern der Inspektion und den Nachbarfeuerwehren Mühlbach und Kufstein, dem Roten Kreuz und der Polizei bedankte sich Buchmann für die "teilweise wirklich schon sehr lange und gewinnbringende Zusammenarbeit". Besonders betonte er auch die Wichtigkeit jedes Einzelnen der gesamten Mannschaft, der er großen Dank und Anerkennung für den geleisteten ehrenamtlichen Dienst aussprach. Denn "ein Kommandant ist ja auch immer nur so gut, wie seine Mannschaft"; die Kameraden dankten es ihm mit langem Applaus und vielen persönlichen Danksagungen. Abschließend fand der Kommandant für die Kiefersfeldener Bürger ebenfalls lobende Worte. Er habe immer den Eindruck gehabt, dass die Kieferer die Arbeit ihrer Wehr sehr schätzen, was natürlich für alle Feuerwehrdienstleistenden sehr wichtig und motivierend sei.



Jahresberichte der Funktionsträger

Beeindruckt von der "auf Heller und Pfennig vorbildlichen Kassenführung" durch den Kassier Stefan Ellmerer zeigten sich die Kassenprüfer Markus Steigenberger und Wast Andrä. Ellmerer bedankte sich bei allen Helfern und insbesondere bei den Spendern der Haussammlung. Die Bürger zeigten mit ihren Zuwendungen nicht nur, dass ihnen viel an ihrer Wehr läge, sondern ermöglichten auch größere Anschaffungen, die wiederum der Allgemeinheit zugutekämen. So konnten im vergangenen Jahr unter anderem für knapp 6000 € ein Wassersauger und ein Schlammsauger durch diese Spenden angeschafft werden; gerade nach den Starkregenereignissen des letzten Jahres eine absolut nachvollziehbare Entscheidung.

In seiner Funktion als Jugendwart berichtete Florian Schweiger von zahlreichen Aktivitäten wie zum Beispiel von der erfolgreichen Teilnahme am Wissenstest der Jugendfeuerwehren und den Vorbereitungen auf die Prüfung der Modularen Truppausbildung.

Wahl der Kommandanten und der Vorstandschaft

Die Wahlleitung zur Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreters übernahmen die Bürgermeister Gruber und Wieser sowie als Geschäftsführer der Gemeinde Michael Priermeier. Zum Kommandanten wurde von der aktiven Mannschaft Kilian Hager gewählt. Der 29-jährige **Kilian Hager** (links) ist seit 15 Jahren aktiver Feuerwehrmann und seit acht Jahren im Vorstand des Feuerwehrvereins tätig. Durch seine große Einsatz Erfahrung und die Ausbildung als Zugführer erfüllt er auch auf fachlicher Ebene alle Voraussetzungen zum



neuen Kommandanten; dass das die Mannschaft genauso sieht, zeigte das deutliche Wahlergebnis.

Zum Stellvertreter wurde der 38-jährige **Christian Schmid** (rechts im Bild) gewählt; er ist seit 1997 bei der Freiwilligen

Feuerwehr Kiefersfelden engagiert, hat u.

a. die Ausbildung zum Löschmeister absolviert und war bereits als Gruppenführer eingesetzt. Um sich weiter zu qualifizieren beginnt er im Mai die Ausbildung zum Zugführer.

Durch Handzeichen wurde anschließend die Vorstandschaft neu gewählt. Die Versammlung wählte als ersten Vorstand erneut Josef Pirchmoser, neu als zweiten Vorstand Florian Leipold, Christian Schuler wieder als Schriftführer und Stefan Ellmerer ebenso erneut als Kassier. Durch die jeweils einstimmige Wahl können die gewählten Vorstandsmitglieder auf eine breite Unterstützung bauen. Als Beisitzer wurden Matthias Reheis und Tobias Retzer gewählt. Alle gewählten nahmen ihre Wahl an.

Ehrungen für verdiente Feuerwehrdienstleistende

Nun folgten die Ehrungen für die verdienten Kameraden. Die eben gewählten Vorstände Josef Pirchmoser und Florian Lei-

pold erhielten jeweils für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Bayern. Kreisbrandrat Richard Schrank und Kreisbrandinspektor Huber verliehen den beiden die Auszeichnung im Namen des Innenministers und fanden viele anerkennende Worte. Für seine "ausgezeichneten Verdienste für das Feuerlöschwesen" in seiner 15-jährigen Amtszeit als Stellvertreter des Kommandanten und Zugführer der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden erhielt Fred Schroller das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber am Bande. Als Anerkennung für seine 21-jährige Amtszeit als Kommandant und dem seit 2014 zusätzlich ausgeübten Amt des Kreisbrandmeisters erhielt Joachim Buchmann für "hervorragende Leistungen im Feuerlöschwesen" die höchste Auszeichnung des Landesfeuerwehrverbandes - das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold. Besonders in der heutigen Zeit, in der viele oft ihren eigenen Vorteil über das Gemeinwohl stellten, seien ehrenamtlich Engagierte wie die vier Ausgezeichneten ein nachahmenswertes Beispiel für die gesamte Gesellschaft, so der Kreisbrandrat. Vom Vorstand Pirchmoser wurden unter großem Applaus Fred Schroller für seine Verdienste zudem zum Ehrenmitglied und Joachim Buchmann zum Ehrenkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden ernannt.



Nach vielen weiteren Grußworten und Glückwünschen schloss der erste Vorstand die 135. Jahreshauptversammlung gegen 22:15 Uhr mit dem Feuerwehrgruß "gut Heil!". -cj-

Meisterbetrieb Service
SW Reparaturen aller Art
 Stubenvoll Waller **fahrzeugtechnik**

Bernd Stubenvoll & Martin Waller GBR
 Rosenheimer Str. 39 • 83080 OBERAUDORF
 Tel.: 0 80 33 / 3 02 16 36 • Fax: 0 80 33 / 3 02 16 58
 sw-fahrzeugtechnik@t-online.de

AU/HU · Kundendienst · Reifen · Autoglas · Steinschlag
 Unfall-Instandsetzung · Klimageservice · Achsvermessung
 Reparaturen von Benzin- und Diesel-Einspritzanlagen
 Standheizung · Motorradservice etc. ... **alle Marken**



Einsätze der FFW Kiefersfelden

Am 16.01. gegen 15:00 Uhr wurde zur technischen Hilfeleistung alarmiert: im oberen Bereich des Mesnerbaches kam es zur Verunreinigung durch Gülle. Zur Verringerung der Geruchsbelästigung wurde der Bach mit etwa 7000 Litern Wasser gespült, das Wasserwirtschaftsamt wurde informiert.

Ein erfreulicher Einsatz war die Verkehrsabsicherung der Sebastianiprozession am 19.01., die die Wehr gerne übernahm. Am 03.02. wurde aufgrund des starken Niederschlags die Hochwassermeldestufe 1 am Kiefernbach erreicht; es wurde der Kiefernbach an den neuralgischen Punkten kontrolliert und eine Dammwache eingerichtet. Im Zuge dessen wurde eine verstopfte Entwässerung im Bereich der Schöffauer Straße erkannt und die Verklausung beseitigt. Am Faschingsdienstag begleitete der Mannschaftstransportwagen Florian Kiefersfelden 14/1 einen kleinen Kinderfaschingsumzug mit ihrem Schiff "Aladdin" von der Feuerwehr bis zum Kieferer Faschingstreiben am Rathausplatz.

Zur Rettung eines bei einem Leitersturz verunglückten Arbeiters wurde am 26.02. um 13:35 Uhr alarmiert. Auf der Baustelle beim Autobahnzubringer war der Mann von der Leiter hinab auf den Kopf gestürzt; der Verunglückte wurde vom Rettungsdienst erstversorgt, mit der Schleifkorbtrage vom dritten Obergeschoss durch die Feuerwehr ins Erdgeschoss getragen, in den Rettungswagen verbracht und vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gefahren.

Am Vormittag des 27.02. rief die Leitstelle Innsbruck die Freiwilligen zur Unterstützung. Auf Höhe der Bahnstrecke in Kufstein trieb gegen 09:45 Uhr eine offenbar leblose Person im Inn. Aufgabe unserer Feuerwehr war es, mit dem Rettungsboot auf dem Fluss nach der treibenden Person Aus-

schau zu halten, diese möglicherweise an Bord zu nehmen und an vordefinierten Punkten Sichtsperrern zu errichten. Nach wenigen Minuten war die Einsatzstelle am Inn erreicht und das Boot wurde klar zum Einwassern gemacht. Zur selben Zeit konnte die Person von tiroler Einsatzschwimmern flussaufwärts gegriffen und ans Ufer gebracht werden. Der Einsatz wurde daraufhin abgebrochen und es konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Am späten Abend des 08.03. sorgte ein junger Schwan für die Alarmierung der Kiefersfeldener Wehr. Das Tier war auf einem Hausdach im Buchenweg gelandet. Weil das Dach als Anlaufstrecke für den noch unerfahrenen Flieger zu kurz war, konnte er nicht mehr starten und musste von dort geborgen werden. Nach Rücksprache mit einem Tierarzt stand der Plan fest: den großen Vogel in eine Decke einhüllen und dann vom Dach bringen. Schon beim ersten Versuch konnte der fauchende Bruchpilot durch Zuhilfenahme einer ihm über den Kopf geworfenen Decke schonend eingefangen und über Leitern auf den Boden zurückgebracht werden. Nachdem die Flügel sorgfältig kontrolliert wurden und weil der Jungvogel insgesamt einen sehr aufgeweckten Eindruck machte, konnte er nach kurzer Mitfahrt im Einsatzleitwagen am Kieferer See wieder in die Freiheit entlassen werden. -cj-



Prüfung im Rahmen der Modularen Truppausbildung

Nach intensiven Wochen der Vorbereitung nahmen die "Feuerwehr-Quereinsteiger", die KameradInnen der Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mühlbach am Rosenmontag-Abend an der Prüfung zur Modularen Truppausbildung teil.

Nach einem theoretischen Prüfungsteil, welcher 50 Fragen umfasste, mussten die Prüflinge ihr Können auch in einer praktischen Prüfung zeigen: von "Knoten und Stiche" über "Funktionen eines Strahlrohres" bis hin zu Aufgaben aus dem Bereich der Ersten Hilfe, der Verkehrsabsicherung und der vorschriftsmäßigen Abwicklung des Sprechfunkverkehrs gab es viele knifflige Aufgaben, die die Teilnehmer unter dem wachsamen Blick der Prüfer nicht nur richtig, sondern auch zügig und teils mit Erläuterungen ausführen mussten. Dank der soliden Ausbildung durch Jugendwart Florian Schwaiger und Schriftführer und Gruppenführer Christian Schuler konnte allen Prüflingen nach der Prüfung mit lobenden Worten durch Kreisbrandinspektor Franz Hochhäuser der "Feuerwehrgesellenbrief" in Form ihres Zeugnisses überreicht werden.

Alle Prüfungsteilnehmer bedanken sich herzlich bei den Prüfern der Inspektion für die angenehme Prüfungsatmosphäre und bei ihren Ausbildern für die vielen Ausbildungsstunden in denen sie ihnen mit Rat, Tat und viel Geduld das nötige Wissen und Können vermittelten! -cj-



Die Prüflinge Anna-Maria Pfohl, Max Loferer, Josef Fritz jun., Mathias Aicher, Raphael von Reichenbach, Thomas Zehentner, Valentin Thieme, Johannes Becker, Christian Jörg, Johann Danner, Christian Zöllner, Philipp Cerweny, Fabian Ronkowski, Martin Obwieser mit Prüfern und Ausbildern



Ausbildung auch für andere Feuerwehren in Kiefersfelden

Nicht nur Kameraden aus Mühlbach kamen in den vergangenen Wochen u. a. im Rahmen der Modularen Truppausbildung zur Ausbildung nach Kiefersfelden.

Am Samstag, den 15.2. fand in unserem Feuerwehrhaus ein ganztägiger Lehrgang zum Thema Digitalfunk statt, bei dem der kleine Mannschaftsraum im Feuerwehrhaus bis auf den letzten Platz mehr als gut gefüllt war. Für die Jugendfeuerwehren und neue Feuerwehrdienstleistende unserer Wehr und der Feuerwehren Flintsbach, Degerndorf und Mühlbach hatten die Ausbilder der Kreisbrandinspektion eine Menge Informationen parat. Aber auch viele erfahrene Feuerwehrleute ließen sich theoretisch und mit vielen praktischen Übungen auf den neuesten Stand der sich ständig weiterentwickelnden Digitalfunktechnik bringen. Dabei lernten sie viel Neues für den Funkverkehr im Feuerwehreinsatz.

Am Mittwoch, den 26.2. bildete Markus Steigenberger den Gefahrgutzug Inntal zum Thema Gefahrstoffmessungen aus. Mit beeindruckenden Schaubildern und anschaulichen Vergleichen machte er komplexe Zusammenhänge deutlich, die beim Umgang mit und dem Messen von Gefahrstoffen wie z.B. Flüssigkeiten und deren Dämpfen sowie Gasen aller Art und radioaktiven Stoffen zu beachten sind. Beispiele wie ein in einem Tanklastwagen aufgelöster Zuckerwürfel machten Konzentrationsangaben - wie sie z.B. auf Sicherheitsdatenblättern angegeben sind - für die KameradInnen der Feuerwehren Oberaudorf und Degerndorf auf verständliche Weise klar. Alle Anwesenden waren sehr dankbar für diese umfassenden fachlichen Informationen, die so verständlich in keinem Lehrbuch aufbereitet sind! -cj-

Neues von der BRK Wasserwacht-Sanitätsbereitschaft



Wasserwacht

Person im Wasser, lautete das Einsatzstichwort am 27. Februar gegen 9.45 Uhr. Die Wasserwacht Kiefersfelden rückte neben der Feuerwehr sofort zum Einsatzort an den Inn aus. Leider konnte die Person nur noch tot geborgen werden.

Die neue Saison steht an, jetzt sollte eigentlich wieder Aufbruchsstimmung sein. Leider wissen wir aktuell, Datum 15.3.2020 nicht, wie sich die Lage im Falle Corona weiterentwickelt.

Soweit zum aktuellen Stand: Die Trainings- und Ausbildungsabende sind bis Ende der Osterferien abgesetzt. Trotzdem sind wir natürlich im Ernstfall bei Einsätzen für Sie da!

Jugendrotkreuz

Hallo Jugend, wir haben vor Corona natürlich wie immer weitergebildet. So am 15.1. die Wiederholung des Gelernten mit dem Notruf. Am 29.1. lehrten wir vieles über Knochen, am 12.2. was mit den Knochen bei Unfällen passieren kann: Knochenbrüche!

Leider müssen auch wir die nächsten Treffen bis auf weiteres Absagen.

Unfallschaden? Wir helfen Ihnen!

Wenn Sie einen Schaden an Ihrem Fahrzeug haben, hilft Ihnen unser TÜV SÜD Schadengutachten schnell weiter. Rufen Sie uns einfach an.

Ihre TÜV SÜD Schadengutachter:

Georg Fuchs	+49 151 14349933
Günter Engelbrecht	+49 160 7043432
Thomas Achenbach	+49 151 54333478
Josef Himmler	+49 160 7044005

TÜV SÜD Service-Center Rosenheim

Hechtseestraße 1 • 83022 Rosenheim • Tel. +49 8031 2040-0



Mehr Sicherheit.
Mehr Wert.



Kreislaufkollaps am Brunnsteinhaus

Bergretter transportieren Patientin mit ATV ins Tal

Gegen Mittag des 1. Februar wurde der Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf – Kiefersfelden von der Integrierten Leitstelle zu einer Patientin mit erheblichen Kreislaufproblemen am Brunnsteinhaus alarmiert.

Aufgrund der schneebedeckten und teilweise vereisten Forststraße auf den Brunnstein war dem Einsatzleiter sofort klar, dass die Zufahrt mit dem Rettungsfahrzeug nicht möglich war. Zur Abwicklung des Einsatzes wurde deshalb das mit Raupenfahrwerk ausgestattete ATV, welches in der Wintersaison im Skigebiet Hocheck stationiert ist, abgezogen. Zwei Bergretter machten sich unmittelbar über die Mühlau mit dem ATV auf den Weg zum Brunnsteinhaus.

Der Vorsorgedienst im Skigebiet wurde in der Zwischenzeit Personell vom Tal aus nachbesetzt und durch die Verwendung eines Akia sichergestellt.

Am Brunnsteinhaus angekommen fanden die beiden Bergretter in einem Nebenraum eine Patientin mit schlechtem Allgemeinzustand vor. Die 30-Jährige Münchnerin klagte neben Kreislaufproblemen über Übelkeit, Fieber und Schüttelfrost.

Nach einer Erstdiagnostik durch die Bergwacht-Einsatzkräfte stand fest, dass die Patientin liegend ins Tal transportiert werden musste. Ein selbständiges Absteigen war ihr nicht mehr möglich. Eine Erkrankung mit dem neuartigen Coronavirus konnte aber ausgeschlossen werden.

Für den Transport ins Tal wurde die Patientin in einem Wärmesack verpackt und in einem Akia, der quer auf dem ATV befestigt ist, gelagert. Unter ständiger Beobachtung eines Bergretters wurde die Erkrankte auf der Rodelbahn bis zur Mühlau transportiert und zur weiteren medizinischen Abklärung mit dem Rettungsdienst in ein Krankenhaus verbracht. Drei Bergwacht-Einsatzkräfte und das Geländefahrzeug ATV waren 2,5 Stunden im Einsatz.

Herzinfarkt am Brunnstein



Bergwacht und Rettungshubschrauber im Einsatz

Am 27. Januar wurde der Einsatzleiter der Bergwacht Oberaudorf – Kiefersfelden vom Wirt des Brunnsteinhauses über einen Patienten mit starken Brustschmerzen verständigt. Laut Melder befindet sich dieser im Aufstieg auf dem Forstweg knapp unterhalb der Bergwachthütte.

Der Einsatzleiter informierte daraufhin die Integrierte Leitstelle in Rosenheim und ließ die Einsatzmannschaft alarmieren. Aufgrund des Meldebildes und der Symptome ging der Einsatzleiter von einem akuten Herzinfarkt aus, weshalb zur Unterstützung noch ein Rettungshubschrauber angefordert wurde.

Bereits fünf Minuten nach der Alarmierung ging der im benachbarten Langkampfen (Tirol) stationierte Notarzthubschrauber „Heli 3“ zur Zwischenlandung an der Bergrettungswache in Oberaudorf. Bei einer kurzen Lagebesprechung zwischen Bergwacht-Einsatzleiter und Hubschrauberbesatzung wurde der weitere Einsatzablauf koordiniert.

Mit einer Bergretterin an Bord startete „Heli 3“ unverzüglich in Richtung Brunnstein und ging am Bergwacht-Rettungsstützpunkt Brunnstein zur Landung. In der Zwischenzeit hatte der Brunnsteinwirt, selbst langjähriger Bergretter, den Patienten bereits erstversorgt und mit seinem ATV-Geländefahrzeug zur Bergwachthütte gebracht. Fast zeitgleich trafen Patient und Hubschrauber dort ein.

Der Einheimische, der noch immer über starke Brustschmerzen und Atemnot klagte, wurde von Notarzt und Bergretterin notfallmedizinisch versorgt und für den Abtransport stabilisiert. Mit Verdacht auf ein akutes Coronarsyndrom wurde er zur weiteren Behandlung in das Klinikum Rosenheim geflogen. Die Einsatzmannschaft, die parallel mit dem Rettungsfahrzeug zum Brunnstein ausgerückt war, wurde nicht mehr benötigt.

Fünf Bergwacht-Einsatzkräfte und ein Rettungshubschrauber waren knapp 2 Stunden im Einsatz.



Fahrzeug droht auf Forststraße abzustürzen

Bergwacht und Feuerwehr sichern Pkw

Zu einem außergewöhnlichen Einsatz wurde die Bergwacht Oberaudorf – Kiefersfelden zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Flintsbach alarmiert. Ein Servicefahrzeug der Telekom war auf einer teilweise eisigen Forststraße hängen geblieben und abgerutscht und drohte nun abzustürzen. Ein Techniker der Deutschen Telekom wurde von seinem Navigationsgerät vom Tatzelwurm über den sogenannten Stachus zu seinem eigentlichen Ziel, den Astenhöfen, gelotst. Der Ortsfremde Fahrzeuglenker vertraute dem Navi, war jedoch schon bald mit einer zunehmend vereisten Forststraße konfrontiert, die ein Vorwärtkommen unmöglich machte. Das Auto kam zum Stehen und rutsche rückwärts mit auf die Böschungseite der Fahrbahn und drohte, weiter in den Bergwald abzustürzen. Die Bergretter sicherten zunächst das Fahrzeug mit Seilen gegen ein weiteres Abrutschen. Mithilfe des Einsatzfahrzeugs, das mit vier Schneeketten bestückt war, konnte der Pkw wieder vollständig zurück auf die Forststraße gezogen werden. Unter Begleitung von Feuerwehr und Bergwacht gelangte das Fahrzeug wieder zurück zur Queralpenstraße, dort konnte der Fahrer wieder erleichtert seiner Fahrt fortsetzen.

Fünf Bergwacht-Einsatzkräfte mit Bergrettungsfahrzeug sowie die Feuerwehr Flintsbach waren knapp drei Stunden im Einsatz.



Best Western Hotel Kiefersfelden Bewerbungen ab sofort

Das neu entstehende, etwa 40.000 m² große Business- und Freizeital „Kaiserreich“ in Kiefersfelden bekommt nun täglich neue Puzzelsteine dazu, was die von der A93 deutlich sichtbare Hotel-Baustelle mit rasantem Baufortschritt zeigt. Noch im Dezember 2019 wurde die Dachgleiche gefeiert, um den Rohbau des fest 24 Meter hohen Hotelgebäudes nach knapp 6 Monaten Bauzeit abzuschließen. In den – bis zur Eröffnung im Juni 2020 – verbleibenden 100 Tagen, werden nicht nur die 100 Zimmer komplett eingerichtet und für die Gäste vorbereitet, sondern auch das Entree, Rezeption, Frühstücksrestaurant, die Lobby, Lounge und gemütliche Hotelbar und Parkplätze. Die zentrale Lage und die wunderbare Umgebung des Hotels lädt gleichermaßen zum Erholungs- und Aktivurlaub ein.

Das Hotel ist schon seit Februar 2020 buchbar, und geplant ist die Eröffnung des neuen Hauses der international tätigen BEST WESTERN GRUPPE am 19. Juni 2020.



In den verbleibenden 100 Tage können sich interessierte künftige Team-Player für eine Voll- oder Teilzeitstelle in allen Bereichen des Hotels direkt bewerben an: info@bestwestern-kiefersfelden.de



An dieser Stelle lesen Sie gewohnt den Veranstaltungskalender. Aufgrund der aktuellen Lage der Corona-Pandemie, ist es uns nicht möglich, vorauszusehen, welche Termine stattfinden können.

Ganz aktuell können Sie alle Veranstaltungstermine sowie die Öffnungszeiten unserer heimischen Wirte unter <https://www.tourismus-kiefersfelden.de/veranstaltungskalender/>

*Bleiben Sie gesund,
Ihre Tourist-Information*



Alle Kurse und Veranstaltungen ausgesetzt
Entsprechend der vom Freistaat Bayern beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus werden die Kurse und Veranstaltungen der VHS Brandenburg ab sofort bis einschließlich 19.4.2020 ausgesetzt.

Falls möglich, werden die ausgefallenen Termine nachgeholt. Teilnehmer/innen werden selbstverständlich informiert, sobald Genaueres über das weitere Procedere feststeht.

Das Büro der VHS ist derzeit nur eingeschränkt besetzt, unser Team ist aber erreichbar unter info@vhs-brannenburg.de.

6
Monate
trainieren

4
Monate
zahlen

134
Euro
sparen¹

**Einfach vorbeikommen
oder anmelden unter:
+49 8033 4040**

1) Ersparnis bei Tarif für Erwachsene. Dieses Angebot gilt bis 30.04.2020 für Personen, die noch keine Leistung von Bea's Fitness in Anspruch genommen haben. Keine Barauszahlung.



**Über 20 Jahre
Erfahrung & Kompetenz**

Bea's Fitness

**Rosenheimer Straße 30
www.beas-fitness.de**

Faschingsendspurt in Kiefersfelden: Wikingerschiff ankert vor dem Rathaus

Die Gemeinde hatte am Faschingsdienstag ein buntes Faschingstreiben mitten im Ort organisiert.



Schon ab 13 Uhr waren die Kieferer Narren nicht mehr zu halten. Von Stand zu Stand tummelten sich die Maschkerer. Wem es dann zu heiß wurde, der konnte sich im direkt angrenzenden Erlebnisbad Innsola in den kühlen Fluten abkühlen. Für die Kleinen waren Sackhüpfen, Dosenwerfen, Schminken und Basteln angesagt, während sich die etwas Größeren im Freien bei lustigen Gesprächen und fetziger Musik beste Stimmung machten. Für einen echten Höhepunkt sorgten Feuerwehr und Musikkapelle, die mit ihrem Wikingerschiff (Bild links) und großem Gefolge mitten durch den Ort zogen, dann im närrischen Hafen vor dem Rathaus den Anker warfen.

Text: Hoffmann



Ringelblumendeko

An unsere Kieferer Vereine

Wir möchten Euch nochmals freundlichst dazu auffordern, dass Ihr unser Ferienprogramm 2020 wieder aktiv mitgestaltet, damit auch heuer unsere Kinder eine abwechslungsreiche und spannende Ferienzeit daheim erleben können.

Bitte Vorschläge für Aktionen an die Tourist-Info Tel. 976527, Fax -44 oder per E-Mail info@kiefersfelden.de

KUR PARK OPEN AIR

LUEGSTOAC FUZZI MAMBA HUABA JACKSONS ROOTS * OIMRÄSALMUSI

18.7.2020

EINTRITT: <b style="font-size: 1.5em;">FREI	BEGINN: 18.00 UHR EINLASS: 17.30 UHR	ORT: KIEFERSFELDEN DORFSTRASSE NEBEN DER KIRCHE VERANSTALTER
---	---	--

@kurparkopenair | www.kurpark-open-air.de

Ehrungen im



10 Jahre

Familie Angelika und Wolfgang Keller aus Bammental, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

Familie Grit und Günther Michael aus Leipzig, bei Fam. Zehetmeir im Vorderschwaighof

25 Jahre

Familie Margot und Dieter Arnold aus Blaubeuren, in den Ferienhäusern des Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

Tag der offenen Tür an der MS Kiefersfelden

Am 5. März 2020 lud die MS Kiefersfelden ihre zukünftigen Schüler/innen und deren Eltern aus Kiefersfelden, Oberaudorf, Brannenburg, Flintsbach und Nußdorf zu einer Informationsveranstaltung ein. Die Eltern erfuhren in der Turnhalle Wissenswertes über die Schule Kiefersfelden, die offene Ganztagschule, die Schulsozialarbeit und den M-Zug. Anschließend hatten sie die Möglichkeit an einer Führung durch das Schulhaus teilzunehmen. Die Schüler/innen dagegen konnten in Kleingruppen die berufsorientierenden Bereiche Ernährung und Soziales, Wirtschaft und Kommunikation und Technik kennenlernen, sowie sich an der Kletterwand sportlich betätigen und spannende physikalische Versuche beobachten. Abschließend gab es in der Aula ein kleines Buffet mit Fingerfood für die Schüler/innen und Eltern, das die neunte Klasse zusammen mit ihrer Soziales-Lehrerin vorbereitet hatte. Alle Beteiligten waren von dem Abend und dem vielfältigen Angebot der MS Kiefersfelden begeistert.



Winterolympiade mit den Vorschulkindern

Am Freitag, den 31.1.2020 besuchten die Vorschul Kinder der Kindergärten St. Martin und St. Barbara die Schule Kiefersfelden. Die 2. Klassen hatte für die zukünftigen Schüler eine Winterolympiade vorbereitet. In 6 verschiedenen Disziplinen konnten die Vorschulkinder ihr Können beweisen. Bei der Siegerehrung wurde allen eine Medaille überreicht.



Herzlichen Dank!

Der **Drogeriemarkt Rossmann** beschenkte die Schule mit den übrig gebliebenen Weihnachtsschokoladen, die in der Schulküche bestens verarbeitet werden können.



Faschingsvortrag

Am 8.2.2020 fand im katholischen Pfarrheim ein kleines Faschingsvortrag statt. In lustigen Kostümen musizierten Schüler/innen der **Musiklehrerin Monika Schroller** heitere und beschwingte Melodien passend zum Thema Fasching.



Grundschulschirennen am Sudelfeld

Am Donnerstag, den 13. Februar 2020 fand dieses Jahr das Schirennen der Grundschulen im Landkreis Rosenheim statt. Unsere Schule schickte drei Mannschaften ins Rennen. Bei herrlichem Wetter und einmaligen Pistenverhältnissen versuchte jeder die bestmögliche Zeit ins Ziel zu fahren. Am Ende zählte die Gesamtzeit der Mannschaft. Alle unsere Rennläuferinnen und Rennläufer starteten mit großem Engagement und erfreulichem Teamgeist. So erreichten die Mannschaften 2 und 3 einen guten 3. Platz und die Mannschaft Kiefersfelden 1 durfte sich sogar über den 2. Platz freuen.

Kiefersfelden 1:

Yael Kirner
Lena Hülner
Moritz Hufnagel
Simon Kurz
Nikolas Rupp

Kiefersfelden 2:

Marlena Wallner
Leonardo Caliri
Phillip Gruber
Franziska Kloo
Jonas Houwald

Kiefersfelden 3:

Maria Horn
Jule Benedict
Matteo Lehmann
Felix Band



Für alle Teilnehmer war es wieder ein wunderschöner Schitag mit viel Spaß am Wintersport. Ein Dank auch an alle Eltern, welche die Rennfahrerinnen und Rennfahrer so gut betreut haben.



Faschingszug der 1. Klassen

Am Freitag, den 21.2.2020 war es aufgrund des milden Wetters wieder einmal so weit. Die ersten Klassen der Grundschule Kiefersfelden und ihre Lehrerinnen Frau Funk, Frau Krause und Frau Erharter marschierten in Faschingskostümen von der Schule über die Dorf- und Kufsteiner Straße zum Rathaus. Mit Tröten, Töpfen und Trommeln sorgten sie für allerlei Wirbel und freudiges „Helau“ bei den Passanten. Am Rathausvorplatz spendierte der Bürgermeister Hajo Gruber den Faschingsnarren leckere Faschingskräpfen. „In Zukunft machen wir das jedes Jahr“, versprach der Bürgermeister den Kindern. Die Begeisterung war groß!

Danach ging es über den Kurpark zum Kindergarten St. Barbara. Dort besuchten die Erstklässler die Kindergartler. Zurück in der Schule wurden noch Fotos gemacht, bevor alle in die wohlverdienten Faschingsferien starteten.

Wer rennt, wenn's brennt?

Die dritten Klassen zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden

Passend zum Thema „Feuer“ des Heimat- und Sachunterrichts besuchten die Schüler der dritten Klassen am 9.3.2020 die freiwillige Feuerwehr. Nach einer herzlichen Begrüßung erklärte Herr Schroller das richtige Verhalten im Notfall. Dabei durften die Schüler den Anruf bei der Feuerwehr im Ernstfall üben, die Schutzkleidung genauer betrachten und sich den Feuermelder anhören. Im Anschluss daran wurden die Klassen durch die Fahrzeughalle geführt und durften sich dort die Einsatzfahrzeuge im Detail anschauen. Schließlich musste noch ein echtes Feuer mit einem Feuerlöscher gelöscht werden.

Vielen Dank noch einmal der Freiwilligen Feuerwehr Kiefersfelden für diesen tollen und informativen Vormittag!
Die Klassen 3a und 3b



Aus dem Alltag in unserem Hort

Der Frühling ist da

Wir nutzen die Freitagnachmittage und gehen mit den Kindern 3 Stunden in den Wald. Durch erlebnispädagogische und gestaltpädagogische Einheiten bekommen die Kinder Handwerkszeug mit zu den Themen:

- **Grenzen – meine Grenzen / deine Grenzen**
- **Mobbing**
- **ich bin wertvoll**

Die Einheiten sind zusammenhängend aufgebaut.



Bilder zu „meine Grenzen / deine Grenzen“



Die Kinder versuchten gemeinsam mit wenigen Materialien einen „Sumpf“ zu durchqueren.

- Wie gehe ich mit meinen und den Schwächen von den anderen Kindern um?
- Wo komme ich an meine Grenze?
- Was brauche ich dann?
- Wie kann ich andere Kinder unterstützen?

Die Kinder gestalten sich „ihren“ Platz.

- Wo soll mein Platz sein?
- Wie viel Platz brauche ich?
- Was brauche ich?
- Fühle ich mich wohl?



Auch der Fasching wurde fest gefeiert



Wir wünschen Allen „Frohe Ostern“!



Unsere nächsten

Termine:

Unsere nächsten Termine:

- 15.5. Elternfeier ab 15:30 Uhr
- 18.5. Teamtag – HORT GESCHLOSSEN
- 2.6. - 12.6. Ferienbetreuung
- 19.6. Kennenlern-Nachmittag ab 15:30 Uhr



Neues vom Kindergarten St. Martin

Schneeschuhe

Trotz wenigem Schnee wurden unsere neuen **Schneeschuhe** ausprobiert. Dies ermöglichte uns unser Elternbeirat, der die Kosten übernahm. Außerdem möchten wir uns bei der Firma Brosig für den guten Preis bedanken.



Kindermund:

Erzieherin: „Was gab es denn heute zum Essen?“

Kind: „Schnupfnudeln“

Anderes Kind: „nein! Schlupfnudeln“

So schnell kreieren die Kinder aus Schupfnudeln ein neues Essen.



Trau Dich Kurs:

Unsere Nachwuchs Sanitäter bekamen ihren **Erste-Hilfe-Kurs**. Mit viel Eifer waren unsere Vorschulkinder dabei. Das Anschauen des Rettungswagens war sehr interessant.

Frühjahrs-Second-Hand-Bazar

des Kindergartens St. Martin, Kiefersfelden



Gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer sowie alles Weitere „Rund ums Kind“!



mit Kinderbetreuung



Wo? Schulturnhalle in Kiefersfelden (Mesnerweg 11, unterhalb Kiga St. Martin)

Wann? Samstag, 25. April 2020 von 10.00 bis 12.00 Uhr

Kuchen zum Mitnehmen



Vitamin Bombe !!!!



Heike Kurz machte leckeren Saft mit den Kindern. Vielen Dank es hat uns Spaß gemacht.

Die Glitzer Tattoos von Christine Rosenlehner waren der Hit! Die Kinder hatten großen Spaß. Danke.



Neues vom Kindergarten St. Martin

Klick-Klack-Theater:

Rumpelstilzchen hat es auch dieses Mal nicht geschafft seinen Namen geheim zu halten... Auch hierfür ein großer Dank an unseren Elternbeirat der uns bei der Gage größtenteils unterstützt hat.



Polizei:
Ta, tü, ta ta die Polizei ist da

Ui... Kinder eingesperrt... ob es im echten Leben auch so lustig zu geht? Jens Krüger zeigte uns die Kieferer Polizeiwache. Die Kinder waren begeistert und fanden es sehr spannend. Wir sagen ganz fest dankeschön.

Töpfern mit Frau Egger.
War eine lustige Bazelei.



Lustiges Faschingstreiben im Kindergarten:

In Saus und Braus wird's närrisch jetzt in jedem Haus. So hieß es auch bei uns. Die närrischen Tage starteten wir mit unserem Maskenball. Am Faschingsdienstag schief dann der Fasching ein. Lauter Kinder in Pyjama hopsten durch den Kindergarten.



Unsere nächsten Termine:

- 14.4. bis 17.4. Osterferien Kindergarten geschlossen
- 25.4. Basar in der Schulturnhalle
- 5.5. Familienfest

Die Mangfallgarde e.V. zeigte uns ihren Showtanz. Toll habt ihr es gemacht.



Kindergarten St. Barbara



Abschied von Eta Müller:

Nach 23 ½ Jahren verabschiedete sich Eta Müller in die Altersteilzeit. Ihre Leidenschaft zur musikalischen Kreativität zeigte sie den Kindern sehr gerne. Mit viel Freude wurde tagtäglich gesungen und getanzt. Als Leitung war sie bei Eltern, Personal sowie Kindern sehr geschätzt. Wir bedanken uns herzlich für ihr großes Engagement und wünschen ihr alles Gute!



Monika Schumacher, Leiterin des Kindergartens St. Martin, übernimmt zusätzlich die Leitung des Kindergarten St. Barbara.

Steffi Martin wird die konstante Stellvertretung. Wir wünschen für diese Aufgabe gutes Gelingen!

Fasching Pfarrsaal

Unser traditioneller Faschingsball im Pfarrheim war auch dieses Jahr wieder der großer Knaller. Bei lustiger Musik und fröhlichen Tanz war es ein schönes Fest. Der absolute Höhepunkt war die Vorstellung der Zauberin vom Zauberkreis. Wir danken allen fleißigen Helfen. Es war ein sehr schönes Fest.



Gruppenfasching

Auch das bunte Faschingstreiben im Kindergarten durfte dieses Jahr nicht fehlen. Es wurde viel gelacht, getanzt und gesungen.



Am Faschingsdienstag besuchte uns der Faschingsverein Mangfalltal e. V.

Angeführt von Prinz Stephan II. Kämpfender Herrscher über das Feuer und die edlen Kutschen und Prinzessin Melanie I. bezaubernde Schönheit aus dem Reich der Fitness Götter zeigten sie uns eine super Showeinlage. Es war großartig.

TERMINE:

- 14.4. bis 17.4. Osterferien Kindergarten ist geschlossen
- Di. 28.4. Vorschulflug Dinosaurier im Lokschuppen
- Mo. 18.5. Konzeptionstag Kindergarten ist geschlossen



Führung am Wertstoffhof

Ein herzliches Dankeschön an Christian Weiß, der uns den Wertstoffhof zeigte. Es war sehr interessant.



Kindergarten St. Barbara

„Trau Dich“ Kurs

Der Trau Dich Kurs vom Bayerischen Roten Kreuz ermutigte die Vorschulkinder in Notfälle erste Hilfe zu leisten. Unter Beachtung des Eigenschutzes, lernten sie, dass es wichtig ist, Betroffene zu trösten, Hilfe zu holen und den Notruf abzusetzen. Beim Anlegen verschiedener Verbände, der stabilen Seitenlage und weiteren praktischen Übungen waren die Kinder mit viel Eifer dabei. Im Anschluss durften wir uns den Rettungswagen anschauen. Ein großes Highlight war es als das Blaulicht anging. Es hat uns viel Freude gemacht.



Klick Klack Theater

Im März besuchte uns Sabine und Stefan Beyrer vom Klick Klack Theater.

Sie führten den Kindern das Theaterstück Rumpelstilzchen auf. Es war sehr schön. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Telefon +49 (0) 8033 - 31 18 • www.krandl.de

Am Krاندl
Oberandorf
METZGEREI • IMBISS • FEINKOST

Öffnungszeiten:
MO-FR 8:00 - 18:00
SA 8:00 - 13:00

Unsere beliebten Krاندl-Gerichte gibt es jetzt im Glas für zu Hause.

Krandl im Glas
AUFMACHEN-AUFWÄRMEN-GENIEßEN

Kalbsgulasch	Ochsenroulade
Blaukraut	Saures Lüngel
Sauerkraut	Gulaschsuppe
	Bolognese

MO-SA täglich wechselnde Mittagssgerichte

MONTAGS Ochsen-Tellerfleisch	DIESTAGS Krandl's Burger	MITTWOCHS Cordon bleu
DONNERSTAGS Schweinshax'n	FREITAGS Backfisch	und Vieles mehr ...

Elternkurse in Kiefersfelden

Starke Eltern – Starke Kinder®



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Rosenheim

Finja (4) ist in der Trotzphase, Leon (7) streitet sich ständig mit seinem jüngeren Bruder und Emma (11) hält sich an keine Regel – Alltag in der Familie.

Unter dem Motto „**Mehr Freude, weniger Stress**“ finden Eltern im Kurs Entlastung, Unterstützung und praktische Anregungen für den Erziehungsalltag, auch der Austausch mit anderen Eltern ist hilfreich. Unter anderem lernen die Teilnehmer eine Methode kennen, Konflikte mit Leichtigkeit, Humor und Phantasie zu lösen, und zwar gemeinsam mit den Kindern.

An folgenden Terminen bietet **Elternkursleiterin Monika Schumacher** in den Räumen des Kindergartens St. Martin, Buchbergstr. 7, 1. Stock in 83088 Kiefersfelden den bewährten Elternkurs „Starke Eltern –Starke Kinder®“ als Kompakt- oder Basiskurs an:

- **Kompaktkurs** (4 Samstage) „Starke Eltern – Starke Kinder®“ Termin: 9. - 30.5. jeweils von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr
- **Basiskurs** (10 Treffen, immer mittwochs) „Starke Eltern – Starke Kinder®“ Termin: 22.4. - 8.7. jeweils von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr (nicht in den Ferien)

Jeder Kurs kostet 100,- Euro; für Paare 160,- Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Kursleiterin Monika Schumacher, Tel. 08033-9709214, Mobil 0151-20960762 oder per E-Mail: moni_schumacher@yahoo.com
www.kinderschutzbund-rosenheim.de.

Rückblick aus dem:



Kindergarten St. Peter



Fasching im Altenheim:

Die Kinder besuchten die „Altenheim-Bewohner“ im Gymnastikraum und im großen Saal zum Singen und Tanzen.



Fasching:

Unser diesjähriges Faschingsmotto lautete: „Märchen“. Verkleidung nach Wahl und Kinderschminken war heuer wieder besonders lustig...



Erst Hilfe:

„112 Hilfe komm herbei“ lautete unser Projekt im Frühling; mit einem Erste-Hilfe-Kurs für unsere Kinder mit Micha Schmid. Kindgerechtes Erklären und Durchführung von Pflaster aufkleben, Verbände anlegen..., vielen Dank für deinen Einsatz hierfür.

Verschiedene Rettungsfahrzeuge

Ausflug mit den Schmetterlingen zur Bergwachtstation Oberaudorf. Vergelt's Gott Lenzi Wendlinger für diesen ereignisreichen und interessanten Vormittag.



Kindergarten Anmeldung 2020

Für die Kindergartenanmeldung der neuen Kinder backten unsere Kinder fleißig...



Vorschau:

- 6.4. – 9.4. Osterferien
- 8.5. Spielzeugflohmarkt Musikpavillon Mühlbach
- 13.5. Kindergarten-Fußball-Turnier aller Kindergärten der Gemeinde Kiefersfelden
- 15.5. Kindergarten geschlossen, Konzeption Erweiterung
- 2.6. – 5.6. Pfingstferien



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Während wir es am ROSENMONTAG
mit einer *PYJAMAPARTY* noch ruhig angehen
ließen und unser leckeres Buffet genossen haben,...




Patrick Marschke Kiefersfelden
Tel: 08033 9709334
Mobil: 0151 23082896
mail@malermarschke.de

Maler Marschke

Meisterbetrieb
Restaurator im Handwerk

- sämtl. Malerarbeiten im Innen- und Außenbereich
- verschiedene Spachteltechniken
- Tapezieren
- besondere Farbgestaltung
- Beratung und Restauration von Altbestand



Inh.: Christian Kurz
Rosenheimer Str. 2, 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 (0) 1 52 / 29 96 42 93
suedtiroler-spezialitaetenvertrieb@web.de
Öffnungszeiten Laden: Di, Mi, Sa 9-12 Uhr

Wieder geöffnet!

Geschenkskistal groß 44,90 €

Geschenkskistal klein 31,90 €



Kinderkrippe „Kleiner Drache“



...verwandelte sich unsere Einrichtung am FASCHINGSDIENSTAG in **KUNTERBUNTES FASCHINGSTREIBEN** zu den Themen: „Im Weltall“, „Bei den Indianern“ und „Der Wald und seine Tiere“. ☺



Dank Spendenlauf
unseres engagierten Elternbeirates,
sind wir seit Kurzem Besitzer
eines **KRIIPPEN-BUSSES** ☺.



Ein herzliches „Vergelts Gott!“ an:
FA. ITELIO, SPARKASSE, HOTEL ZUR POST, GEBÄUDETECHNIK FRIEDRICH, PETER HAMPP,
ERWIN RINNER, TABAKLAND ZAGLACHER, SALON OTTO,
KIEFERER MÖBELSTUBN, RESTAURANT ZENTRUM, RALF WIESER,



Falsche Microsoft-Mitarbeiter am Telefon

Ihr Telefon klingelt. Ein Unbekannter meldet sich und stellt sich als Mitarbeiter von Microsoft vor. Er behauptet, Ihr Rechner, z.B. Computer oder Laptop, sei von Viren befallen. **In diesem Fall legen Sie am besten gleich wieder den Hörer auf.** Denn am anderen Ende der Leitung sind höchstwahrscheinlich Betrüger, die nichts mit Microsoft zu tun haben, sondern in einem Call-Center in Indien sitzen. Auch im Dienstbereich der Polizeiinspektion Kiefersfelden ist es in den vergangenen Monaten vermehrt zu solchen Anrufen gekommen. Die meisten Angerufenen haben jedoch besonnen reagiert, sodass es zu keinen Schädigungen gekommen ist.

Die Masche ist immer die gleiche:

Die angeblich - häufig nur in Englisch oder gebrochenem Deutsch sprechenden - Microsoft-Mitarbeiter behaupten, dass der Rechner des Angerufenen einen Fehler aufweise, von Viren befallen oder gehackt worden sei oder ein neues Sicherheitszertifikat benötige und bieten Hilfe an. Dazu sollen die Opfer auf ihren Geräten eine Fernwartungssoftware installieren mit der die angeblichen Probleme gelöst werden können.

Das Problem:

Mit diesem Programm haben die Betrüger Zugriff auf die Rechner ihrer Opfer und können sensible Daten, beispielsweise Passwörter für das Online-Banking, ausspähen. Darüber hinaus verlangen sie für ihre vermeintliche Service-Leistung eine Gebühr. Manchmal fordern Sie für das Erneuern einer angeblich abgelaufenen Lizenz ebenfalls Geld oder sie überreden ihre Opfer dazu, einen kostenpflichtigen Wartungsvertrag einzugehen. Weigern sich die Betroffenen zu zahlen oder auf das Angebot einzugehen, drohen die Täter mit dem Sperren des Rechners und dem Verlust der Daten. Sie fragen u.a. nach den Kreditkartendaten oder **nutzen während des Fernzugriffs das Online-Banking des Geschädigten**. Unter dem Vorwand die Transaktion sei fehlgeschlagen, verlangen sie u.a. Zugriff auf weitere Zahlungsarten und fordern eine nochmalige Zahlung. Zum Teil werden die Opfer aufgefordert, im Supermarkt oder an der Tankstelle Gutscheincodes (z.B. iTunes, etc.) für das Bezahlen im Internet zu erwerben.

So schützen Sie sich:

- Seriöse Unternehmen wie Microsoft nehmen nicht unaufgefordert Kontakt zu ihren Kunden auf. Sollte sich ein Servicemitarbeiter bei Ihnen melden, ohne dass Sie darum gebeten haben: **Legen Sie einfach den Hörer auf!**
- Geben Sie auf keinen Fall private Daten, z.B. Bankkonto- oder Kreditkartendaten, oder Zugangsdaten zu Kundenkonten (z.B. PayPal) heraus.



- Gewähren Sie einem unbekanntem Anrufer niemals Zugriff auf Ihren Rechner - beispielsweise mit der Installation einer Fernwartungssoftware.

Wenn Sie Opfer wurden:

- Trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn herunter. Ändern Sie über einen nicht infizierten Rechner unverzüglich betroffene Passwörter.
- Lassen Sie Ihren Rechner überprüfen und das Fernwartungsprogramm auf Ihrem Rechner löschen.
- Nehmen Sie Kontakt zu den Zahlungsdiensten und Unternehmen auf, deren Zugangsdaten in den Besitz der Täter gelangt sind.
- Lassen Sie sich von Ihrem Geldinstitut beraten, ob Sie bereits getätigte Zahlungen zurückholen können.
- **Erstatten Sie Anzeige bei der Polizei.**
- Sie können den Betrugsversuch zusätzlich bei Microsoft melden: <http://www.microsoft.com/de-DE/concern/scam>

POLIZEINOTRUF 110

 Gefahr erkennen

 110 anrufen

 Hilfe bekommen

 Handeln Sie, rufen Sie uns an!



Polizeipräsidium Oberbayern Süd



Polizeipräsidium Oberbayern Süd

Informationen Ihrer Polizeiinspektion Kiefersfelden

von EPHK Stefan Raithel

Verkehrsunfallbilanz 2019 der PI Kiefersfelden



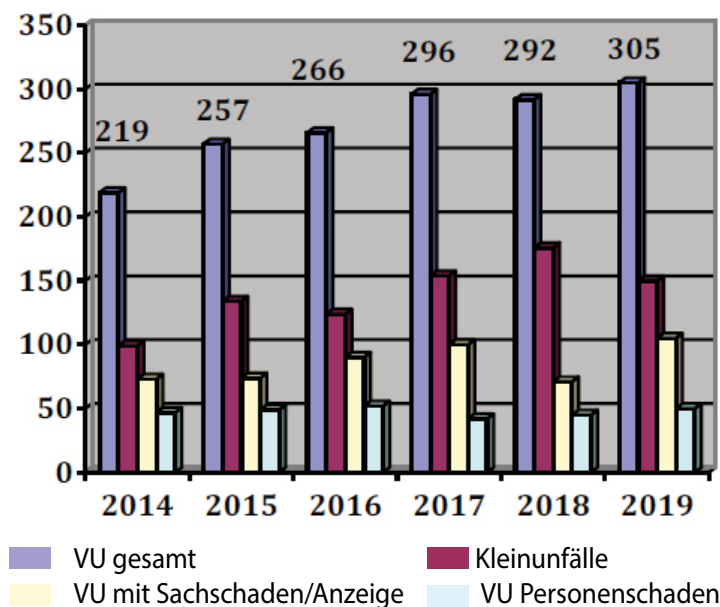
Hauptunfallursachen

Insbesondere bei den Unfällen mit schweren körperlichen Folgen ist überhöhte bzw. nicht angepasste **Geschwindigkeit** und/oder **Alkohol** am Steuer eine der Hauptunfallursachen. Bei der Häufigkeit stehen diese beiden Ursachen im Dienstbereich an fünfter und an sechster Stelle.

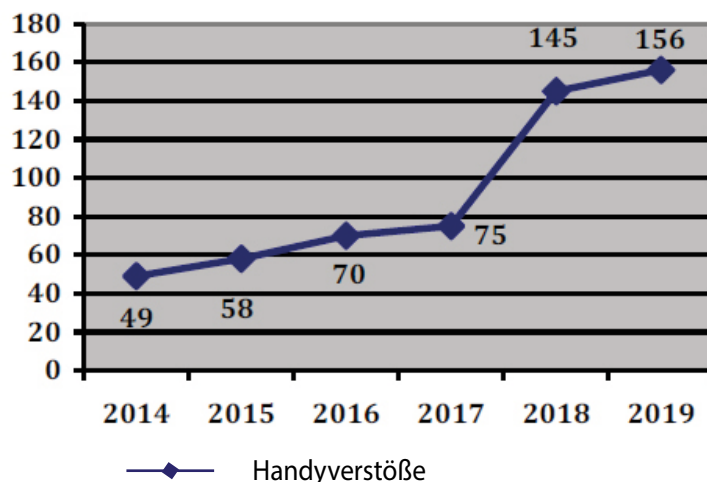
Verkehrsunfälle nach deren häufigsten Ursachen:

- Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärts-, Ein-, Anfahren 91 VU
- Ungenügender Sicherheitsabstand 20 VU
- Nichtbeachten der Vorfahrt / des Vorranges 18 VU
- Falsche Straßenbenutzung 11 VU
- Überschreiten der Höchstgeschwindigkeit / nicht angepasste Geschwindigkeit 9 VU
- Alkoholeinfluss beim Fahrzeugführer 4 VU
- Fehler beim Überholen 3 VU

Mit insgesamt **305** Verkehrsunfällen ist 2019 eine leichte Steigerung der Verkehrsunfallzahlen (+ 4,45 %) zu verzeichnen. Auch bei den Unfällen mit Personenschaden war eine Steigerung von 11 % festzustellen. Während die Zahl der Leichtverletzten um 25 % anstieg, ging die Zahl bei den Schwerverletzten erfreulicherweise um 26 % zurück. Leider verloren wieder drei Menschen bei Verkehrsunfällen ihr Leben. 2018 war es eine Person.



Ablenkung im Straßenverkehr



Die Graphik zeigt die Entwicklung der festgestellten Handyverstöße im Sechs-Jahresvergleich. Die Benutzung der Funktionen von Handy's und Smartphones während der Fahrt lenkt den Fahrer in seiner Konzentration auf den Verkehr extrem ab und ist eine ernst zu nehmende Unfallursache mit noch sehr hoher Dunkelziffer. Die Fortführung gezielter Kontrollen soll daher ein Beitrag für mehr Sicherheit auf unseren Straßen sein. Verstöße gegen das Handyverbot werden mit **60.- Euro Bußgeld** und **einem Punkt in Flensburg** geahndet.

Auf den Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen im Schutzbereich der PI Kiefersfelden ist bei der **Gesamtunfallentwicklung** ein Anstieg von 292 auf 305 Unfälle festzustellen. Die Zahl der **Verkehrsunfälle mit Sachschaden** erhöhte sich sogar von 71 auf 105 (+ 47,88 %). Im Gegenzug ging die Zahl der **Kleinunfälle** um 14,77 % von 176 auf 150 zurück.

Bei den Verkehrsunfällen mit **Personenschaden** musste ebenfalls, wie bereits oben erwähnt, ein Plus von 45 auf 50 Unfälle verzeichnet werden.

Die Zahl der **Unfallfluchten** erhöhte sich ebenfalls um 36,20 % auf nun 79 Unfälle (2018 : 58). 34,17 % der Fluchtfälle konnten aufgeklärt werden. Somit blieb zumindest jeder Dritte Geschädigte nicht alleine auf seinem Schaden sitzen.



Fastensuppenessen

Am Sonntag, den 8. März, haben der Pfarrgemeinderat und seine HelferInnen wieder zum Fastensuppenessen ins Pfarrheim eingeladen. Die köstlichen Suppen fanden nach dem Gottesdienst, der erst um 10.15 Uhr begonnen hatte, regen Zuspruch. Viele genossen es, das Mittagessen nicht allein, sondern zusammen mit anderen einzunehmen. Einhellige Meinung: Nächstes Jahr wieder und noch intensiver bewerben.

Allen HelferInnen und KöchInnen sei für ihren Einsatz herzlichst gedankt.

KIEFERER GETRÄNKEMARKT
 Kufsteiner Str. 19
 KIEFERSFELDEN
 Tel. 0 80 33 / 82 51
 Fax 0 80 33 / 82 47

Wir wünschen ein schönes Osterfest!

Ihr Team:
 Rosemarie, Fanny,
 Elfriede und Andi

Öffnungszeiten:
 8.00 - 12.30 und
 13.30 - 18.00 Uhr
 8.00 - 12.00 Uhr

Mo. bis Fr.
 Samstag

HEIMLIEFERSERVICE

Pfarrverbandsvespern in der Klosterkirche Reisach

Wie im Pfarrbrief angekündigt, soll an den Sonntagen, an denen in der Klosterkirche Reisach vormittags um 10.15 Uhr ein Festgottesdienst gefeiert wird, abends um 19 Uhr eine Vesper gehalten werden, damit mögliche Gottesdienstteilnehmer nicht vor verschlossener Kirche stehen, sondern das liturgische Abendgebet der Kirche mitfeiern können. Jahrhundertlang haben Mönche in Reisach jeden Tag die Vesper gebetet. Frauen, Männer und Jugendliche, die Interesse haben, in einer Schola bei der Vesper mitzuwirken, möchten bitte am Sonntag, 22.3.20 und am Palmsonntag, 5.4.20, um 18 Uhr zur Klosterkirche und damit zur Probe mit Pfarrer Huber kommen.

Die Vesper in Reisach wird am Palmsonntag und am Oster-sonntag gefeiert. Am Reisacher Erstkommunionssonntag, 17. Mai 2020, wird um 19 Uhr die Erstkommuniondankandacht gefeiert. Am Niederaudorfer Fronleichnamssonntag, 14. Juni 2020, wird wiederum um 19 Uhr in Reisach die Vesper gefeiert, ebenso am Skapulier-Sonntag, am 19. Juli.

leider abgesagt

Besinnungstage Josephi-Amt des Pfarrverbandes Das Heilige Grab in der alten Pfarrkirche

**mit Rücksicht auf die Corona Virus-Gefahr wurden diese Termine leider abgesagt.
Weitere Termine werden je nach Nachrichtenlage bekanntgegeben.**

Pfarrbrief

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist **der 15. April 2020.**

Das Redaktionsteam freut sich über kreative Beiträge an folgende **neue E-Mail-Adresse: pfarrbriefoi@gmx.de**

AUFINGER
 BESTATTUNGEN
 IHRE
 TRAUERBEGLEITUNG
 Robert Strauß

Rosenheimer Straße 29, 83080 Oberaudorf
 Tel.: 08033 - 25 94, www.aufinger-bestattungen.de



Es gibt Hilfe in einer Selbsthilfegruppe in Kiefersfelden

WER?
Anonyme
Alkoholiker

WANN?
Donnerstags
19.30 - 21.30 Uhr

WO?
Haus Sebastian
Sonnenweg 28





Gottesdienste und besondere Feste

So	26.4.	3. SONNTAG DER OSTERZEIT, VEREINSJAHRTAG
	9:00	Pfarrgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Männergesangverein
Fr	1.5.	HL. MARIA, PATRONIN DES LANDES BAYERN
	19:00	Maiandacht des Pfarrverbandes, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
So	3.5.	4. SONNTAG DER OSTERZEIT „Kieferer Kirchweihfest“
	9:00	Pfarrgottesdienst, anschließend Prozession, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Di	5.5.	H. Godehart, Bischof
	19:00	Windhag-Kapelle: Maiandacht, musikalisch gestaltet vom Bläserquartett
Di	12.5.	Hl. Nereus u. Hl. Achilleus u. Hl. Pankratius
	19:00	Mariä-Hilf-Kapelle beim Blaahaus: Maiandacht, musikalisch gestaltet von Familie Bleier
Mo	18.5.	Hl. Johannes I, Papst, Märtyrer
	19:00	Bittgang zur alten Pfarrkirche, dort Bittmesse
Di	19.5.	Dienstag der 6. Osterwoche
	19:00	Bittgang zur König-Otto-Kapelle, dort Bittmesse
Do	21.5.	CHRISTI HIMMELFAHRT
	9:00	Wortgottesdienst
So	24.5.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
	10:15	Pfarrgottesdienst mit Feier der Erstkommunion, musikalisch gestaltet vom Kinderchor
	18:30	Dankandacht
Di	26.5.	Hl. Philipp Neri, Priester
	19:00	Trojer-Kapelle: Maiandacht, musikalisch gestaltet vom Männergesangverein
So	31.5.	PFINGSTSONNTAG
	9:00	Pfarrgottesdienst
Mo	1.6.	PFINGSTMONTAG
	9:00	Pfarrgottesdienst
Do	11.6.	FRONLEICHNAM
	9:00	Festgottesdienst, anschl. Prozession, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor

Firmung

Aus dem Pfarrverband haben sich über 40 Jugendliche entschlossen, ihren Glauben zu vertiefen und das Sakrament der Firmung zu empfangen. Die Firmung beginnt in Oberaudorf am Samstag, **25. April 2020, um 9:30 Uhr.**

Erstkommunion

Am Sonntag, den **24. Mai 2020 um 10.15 Uhr** feiern 26 Kinder in unserer Pfarrkirche Heilig Kreuz ihre Erstkommunion. Die Kinder bereiten sich seit Jahresanfang in Gruppen darauf vor und begehen dieses Fest mit ihren Angehörigen und der Kirchengemeinde. Dabei übernimmt der Kinderchor „Pustblume“ und sein Orchester unter der Leitung von Frau Michaela Käsemann-Wilke die musikalische Gestaltung.

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir erleben gerade eine ganz außergewöhnliche Zeit. Nie hätten wir gedacht, dass wir einmal Ostern ohne Palmprozession, ohne Heiliges Grab in der alten Pfarrkirche, ohne Abendmahlsfeier am Gründonnerstag, ohne Passion am Karfreitag und v.a. ohne Osternachtfeier erleben müssen. Nun aber leben zudem viele in Angst nicht nur davor, dass sie krank werden, sondern auch davor, dass sie zahlungsunfähig oder arbeitslos werden und verarmen.

Sonst wird an dieser Stelle auf Gottesdienste und Veranstaltungen hingewiesen. Heuer sind diese bis 19. April abgesagt. Nicht zuletzt um der Lieben willen, die wir schützen müssen, verzichten wir auf Kontakte und Besuche, die Kinder auf's Miteinanderspielen und alle auf's Feiern. Dafür treten andere Wege der Verbundenheit untereinander und auch mit Gott stärker ins Bewusstsein:

Miteinander telefonieren, einander schreiben, aneinander mit Freude und Wohlwollen denken und füreinander und für die Kranken und alle, die sich um sie kümmern, beten. Neuerdings laden abends um 19.30 Uhr die großen Glocken unserer Kirchen ein zum Gebet um Schutz vor und um Bewahrung in der Epidemie.

Vorlagen für „Gottesdienste daheim“ an den Sonn- und Feiertagen finden sich auf der Internetseite unseres Pfarrverbandes, Ausdrucke davon liegen in unseren tagsüber geöffneten (!) Kirchen auf.

Und wir stehen Ihnen für ein Seelsorgegespräch am Telefon, für ein vereinbartes Beichtgespräch und für die Krankensalbung zuhause zur Verfügung:

Pfr. Huber: 08033 8278, P. Paul 0175 11 333 52.

Wir wünschen Ihnen trotz allem ein gesegnetes Osterfest, stabile Gesundheit und unerschütterliche Zuversicht



Hans Huber
Pfarrer

P. Paul Vadakumbadan
Pfarrvikar im PV

KLINIK – ALTERNATIVE in Zeiten der Corona-Krise

Wir handeln - zur Entlastung der Kliniken und für Ihre Sicherheit bei Herz/Kreislauf-, Stoffwechselerkrankung, unklarer Schwäche, Rekonvaleszenz.

Wir bieten für Private-Patienten und Selbstzahler diagnostische Abklärung und Behandlung - in unserer Ambulanz, und / oder auch Unterbringung in unserem Gesundheits-Resort (max. 7 Patienten), ärztliche Präsenz rund um die Uhr.

Corona-Virus-Testung vor Aufnahme. **Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren**

**COR-Resort Brannenburg, Dr.med.Mayrhofer,
Tel.: 08034/9099686 oder 0170 86 55 117
www.cor-resort.de**

Rückblick vom Kirchenchor

Faschingsfeier am Rosenmontag

Dass die Mitglieder des Kirchenchores eine gesellige Gruppe sind, die Spaß am Feiern hat, bewies sich auch diesen Fasching wieder. Traditionell feierte der Chor am Rosenmontag im Pfarrheim mit zahlreichen ehemaligen Mitgliedern, die der Einladung gefolgt sind. Jeder brachte etwas zu Essen mit, sodass es wieder ein festliches Buffet gab. Kreativ verkleidet bei Musik und selbstgemachter Bowle war es wieder eine richtig gelungene Feier in schönem Miteinander.



Seit 60 Jahren im Chor – danke Elisabeth

Eine besondere Ehrung hatte dieses Jahr schon der Kirchenchor Kiefersfelden zu feiern: seit 60 Jahren singt **Elisabeth Danninger** nun im Chor. Eine zuverlässige Sängerin, die eigentlich immer da ist und sicher das Repertoire des Chors beherrscht. In der langen Zeit unterstützte sie den Chor nicht nur stimmlich mit ihrer schönen Altstimme, sondern brachte sich auch aktiv in der Vorstandschaft ein. 60 Jahre in einem Chor zu singen bedeutet mehr als nur Musik, es bedeutet eine enge Verbindung, tiefe Freundschaften und ein schönes Miteinander. Nach der Überreichung der offiziellen Urkunde durch den Dirigenten Christoph Danner, den derzeitigen Vorstand Margarete Pirchmoser und dem ehemaligen Vorstand Ursi Wede, feierten alle gemeinsam bei einem geselligen Umtrunk mit Musik und Tanz. Der Chor ist stolz, Elisabeth seit so vielen Jahren zu seinen Sängern zählen zu dürfen und freut sich auf das weitere Miteinander.



Spenden für einen guten Zweck

Dank der spendenfreudigen Zuhörer beim Weihnachtssingen am Stephanitag in der Heilig Kreuz Kirche Kiefersfelden, konnte auch dieses Jahr wieder ein beachtlicher Betrag für caritative Zwecke gespendet werden. Chorleiter Christoph Danner und Vorstand Margarete Pirchmoser vom Kieferer Kirchenchor freuten sich, Johanna von Eltz für das **Christliche Sozialwerk** und Pfarrer Nun für den **Jugendhilfeverein** einen Scheck von **jeweils € 400,-** überreichen zu können. Einen herzlichen **Dank an alle Spender!**





Bei Wachsdesign Müller-Aydemir findet man im günstigen Direktverkauf Kerzen aus Meisterhand. Für die kommenden Familienfeste steht eine große Auswahl an Tauf-, Kommunion-, Hochzeits-, Geburtstags- und Dekokerzen zur Verfügung.

Außerdem im Angebot: sehr exklusive, kreative Geschenkideen für groß und klein. Auch die individuelle Gestaltung von Kerzen nach Kundenwunsch ist als Sonderbestellung möglich: So entstehen wunderschöne Kerzen in allen Formen, Größen, Farben und Mustern.

Selbstverständlich berät das kompetente Fachpersonal gerne bei der Auswahl und Gestaltungswünschen der Kunden.



Familie Aydemir, WACHSBILDNERMEISTERBETRIEB
 Kufsteiner Strasse 13, 83088 Kiefersfelden, Tel: 0049-8033/3083050
info@designer-kerzen.de www.designer-kerzen.de

Rückblick vom
Kirchenchor

Unsere Sebastiani Kapelle - Zeichen der Hoffnung in Zeiten der Krise

Die Bedrohung durch Seuchen und Pandemien ist leider ein aktuelles Thema, welches unseren Alltag plötzlich verändert und zum Teil bestimmt. Dass es diese Bedrohungen auch schon in der Vergangenheit gab wissen wir und wenn wir uns die Geschichte der Gemeinde Kiefersfelden anschauen, haben wir mit der Sebastiani Kapelle ein Wahrzeichen im Ort, das uns nicht nur die Bedrohung, sondern auch an das Überstehen solcher Zeiten vor Augen hält.

Anfang des 17. Jahrhunderts hatte damals die Pest Südeuropa fest im Griff. **In ihrer Not beteten die Kieferer zum Heiligen Sebastian, auch Schutzpatron vor Seuchen** und wie durch ein Wunder, wurde der Ort verschont. Aus Dankbarkeit versprachen die Kieferer damals, im Jahr 1611, jährlich eine Messe zu Ehren des Heiligen Sebastian abzuhalten. Ob man nun an Wunder glauben mag oder nicht und ohne die damalige Not mit der heutigen Situation vergleichen zu wollen, ist es doch eine schöne Tradition, dass die Gemeinde bis heute Wort gehalten hat und jährlich eine Messe mit Prozession feiert. Auch heuer kamen zahlreiche Gläubige, darunter viele ortsansässigen Vereine, am **19. Januar zur Messe** mit Pfarrer Huber, der diesen festlichen Gottesdienst mit der Gemeinde das erste Mal feierte. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst traditionell vom Kirchenchor, unter Leitung von Christoph Danner, der eine feierliche Messen von Mielenz zur Aufführung brachte, begleitet von Jürgen Doetsch an der Orgel.



Anschließend an der schön geschmückten Sankt Sebastiani Kapelle gab Pfarrer Huber noch seinen Segen. Eine schöne Tradition zu Ehren eines Schutzpatrons an einer Kapelle, die uns stets daran erinnert, dass wir auch schon in der Vergangenheit Krisen erfolgreich gemeistert haben und die gemeinsam auch in Zukunft schaffen werden.

Kurt-Josef Pertl

heiserer seit 1887
GRABSTEINE
Steinmetz & Schriftgraveur

Mobil 01 51 - 20 52 42 49 Blütenweg 1
Telefax 0 80 33 - 302 32 69 83088 Kiefersfelden
heiserer-rosenheim@web.de

Die mobile Gärtnermeisterin

Johanna Haberl

Meisterin im Zierpflanzenbau

- Gartenpflege und -gestaltung
- Pflanzen- und Einkaufsberatung
- Grabpflege und -gestaltung
- Pflanzarbeiten
- Pflanzenpflege
- Düngerberatung



Tel.: +49 152 06941448 • E-Mail: bohnejohanna@yahoo.de

Kompetenz und Qualität stehen bei mir an erster Stelle

Sunna und Schia – die frühe Spaltung im Islam

Vortrag von Kirchenrat Dr. Rainer Oechslen

Montag, 27. April 2020, 19.30 Uhr

Pfarrsaal Christkönig, Kirchenstr. 26, 83098 Brannenburg-Degerndorf

Veranstalter: Pfarrverband Brannenburg-Flintsbach, Evangelische Kirchengemeinde Brannenburg, Pfarrverband Oberes Inntal, Bildungswerk Rosenheim e.V. Kath. Erwachsenenbildung, Evangelisches Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V.
https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/pv-brannenburg-flintsbach/Spiritualtaet_im_inntal/Veranstaltungen
Eintritt frei

Kurzbeschreibung: Immer wieder, wenn vom Islam die Rede ist, wird auch von Sunniten und Schiiten gesprochen. Diese Ausdrücke bezeichnen eine frühe und sehr schmerzhaft

Spaltung im Islam, die sich bis heute auswirkt. Der Geschichte dieser Spaltung und den sich entwickelnden unterschiedlichen Lehren werden wir an diesem Abend nachgehen.



Biographisches: Kirchenrat Dr. Rainer Oechslen ist seit 2007 Beauftragter für interreligiösen Dialog und Islamfragen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern.

Karwoche und Ostern ohne Kirche

Manche werden denken: „Na und? Ich geh sowieso nicht hin“. Aber mir wird es fehlen. Beten und Singen, die biblischen Geschichten, Mahnungen und Trostorte, - es fehlt Entscheidendes für mich, wenn ich damit allein bleibe. Mein Glaube sucht nach Gemeinschaft, nach Austausch, nach Konfrontation, ja, irgendwie auch nach Reibung.

Auch vom langweiligsten und uninspiriertesten Gottesdienst gehe ich gestärkt nach Hause, weil ich mit Menschen zusammen war, die sich von Gott zusammenrufen ließen. Auch eine Predigt, die völlig an meinen Überzeugungen vorbeigeht, führt meine Gedanken ins Nachdenken über Gott. Und im Abendmahl berührt mich, auch wenn ich's nicht genau beschreiben kann, immer die Liebe meines Gottes.

Aber nun werde ich denen, die sagen: „Na und? Ich geh sowieso nicht hin“, in den nächsten Wochen näherkommen. Ich werde vielleicht verstehen, warum ihnen der Gottesdienst nicht fehlt. Ich werde vielleicht entdecken, was sie Anderes haben, das sie so versorgt, dass sie den Gottesdienst nicht missen.

Vielleicht lerne ich in dieser Gottesdienstfastenzeit, das mir Vertraute neu zu denken. Dann könnten die Nach-Corona-Gottesdienste auch die berühren, die bisher sagten: „Na und? Da geh ich sowieso nicht hin“. Dadurch könnten diese Kirchen-Fasten-Wochen einen guten Sinn bekommen. Und es könnte daraus neues Leben entstehen – wie damals an Ostern.



Kirschblüten im Kirchen-Kino

Am **4. April um 19:30 Uhr** sollte in der Kiefersfeldener Erlöserkirche wieder die Leinwand runter- und das Licht angehen für einen berührenden Film über die Schwierigkeit seine Träume zu leben. Nun werden wir den Film „Kirschblüten Hanami“ von Doris Dörrie zu einem anderen Termin zeigen. Sie erfahren davon durch Aushänge und in der Presse.

Abenteuer mit Gott

Nicht nur zwei Tage, sondern dazwischen noch die ganze Nacht! Die diesjährige Kinderbibelnacht ist für **16. und 17. Mai** im Evangelischen Gemeindezentrum Oberaudorf in der Bad-Trißl-Straße geplant. Wer mag, darf im Gemeindehaus und sogar in der Kirche übernachten.

Beginn ist am Samstag um 15 Uhr. Ende ist nach dem Familiengottesdienst am Sonntag gegen 12 Uhr. Ein großes Team wird sich mit den Kindern auf einen gemeinsamen Weg machen, auf dem Abenteuerlust, Spielspaß, Zusammenhalt und Glaube eine wichtige Rolle spielen. Eingeladen sind alle Kinder ab der 1. Klasse.

KiBiNacht 2019



Glauben heißt dem Herzen folgen

Ein ganzes Jahr begegnen sich die Jugendlichen wöchentlich eineinhalb Stunden und hören auf ihr Herz und das der anderen. Sie wollen und sollen es wirklich wissen, was ihnen wichtig ist, wofür sie einstehen, wie sie zu Gott und zur Kirche stehen. Bei der **Konfirmation an Christi Himmelfahrt, 21. Mai, um 10:30 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden** verraten sie, wie sie sich entschieden haben.



Alle, die sich bereits vor 25, 50, 60, 70, 80 oder 90 Jahren für den Weg der Liebe mit Christus und seiner Gemeinde entschieden haben, können am **10. Mai um 10:30 in der Auferstehungskirche Oberaudorf Konfirmationsjubiläum** feiern. Um Anmeldung wird gebeten.

Wer's genau wissen will

Das Vertiefen in Bibeltexte führt zum Erkennen, Fragen und Staunen über Gott und Mensch. Ein konfessionsoffener Bibellesekreis im Gemeindehaus Oberaudorf gibt Gelegenheit dazu. Die Themen sind

am **15. April** „Dem Leben trauen - Bibel und Resilienz“,
am **13. Mai** „Menschen um Jesus – Wer gehörte zum ‚Inner Circle‘ der Jesusbewegung?“

Im Literaturkreis geht es um Dichter und ihre tief sinnigen Erzählungen. Die Themen sind

am **8. April** Uwe Timm „Die Entdeckung der Currywurst“,
am **6. Mai** Lars Mytting „Die Glocke im See“.

Der lebendige Austausch bereichert und vertieft die persönliche Leseerfahrung.

Im Meditationskreis führen Qigong- und Achtsamkeitsübungen und das Sitzen in der Stille zur Berührung mit Gott. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Der Weg orientiert sich an gängigen Praktiken der christlichen Meditation. Die vorgesehenen Termine sind **21. April, 5. und 19. Mai und 2. Juni**, jeweils um 19 Uhr im Gemeindehaus Oberaudorf.

Cooler Kinder-Kirchen-Gruppe

Ein Stück Seife ist etwas Besonderes. Man kann sie einfach so zum Händewaschen nehmen oder aber man kann sie schön machen, indem man sie zum Schnitzen benutzt. Die Reste vom Schnitzen werden in ein Frotteesackerl getan und ab damit in die Dusche. Das beste Duschgel kann dies nicht ersetzen.

Das und anderes macht Spaß in der offenen Kindergruppe. Wer mitmachen will, kommt einfach **Donnerstag um 17 Uhr** ins Evangelische Gemeindehaus Oberaudorf. Die nächsten vorgesehenen Termine sind **23. April, 7. und 28. Mai**.



Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. informiert

Polizei im Jugendcafe

Niemand hatte etwas angestellt. Diesmal war sie eingeladen. Bei der Jahreshauptversammlung im CO2 berichtete der Leiter der PI Kiefersfelden, Stefan Raithel, was die Polizei derzeit im Blick auf Jugendliche besonders beschäftigt. Zuvor hatte Günter Nun über aktuelle Herausforderungen und Gefährdungen Jugendlicher referiert.

Es stellte sich heraus, dass es beim Anliegen, Jugendliche gut zu begleiten und vor Gefahren zu schützen, große Gemeinsamkeiten gibt. Natürlich sind die Wege unterschiedlich. Das wird von beiden Seiten respektiert und ist auch gut für die Jugendlichen. Aber der Wunsch, dass es den Jugendlichen gutgeht, keiner abstürzt, kriminell oder abhängig wird, verbindet Jugendhilfeverein und Polizei. Große Sorgen macht zurzeit die Gefährdung durch Drogen, die in den letzten Jahren sehr zugenommen hat. Sie ist wegen der guten Beschaffungsmöglichkeiten nur schwer einzudämmen. Umso wichtiger ist es, den Jugendlichen Lebensformen und Lebenshaltungen zu vermitteln, die sie gar nicht erst auf die Idee kommen lassen, sich ins Drogenabenteuer zu stürzen. Von Polizeiseite wurde deutlich gemacht, dass jedes Drogendelikt ernsthafte rechtliche Konsequenzen hat.

Die Mitarbeiter/-innen des Jugendhilfevereins betonten, dass alles, worüber Jugendliche in den Jugendcafes reden, auch beim jeweiligen Gesprächspartner bleibt und nicht weitergegeben wird. Auch Ehrenamtliche sind zur Verschwiegenheit verpflichtet. Denn Jugendliche brauchen Menschen, mit denen sie offen reden können, ohne strafrechtliche Konsequenzen fürchten zu müssen. Oft gelingt auf diesem Weg schon eine Verbesserung der Situation.

Pfr. Huber neu im Vorstand

Nachdem Pater Matthäus versetzt wurde, hat sich Pfr. Hans Huber zum Beisitzer wählen lassen. Er wolle „sehr gerne in einer für die Jugend so wichtigen Einrichtung mithelfen“, sagte er, als er die einstimmige Wahl der Mitgliedsversammlung annahm. Nun ist die Vereinsführung wieder komplett und mit Vertretern beider Kirchen, Gemeinden, der Schule, verschiedener Vereine und Fachleute für Jugendarbeit gut aufgestellt.



Jugendhilfverein Kiefersfelden-Oberaudorf e.V. *informiert*

Was tun, wenn das Licht ausgeht?

„Das Experiment“ hieß unser Seminarwochenende im Februar für Jugendliche ab 13 im Jugendbildungshaus Luegsteinsee. Von Freitag bis Sonntag kamen 25 Jugendliche zusammen, um sich auf das Experiment des „Blackout“ einzulassen. Für 24 Stunden war der Strom weg und wir mussten ohne die vielen wunderbaren technischen Helferlein auskommen, die uns allen selbstverständlich geworden sind. Zusätzlich – als hätten wir die Zukunft vorausgesehen - mussten wir uns - Gott sei Dank alles nur als Experiment - mit einer tödlichen Virusbedrohung auseinandersetzen. Positiver Nebeneffekt: Wir rückten näher zusammen und halfen uns gegenseitig – nicht nur zum Überleben sondern auch zu guter Gemeinschaft. Am Ende feierten wir unser glückliches Überleben mit einem Festmahl.



Die Jugend dankt

Chorleiter Christoph Danner und Vorstand Margarete Pirchmoser freuten sich, Günter Nun für den **Jugendhilfverein** einen Scheck von **€ 400,-** überreichen zu können. *Siehe auch Bericht Seite 47.*

Einen herzlichen Dank an alle Spender/-innen!

Trikottausch

July Mayerl, Praktikantin im ChillOut, rief eine Tauschbörse für Kleidung und Accessoires ins Leben. Das Tauschbörsekonzept geht so, dass jeder, der mitmachen will, seinen Kleiderschrank nach Klamotten u.a. durchstöbert, von dem er sich trennen will. Für Februar war der erste Termin vereinbart, an dem alles ausgestellt und zum Tausch oder Kauf angeboten wurde. Weitere Termine sollen folgen.

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die Jugendcafes leider bis mindestens 19. April geschlossen bleiben. Wir hoffen, dass wir dann gleich zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder aufmachen können.



ChillOut Jugendcafe

Das Jugendcafe ChillOut im **Kirchen Keller der Erlöserkirche Kiefersfelden** ist Montag, 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 15

bis 19 Uhr und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr für alle Jugendlichen offen.

Es gibt einen Kicker und allerhand kreative Möglichkeiten sich zu beschäftigen und um gemeinsam Spaß zu haben. Mittwoch ist die Werkstatt geöffnet. Werk-Material gibt's kostenlos und guten Rat ebenfalls.



CO2 Jugendcafe

Das CO2 in der **Sportplatzstraße Oberaudorf** ist auch für die Kieferer Jugendlichen an **Dienstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr, Donnerstagen, 14:30 bis 18:30 Uhr und Freitagen, 14:30**

bis 20 Uhr geöffnet.

Dort gibt's einen Billardtisch und einen coolen Hartplatz zum Bolzen und Baseball spielen.



Mehr Infos gibt's unter jugendhilfverein.net.

Inh. Sabine März

März Glaserei
Meisterbetrieb

- ◆ Reparaturen
- ◆ Isolierverglasung
- ◆ Dachverglasung
- ◆ Bau- und Bleiverglasung
- ◆ Bildereinrahmung
- ◆ Spiegel
- ◆ Glasduschen
- ◆ Glas-Schmuck
- ◆ Kerzen

Wir setzen Ihre Bilder in den richtigen Rahmen!

83080 Oberaudorf Telefon 08033 - 15 16 Jetzt NEU!!! Eingang zum Kufsteiner Straße 14 Telefax 08033 - 4461 Geschäft hinterm Haus!!!

Ihr Finanzierungsspezialist

Daniel Waller

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Kiefersfelden 08033 / 3083-30
Oberaudorf 08033 / 9262-0
Flintsbach 08034 / 9089-60

Raiffeisenbank Oberaudorf eG
www.rb-oberaudorf.de

Sensenschmiedmusik beim Gauderfest in Tirol

Nachdem die Sensenschmied Musikkapelle Mühlbach schon des Öfteren beim Oktoberfestzug in München, zuletzt 2019 beim Einzug der Wiesenwirte dabei war, wurden wir dieses Jahr eingeladen, am großen Festumzug beim Gauderfest in Tirol teilzunehmen. Das Gauderfest ist das größte Trachtenfest in ganz Österreich und findet alljährlich am 1. Wochenende im Mai in Zell am Ziller statt.

Offizieller Beginn ist am Freitag 1. Mai.

Es dauert bis zum Sonntag 3. Mai, wo es nach einer Festmesse um 10 Uhr, dem großen Trachtenumzug ab 11:30 Uhr, bei dem auch wir dabei sind, schließlich im Festzelt, im Bräugarten und auf den Festplätzen ausklingt.

Do. 23.4.2020



Saisoneröffnung

➤ **Fährmann, hol' über!** <<

heißt es wieder zwischen Kiefernfelden und Ebbs am Kaisergebirge.

- Wir sind für sie da -

23. April bis 18. Oktober

täglich von **10** bis **17** Uhr. Die Überfahrt kostet **2 Euro**

und Jugendliche bis **16** Jahre und Fahrräder werden **kostenlos** mitgenommen.
Kinder



TERMINE

Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach

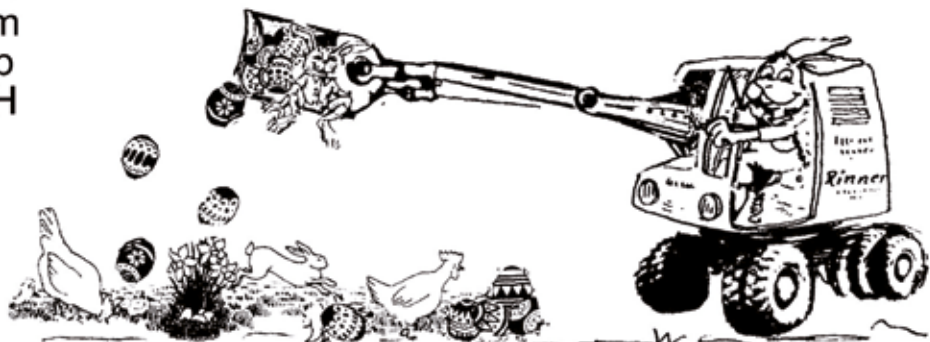
Sonntag 26. April	Frühschoppen im Bierzelt Kiefernfelden 10:30 Uhr
Freitag 1. Mai	Weckruf durch Mühlbach ab 6:00 Uhr
Freitag 8. Mai	Standkonzert Pavillon Mühlbach 19:30 Uhr
Freitag 15. Mai	Standkonzert Altenheim St. Peter Mühlbach 19:00 Uhr
Sonntag 17. Mai	Frühschoppen Audorfer Brauerei 10:30 Uhr
Freitag 22. Mai	Standkonzert Pavillon Oberaudorf 19:30 Uhr
Freitag 29. Mai	Standkonzert Pavillon Mühlbach 19:30 Uhr

Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach

Rinner

G m b H

Der Osterhase
die Löffel spitzt
bei uns man bei
der Arbeit schwitzt.



Mit den besten Wünschen für ein frohes Osterfest!

83088 Mühlbach • Telefon 0 80 33 / 16 05 • Fax 0 80 33 / 25 28



Heim und Garten
Kiefersfelden e.V.

Rückblick:

Heim und Garten Kiefersfelden e.V.



Unserem Aufruf im letzten Jahr zur Besichtigung der **Käserei Plangger in Niederndorf** folgten fast 70 Mitglieder und so organisierten wir aufgrund des großen Interesses zwei Besuche des Felsenkellers. Am 29. November sowie am 6. Dezember erfuhren wir unter fachkundiger Anleitung durch Frau Martina Brunner vieles über die Herstellung, Lagerung und die besondere Philosophie der Käserei. Oberstes Ziel dabei ist, die Umwelt und Natur zu schützen. Dies erfolgt in erster Linie über einen gesunden Boden, denn ist dieser gesund und wächst gutes Futter darauf, so wird auch die Milch der Kühe gut und somit auch der Käse. Dies geschieht u.a. auch durch die Verwendung von effektiven Mikroorganismen, den sog. EM, die sowohl in der Käserei als auch beim Bauern vielseitig eingesetzt werden. Als regionaler Familienbetrieb verarbeitet die Käserei Plangger jährlich rund 10 Millionen Liter Heumilch von 105 Milchbauern aus der näheren Umgebung. Auf artgerechte Haltung der Tiere



sowie auf das Tierwohl wird dabei besonders geachtet. Dabei werden jährlich ca. 1.000 Tonnen hochwertiger Käse hergestellt, der dann größtenteils im Felsenkeller zur Reifung lagert. Beeindruckend präsentiert sich dieser erst 2015 fertiggestellte Felsenkeller mit all seinen langen, unendlich scheinenden hohen Regalen voll mit Käse unterschiedlichster Sorten. Diese natürliche Umgebung bietet beste Voraussetzungen für schmackhaften Käse. Davon durften wir uns nach der ca. einstündigen Führung bei der anschließenden Verköstigung selbst überzeugen. Im gemütlichen Ambiente konnten wir die verschiedenen Käsesorten, zu denen uns Frau Brunner geduldig allerlei Fragen beantwortete, sowie

Trinkjoghurt, Molke und deftige Schmankerl genießen. Und durch die mitgebrachten Platzerl und Kuchen sowie die vom Verein bereitgestellten Getränke fand der Nachmittag einen sehr gemütlichen adventlichen Ausklang. Über das große Interesse unserer Mitglieder an dieser Veranstaltung haben wir uns sehr gefreut und hoffen, künftig wieder deren Geschmack zu treffen!

Terminvorschau:

Dienstag, 21. April um 19 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus zur Post

Samstag, 20. Juni Ausflug nach Ingolstadt zur Landesgartenschau (nähere Informationen folgen)



Klausfeldweg 18
83088 Kiefersfelden
Tel. 08033/64 17

Diaflora

Gärtnerei und Integrationsbetrieb

- **Beet- und Balkonpflanzen**
 - **Stauden**
 - **Kräuter**
 - **Gemüsepflanzen**
- und vieles mehr*



Öffnungszeiten:

Mittwoch - Freitag
8 bis 12 Uhr
13 bis 17 Uhr

Samstag
8 bis 12 Uhr

Montag
geschlossen

Dienstag sind wir
für Sie unterwegs



Hauptversammlung der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden für das Vereinsjahr 2019

Am 7.3.2020 fand satzungsgemäß die „ordentliche Mitgliederversammlung“ der Schützen für das Vereinsjahr 2019 statt.

Erster Schützenmeister und Ehrenmitglied Franz Siller eröffnete die Hauptversammlung, begrüßte die anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglied Otto Regotta und Erster Bürgermeister Hajo Gruber. Siller verlas die Tagesordnung der Hauptversammlung und stellte fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Nach dem Gedenken an das verstorbene Mitglied Robert Schmid in 2019 gab Siller in seinem Bericht einen Überblick über die Tätigkeiten der Schützengesellschaft im vergangenen Jahr.

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden vier Ausschusssitzungen abgehalten. Die Gaumeisterschaften für Zimmerstutzen, Luftgewehr und Luftpistole fanden auf unserer Schießanlage statt. Für verschiedene Vereine und Betriebe wurden wieder Gästeschießen durchgeführt. Bei der Dorfmeisterschaft im Stockschießen waren zwei Schützen-Mannschaften beteiligt. An den kirchlichen und weltlichen Anlässen, Sebastiani, Kieferer Fest und Fronleichnam wurde ausgerückt. Ausnahme war der Vereinsjahrtag, welcher auf einen Samstag im Februar bei Dunkelheit verlegt wurde und daher dieses Jahr keine Teilnahme erfolgte. Mit einem Grillfest für alle Mitglieder ging es im August in die Sommerpause. Die Eröffnung der Ritterspiele, wie auch der Abmarsch der Theaterschauspieler nach der letzten Aufführung wurde von den Böllerschützen mit Böllersalven unüberhörbar begleitet.

Zur Amtseinführung des neuen Pfarrers Dr. Huber rückte die Fahnenabordnung aus.

Nach der Sommerpause stellte der Kühltischler einen „Herzinfarkt“ der Kühltischleranlage fest. Nach 10 Tagen und einer höheren Rechnung war der Schaden behoben und es gab wieder kühle Getränke.

Im November wurde zum 7. Dorfkönigschießen für alle Kieferer eingeladen. 491 Schützinnen und Schützen gaben 21.500 Schuss ab. Der Kieferer Geschäftswelt dankte er für die großzügige Unterstützung bei diesem Schießen. So konnten sich gut 1/3 der Teilnehmer über kleine Sachpreise freuen. Dorfkönig 2019 wurde Matthias Voigt.

Mit dem Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier und einem „Sauschießen“ mit der Geburtstagscheibe von Kassier Hans Angerer endete das aktive Vereinsjahr.

Der Sportbericht von Florian Weißenbacher enthielt die Ergebnisse der zusätzlichen Schießveranstaltungen wie Meisterschaften, Qualifikationen und Vergleichswettkämpfe, welche auf unserer Schießanlage abgehalten wurden. An 37 Übungsabenden konnten die Mitglieder Serien für die Jahresmeisterschaft abgeben. Hinzu kommen noch zahlreiche Rundenwettkämpfe, Preisschießen und Meisterschaften außerhalb. Schützenkönig 2019 wurde Mario Sivori, Vizekönig Georg Fellner. Mit drei Mannschaften (Luftgewehr stehend, Luftgewehr aufgelegt und Luftpistole) wurde an den Rundenwettkämpfen teilgenommen. Luftgewehr stehend - in der Gauklasse konnte Platz 4 erreicht werden. Zur Halbzeit (Vorrunde) befindet sich die Mannschaft derzeit auf Platz 6. Die Luftpistolen-Mannschaft schloss die Saison auf Platz 6 ab und befindet sich nach der Vorrunde 19/20 derzeit auf Platz 1 in der

Gauklasse. In der neuen Disziplin Luftgewehr-aufgelegt wurde erstmals angetreten. Platz 5 bei 11 Mannschaften war ein guter Erfolg.

Mit dem Dank an alle Helfer und den Spendern der Bildscheibe beendete er seinen Bericht.

Ehrenmitglied Otto Regotta, in Vertretung des erkrankten Kassiers Hans Angerer, konnte einen positiven Kassenbestand verkünden. Die Kassenprüfung durch Otto Regotta und Sepp Angermair ergaben keinerlei Beanstandungen. Auf Vorschlag von Kassenprüfer Sepp Angermair wurde von der Versammlung die einstimmige Entlastung für das Vereinsjahr 2019 erteilt.

In seinem Grußwort sprach 1. Bürgermeister Hajo Gruber von einem lebenden Verein, der überall im Dorfleben präsent ist. Sei es bei den weltlichen und kirchlichen Umzügen, der Schützenverein ist immer dabei. Die schönste Veranstaltung im Dorf sei das Dorfkönigschießen mit all den gemischten Teilnehmern aus der Bevölkerung von Kiefersfelden. Mit der Aufforderung „Macht weiter so“ sprach er seinen Dank und den der Gemeinde Kiefersfelden an die Vorstandschaft für die gut gelungene Arbeit aus.

Mit etwas Wehmut wurden die langjährigen Wirtsleute im Schützenheim, Margot und Hans Babanek verabschiedet. Unter großem Beifall der Mitglieder überreichte 1. Schützenmeister Franz Siller ein kleines Abschiedsgeschenk und dankte beiden für das starke Engagement in den vergangenen Jahren. Als neuer „Wirt“ stellte sich Christian Ringert-Schulz vor, der schon in den letzten Wochen „reingeschnuppert“ und mitgeholfen hat.



SCHLOSSEREI ABENDSTEIN

- Industriemontagen
- Schmiede- und Schlosserarbeiten
- Schweißarbeiten nach DIN 18 800 Klasse B
- Verschleißteilreparatur von Bau und Landwirtschaftlichen Geräten

FRANZ ABENDSTEIN Bahnhofplatz 6, 83080 Oberaudorf
Mobil 0179 / 41 13 440 | Fax (0 80 33) 30 34 41



Erster Schützenmeister Franz Siller (links) mit Erstem Bürgermeister Hajo Gruber (rechts)



Gesellschaftsmeister der Schützengesellschaft „Vorderkaiser e.V.“ Kiefersfelden 2019

An 38 Schießabenden hatten die Mitglieder der Schützengesellschaft die Gelegenheit, mindestens fünfzehn 30-Schuss Serien abzugeben, um in seiner jeweiligen Klasse um den Titel des Gesellschaftsmeisters zu kämpfen. 33 Schützinnen und Schützen schafften diese Vorgabe in den einzelnen Disziplinen und Klassen. Folgende Ergebnisse standen am Jahresende fest:

Damenklasse stehend-frei:

1. Melanie Sivori 3.571 Ringe
2. Christina Kegler 3.223 Ringe

Damenklasse stehend -aufgelegt:

1. Karin Berndanner 4.294 Ringe
2. Ingrid Schmalz 4.289 Ringe
3. Kathrin Weidner 4.270 Ringe
4. Ottilie Seidl 4.242 Ringe
5. Ulrike Pütz 4.234 Ringe
6. Marion Schoner 4.169 Ringe
7. Marion Leidenbauer 3.882 Ringe

Damenklasse sitzend -aufgelegt:

1. Katharina Lautner 4.193 Ringe
2. Hilde Herfurtner 3.720 Ringe

Veteranen sitzend-aufgelegt:

1. Rudolf Voigt 4.311 Ringe
2. Dieter Klaus 4.287 Ringe
3. Andreas Schoner 4.265 Ringe

Senioren stehend-frei:

1. Franz Siller 3.660 Ringe

Senioren stehend-aufgelegt:

1. Georg Fellner 4.476 Ringe
2. Alois Herfurtner 4.422 Ringe
3. Dieter Berndanner 4.350 Ringe
4. Mario Sivori 4.336 Ringe
5. Ernst Leidenbauer 3.970 Ringe
6. Hans Babanek 3.860 Ringe

Schützenklasse stehend-frei:

1. Patrick Claus 4.329 Ringe
2. Willi Fechter 4.289 Ringe
3. Andreas Richter 4.141 Ringe
4. Markus Sivori 4.136 Ringe

Altersklasse stehend-frei:

1. Heinz Ramm 3.771 Ringe
2. Sepp Angermair 3.492 Ringe
3. Walter Ramm 2.751 Ringe

Luftpistole bis 55 Jahre:

1. Tassilo Baumer 4.126 Ringe
2. Florian Weißenbacher 4.042 Ringe
3. Heinz Ramm 3.982 Ringe
4. Nicole Hartmann 3.402 Ringe

Luftpistole ab 56 Jahre:

1. Alois Herfurtner 3.796 Ringe



Für jeden „Meister“ die richtige Belohnung



Sämtliche Holzzäune • Pflanzkästen
Spielgeräte • Palisaden • Gartenmöbel

ZAUN-, RUNDHOLZ- UND IMPRÄGNIERWERK

JOHANN GRÜNDLER KG
A-6341 Ebbs bei Kufstein
Theaterweg 8 • Tel. 0043-5373/42353 • Fax 42354 • www.zaun.at

Firma V. Klöpsch
83080 Oberaudorf
Kufsteiner Str. 36 A

kauft / schätzt

BRIEFMARKEN

MÜNZEN

Schmuck

Gemälde-Sammlungen

Nachlässe

Beratung / Schätzung gratis !
Auf Wunsch kommen wir gerne zu Ihnen nach Hause!

Bitte Termin vereinbaren unter 01 74-9 32 12 02



Verschoben:



Krimi-Komödien Dinner „A Hochzeit zum Sterbn“

tes Ableben macht das Freudenfest jedoch plötzlich zum Kriminalfall. Ob da jemand nachgeholfen hat aus den Familien der Braut oder des Bräutigams, oder wie der neue Nebenjob des Trauzeugen mit seinen völlig legalen Hanf-Guddis ins Bild passt und was eine geheime Affäre der Trauzeugin damit zu tun hat... ermitteln Sie einfach mit (sobald es wieder möglich ist...!)

Auch hier macht Corona leider einen Strich durch die Rechnung. Zumindest die ersten geplanten Vorstellungen müssen verschoben werden. Bereits gekaufte Karten behalten auf jeden Fall ihre Gültigkeit für neue Buchungen. Über die neuen Termine informieren wir im Schaukasten an der Schule Kiefersfelden, in der Zeitung und natürlich auch auf unserer Homepage www.heimatbuehne-kiefersfelden.de, sobald die aktuelle Situation absehbar ist. Wir bitten um Verständnis.

Zum Inhalt: Eine Überraschungs-Hochzeit mit Hindernissen sorgt bei der diesjährigen Restaurant-Komödie aus der Feder von Christa Rauscher für ein neues Theater-Schmankerl mit der Heimatbühne Kiefersfelden.

Eine geheime Hochzeit sollte es werden, nur mit der engsten Verwandtschaft wollten die beiden Brautleute eigentlich heiraten, denn kompliziert ist alles schon genug. Die Mutter des Bräutigams ist alles andere als begeistert, heiratet ihr einziger Sohn doch tatsächlich seine große Liebe Julia, obwohl diese nicht dem Niveau entspricht, das ihr Sohn eigentlich verdient hätte. Ihre Meinung hält sie freilich auch bei den Vorbereitungen zur Feier nicht zurück. Die beiden Trauzeugen haben jede Menge liebe Gäste zu einer Hochzeitsfeier beim Ochsenwirt in Oberaudorf eingeladen, mit der man nun das Brautpaar überraschen möchte. Ein abrupt-



Aufgrund der aktuellen Situation
VERSCHOBEN
A Hochzeit zum Sterb'n

Wir arbeiten an neuen Terminen, die wir schnellstmöglich bekannt geben werden. Bereits gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit für neue Buchungen - bitte habt Geduld, wir informieren euch!

www.heimatbuehne-kiefersfelden.de

24.4.2020
Samstag 25.4.2020

Ochsenwirt (Einlass ab 19 Uhr)
Preis 39,- € (inkl. 4-Gänge-Menü und Willkommens-Aperitif)

www.heizung-deuerlein.de Heizung • Sanitär • Solar

Deuerlein GmbH

In der Erlenau 14
83080 OBERAUDORF

Telefon 0 80 33/33 33
Telefax 0 80 33/46 90

deuerleingmbh@aol.com

Planung • Ausführung • Kundendienst

Frohe Ostern wünscht

Garten- und Landschaftsbau
WIDAUER

Tel.: (0 80 33) 30 94 73 • Fax: 30 47 51 • Mobil: 01 72 / 83 05 903 • www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de

Mia san wieda gricht.

Erbewegung ■ Pflasterbau ■ Baumfällung
Kernbohrungen ■ Winterdienst

www.garten-und-landschaftsbau-widauer.de



Wusel wurde leider vom Virus ausgebremst

Drei wunderbare Vorstellungen von „Wusel, die Waldmaus“ konnten Anfang März von der deutlich verjüngten Kindertruppe auf die Bühne gebracht werden. Sämtliche Wichtl spielten mit großer Dynamik und auch beim Publikum war die Begeisterung und positive Rückmeldung groß. Doch dann wurden wir leider durch die aktuelle Situation ausgebremst und mussten die beiden letzten Vorstellungen schweren Herzens absagen. Wann und ob wir diese noch nachholen können, wird sich erst in den kommenden Wochen zeigen. Bereits gekaufte Karten für die abgesagten Termine können bei Tabak-Land Zaglacher wieder zurückgegeben werden oder als Gutschein für kommende Wichtl-Aufführungen genutzt werden.

Ganz herzlich bedanken wollen wir uns jedenfalls an dieser Stelle nochmal bei allen, die es möglich gemacht haben, dass die Kieferer Wichtl pünktlich in der neu renovierten Turnhalle starten konnten.

Zum Stück:

Tief im Wald beobachtete Wusel, eine abenteuerlustige kleine Maus, wie die grausame Hexe Grusala wieder zuschlug und mit ihrem bösen Zauberstaub kleine Kinder verhexte. Clara, die große Schwester der Kinder, konnte dem Zauber zum Glück entkommen und Wusel beschloss, dem traurigen Mädchen zu helfen. Sie begaben sich in große Gefahr und fanden noch jede Menge Freunde, zum Beispiel Waldemar, einen tollpatschigen Maulwurf, der bei Tag nur blind durch die Gegend stolperte. Auch der immer lustige Marienkäfer Sumsibrumm und Glühli Glühwürmchen waren eine große Hilfe.

Auf dem abenteuerlichen Weg, der in die Wohnhöhle von Wusels Familie und dann weiter ins nebelige Grenzland zum Weisen Stein führte, suchten sie nach einem Gegenmittel für den heimtückischen Zauber. Die Hexe musste unbedingt aufgehalten werden, wollte sie doch alle Menschen böse machen! Bis in die bitterkalte Eiswelt führte das Abenteuer, in dem der Schneemann und Zündi der kleine Lerndrache lebten. Zum Glück konnte letztendlich der Zauber gebrochen werden und mit einem krassen Happy End schloss sich der Hauptvorhang unter großem Beifall des Publikums.



- ◆ Sanitär- und Heizungsinstallationen
- ◆ Modernisierung und Erweiterung
- ◆ Reparatur und Wartung
- ◆ Regenerative Energien
- ◆ Kaminsanierung
- ◆ Solartechnik
- ◆ Badsanierung



HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Meisterbetrieb

BERNHARD LANER

Hubertusweg 8 • 83088 Kiefersfelden • Telefon 0 80 33/6 08 98 21 • Fax 6 08 98 39 • Mobil 01 72 / 5 68 37 69



Rückrundenvorbereitung läuft auf Hochtouren

„Harte Trainingseinheiten und Testspiele gegen höherklassige Mannschaften aus Bayern und Tirol werden uns viel Kraft für die anstehenden Aufgaben im Ligabetrieb geben“, so Trainer Christian Müllauer. Aktuell absolvierte die 1. Mannschaft des ASV Kiefersfelden vier Testspiele. Gegen den SV Schloßberg (1:4) und FC Riederbau Schwoich (2:4) mussten die Kieferer Jungs je eine Niederlage einstecken. Die Heimspiele gegen den SV Riederling (5:2) und FC Alemannia München (5:2) konnten erfolgreicher gestaltet werden.



„Des Kaisers neue Kleider“ - Neues Heimtrikot



Das neue Heimtrikot des ASV Kiefersfelden erstrahlt zur Rückrunde in seinen Vereinsfarben weiß und blau.

Ein herzliches Dankeschön an Sepp und Michaela Herfurtnner „Schopper Alm“ für die gesponserten Trikots.

Auf eine erfolgreiche und verletzungsfreie Spielzeit.

Spielplan Rückrunde 2019/2020

Ausfall oder Änderungen bleiben vorbehalten.

Stand 3/2020

1. Mannschaft

Sa., 28.3.	15.00 Uhr	A	FV Oberaudorf
Fr., 3.4.	18.00 Uhr	A	ASV Großholzhausen II
Sa., 11.4.	14.30 Uhr	H	SV Ostermünchen II
So., 19.4.	15.00 Uhr	A	FC Nicklheim
So., 26.4.	14.30 Uhr	H	TSV Hohenthann
So., 3.5.	14.30 Uhr	H	SV DJK Götting
Sa., 9.5.	16.00 Uhr	A	ASV Au II
So., 17.5.	14.30 Uhr	H	SV Bad Feilnbach
Sa., 23.5.	16.15 Uhr	A	TuS Raubling II
Mo., 1.6.	14.00 Uhr	H	ASV Happing
So., 7.6.	14.00 Uhr	A	SC Höhenrain

2. Mannschaft

Sa., 4.4.	16.30 Uhr	A	SG Grabenstätt/Chieming
Sa., 11.4.	17.00 Uhr	H	WSV Aschau II
Sa., 18.4.	16.00 Uhr	A	TSV Neubeuern II
So., 26.4.	17.00 Uhr	H	FC Reit im Winkl
So., 3.5.	17.00 Uhr	H	TSV Marquartstein
So., 10.5.	14.00 Uhr	A	TSV Rohrdorf
So., 17.5.	- Spielfrei -		
Sa., 23.5.	17.15 Uhr	A	SV Schloßberg II
Mo., 1.6.	16.00 Uhr	H	ASV Happing II
So., 7.6.	16.00 Uhr	A	SV Unterwössen

H = Heimspiel

A = Auswärtsspiel

Chronik ASV Kiefersfelden - Abteilung Fußball

Der ASV Kiefersfelden, Abteilung Fußball kann stolz auf seine 90-jährige Geschichte zurückblicken. Zu diesem Geburtstag ist eine Vereinschronik erschienen. Sie ist ab sofort im Sportheim Kiefersfelden, im Stockschützenheim und bei der Tourist-Information zu erwerben. Viel Spaß beim durchstöbern.

Franz Horn

HausMeisterService

Rasen- u. Grundstückspflege • Baudienstleistungen • Winterdienst

Mobil: + 49 (0) 160 949 586 05 • E-Mail: Franz-Horn-HMS@gmx.de

Dorfstraße 22 • 83088 Kiefersfelden

ASV Kiefersfelden - Abteilung Tennis

Im Seestüberl hielten wir am 13. März unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab.

Abteilungsleiterin Jutta Bräuer begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder sowie den zweiten Vorstand des ASV, Herrn Thomas Zach, und gab einen kurzen Überblick über das vergangene ereignisreiche Tennisjahr. Herzlich bedankte sie sich bei den Ausschussmitgliedern und allen Helfern, die den Verein wieder tatkräftig unterstützt haben.

Es folgte der Bericht der Sport- und Jugendwartin Anneliese Meyer mit einem Rückblick auf die Ergebnisse der Saison 2019. Acht Mannschaften, darunter drei Jugendmannschaften, nahmen an den Verbandsspielen teil und es war sportlich eine richtig gute Saison.

So erspielten sich unsere Herren den zweiten Platz in der Bezirksklasse 1 und sind nun in die Bezirksliga aufgestiegen, so dass wir uns auf interessante Spiele freuen können.

Unsere Mädels spielten erstmalig als Damenmannschaft und erzielten den 6. Platz.

Die Herren 50 hatten im letzten Jahr mit vielen Verletzungen zu kämpfen und erreichten deshalb leider auch nur den vorletzten Platz.

Einen zufriedenstellenden 4. Platz (von 8 Mannschaften) belegten die Damen 40.

Gratulieren können wir unserer neu gegründeten Damen 50-Mannschaft, die auf Anhieb Meister in der Kreisklasse 1 wurde und in diesem Jahr in der Kreisliga spielen wird.

Schade ist, dass es in diesem Jahr keine Juniorenmannschaft mehr geben wird, zum Teil aus Altersgründen und, weil Fußball oftmals doch verlockender ist für die Jungs als Tennis. Im letzten Jahr aber erreichten die Junioren einen guten 2. Platz in den Verbandsspielen.

Erstmals gespielt haben die Bambini und dabei den 5. Platz erreicht. Hier besteht aber noch Potential, so dass sich künftig voraussichtlich noch einiges tun wird.

Die Midcourtmannschaft hat die Saison als Meister ihrer Runde abgeschlossen und hätte nun in die Bezirksliga aufsteigen können. Da aber hier jedes Jahr ein Teil der Spieler wechselt und sich die Gruppe dadurch neu formiert, wird dieser Aufstieg nicht wahrgenommen.

Nachdem anschließend Bepp Meyer seinen Kassenbericht vortrug und Anneliese Neumann als Kassenprüferin die Korrektheit bestätigte, folgten die Neuwahlen des Tennisausschusses. Als Wahlleiter fungierte Thomas Zach.

Im neu gewählten Ausschuss gab es nur eine Änderung. Valentina Schunk konnte sich als Beisitzerin nicht mehr zur Verfügung stellen. Nachfolgerin wurde hier Christiane Weck.



Abteilungsleiterin Jutta Bräuer, stv. Abteilungsleiter Max Klopfer, Kassier Bepp Meyer, Sportwartin Anneliese Meyer, Schriftführerin Beate Auer, Beisitzer: Sigi Weidl, Christiane Weck (nicht auf dem Foto), Tim Fertinger, Günter Neumann, Albert Dietl, Tobias Schür

Die Vorbereitungen für die kommende Saison sind bereits im Gange und aufgrund des milden Winters haben unsere Platzwarte bereits mit dem Präparieren der Plätze begonnen.

Das offizielle Eröffnungsturnier soll am 1. Mai stattfinden.

Auch das Kuki-Programm für unseren interessierten Nachwuchs ist wieder geplant und soll im Mai beginnen (Informationen über Anneliese Meyer, Tel. 0177/6703700).

Diese Terminangaben sind allerdings vorbehaltlich der Entwicklung der Corona-Situation.

Ihr kreativer Partner
für alle Malerarbeiten im
Innen- und Außenbereich

- Fassadengestaltung
- Fassadeninstandsetzung
- Holzschutzbeschichtungen
- Kreative Mal- und Spachteltechniken
- Imitationsmalerei
- Korrosionsschutz- und Lackierarbeiten
- Beratung und Planung vor Ort

MW
maler waller
meisterbetrieb

Sebastian Waller · Malermeister
Marmorwerkstr. 98 · 83088 Kiefersfelden
Mobil: +49 173/5 88 51 21
Telefon: +49 80 33/98 90 555
E-Mail: maler-waller@gmx.net



Mitgliederversammlung des Senioren-Sport-Verein Kiefersfelden

Am 17. Februar 2020 fand im Gasthaus Hotel zur Post die ordentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstanderschaft statt.

Erster Vorstand Horst Dietrich eröffnete die Versammlung und stellte fest, dass ordentlich geladen wurde und gegen die Tagesordnung keine Einwände bestanden. Außer den zahlreichen Mitgliedern begrüßte er besonders Ehrenmitglied Victor Schmid und Erster Bürgermeister Hajo Gruber.

Trotz seiner schweren Erkrankung habe er versucht, das Amt des 1. Vorstandes so gut es ging auszuführen. Für die starke Unterstützung der Vorstandmitglieder Werner Königsberger, Otto Hörich und Alois Herfurtner sprach er seinen Dank aus. Erfreulicherweise gab es 2019 einen Mitgliederzuwachs von 7 Personen. Großen Zuspruch findet nach wie vor die wöchentliche Wassergymnastik, die jeden Montag ab 8 Uhr im Hallenbad abgehalten wird. Dafür dem Übungsleiter Otto Hörich herzlichen Dank.

Für den weiteren Bericht gab er das Wort an den 2. Vorstand Werner Königsberger. Nach einem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder gab er einen kurzen Rückblick auf den Tagesausflug im Mai 2019, der nach Dießen am Ammersee führte. Die Besichtigung der Barockkirche und die anschließende Schifffahrt auf dem Ammersee waren die Höhepunkte dieses Ausfluges. Vorstand Horst Dietrich mit seiner Frau Charlotte sorgten für ein großes „Hallo“ als beide beim Cafe Forster in Schondorf die Gesellschaft mit einem Besuch überraschten.

Ein mehrtägiger Ausflug vom 27.-30. August 2019 führte ins Frankenland. Das Hotel war in Schlüsselfeld. Von dort führten Besichtigungsfahrten nach Schloss Weissenstein, zu einer Schifffahrt auf dem Main, Maria Weingarten, Stadt Würzburg mit Bockerlbahn-Rundfahrt und zu einer

Weinprobe. Ein Abstecher nach Rothenburg ob der Tauber bei der Heimfahrt rundete das gelungene Programm ab.

Für die Organisation beider Ausflüge durch Vorstand Horst Dietrich mit seiner Frau Charlotte und die Betreuung durch 2. Vorstand Werner Königsberger bei der mehrtätigen Ausflugsfahrt gab es den Beifall der Mitglieder.

Mit der Weihnachtsfeier am 19. Dezember 2019 im Hotel Post ging das Jahr zu Ende. Als besondere Ehrung erhielt der ehemalige, langjährige Vorstand des VSG-Kiefersfelden Victor Schmid die Urkunde als



Ehrenmitglied überreicht.

2. Vorstand Werner Königsberger bei seinem Tätigkeitsbericht

Im Bericht des Schriftführers führte Otto Hörig den zu tätigen Schriftverkehr mit dem Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Bayern e.V., dem Landratsamt, Finanzamt, der Gemeinde Kiefersfelden und weiteren öffentlichen Stellen auf. Ebenso die Erstellung von Protokollen und Berichten bei Sitzungen und Veranstaltungen des Vereines. Bittbriefe für Spenden an die örtliche Geschäftswelt waren ebenfalls Teil seiner Tätigkeit.

Als kommissarischer Kassier gab Alois Herfurtner einen Überblick über die Einnah-

men und Ausgaben des Jahres 2019. Leider war ein Ausgabenüberschuss zu verzeichnen. Für das Jahr 2020 müssen daher geeignete Maßnahmen unternommen werden, um eine ausgeglichene Kassenlage zu erreichen. Dem bisherigen Kassier Edgar Sperl dankte er für die geleistete Tätigkeit in den vergangenen Jahren und die reibungslose Übergabe der Unterlagen. Ein herzliches „Vergelts Gott“ ging an die großzügigen Spendern, ohne die das Defizit noch größer gewesen wäre.

Die Kassenprüfung durch Erika Holleis und Rudi Dengg ergab eine einwandfreie Kassenführung und somit wurden die Vorstanderschaft und der Kassier einstimmig entlastet.

Turnusgemäß war die Neuwahl der gesamten Vorstanderschaft erforderlich. Erster Vorstand Horst Dietrich bat Bürgermeister Hajo Gruber die Wahlleitung zu übernehmen. Für alle Vorstandsämter wurde nur jeweils ein Vorschlag abgegeben, so dass auf Beschluss per Handzeichen abgestimmt werden konnte.

1. Vorstand: Horst Dietrich
2. Vorstand: Werner Königsberger
Kassier: Alois Herfurtner
Schriftführer: Otto Hörich

Alle vorgeschlagenen Personen wurden einstimmig gewählt und nahmen die Wahl an. Hajo Gruber dankte den Gewählten für die Bereitschaft Verantwortung in einem Ehrenamt zu übernehmen und den Mitgliedern für den reibungslosen Ablauf der Wahl.



v.l. Kassier Alois Herfurtner, Schriftführer Otto Hörich, 1. Vorstand Horst Dietrich

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Gruber die wichtige Aufgabe des Senioren-Sport-Verein an, auch ältere und in der Bewegung eingeschränkte Mitbürger und Mitglieder zu fördern. Jugendförderung in allen Vereinen ist zwar vorrangig, aber dabei sollte man die ältere Generation nicht vergessen. Das gesellschaftliche Leben in einer Dorfgemeinschaft funktioniert nur mit Unterstützung aktiver Tätigkeiten aller Gesellschaftsschichten und Altersstrukturen. Selbstverständlich sei auch die jederzeitige Unterstützung seitens der Gemeinde.

Erster
Bürger-
meister
Hajo
Gruber
bei
seinem
Grußwort



Für das Jahr 2020 wurde als Mehrtagesfahrt ein Ausflug an den Neusiedler-See oder nach Südböhmen vorgeschlagen. Die Mehrheit entschied sich für die Fahrt nach Südböhmen. Der Tagesausflug führt evtl. nach Gmunden und zum Wolfgangsee. Die genauen Reiseinformationen (Termin und Preis) erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr erfolgten, beendete 1. Vorstand Horst Dietrich die Mitgliederversammlung. Mit einem „Weißwurstessen“, spendiert von Schriftführer Otto Hörich anlässlich seines 80. Geburtstages, ging die Veranstaltung zum gemütlichen Teil über.



Fasching beim Radfahrverein Edelweiß Concordia

A' bissl was geht oiwei noch! ...

... zum Beispiel in der Turnhalle bei der Renate Wünsche, da wurde die Gymnastik mit Faschings – Musik gemacht. Anschließend, zum Ausklang der Stunde, saßen alle noch bei einem Gläschen Sekt und von Roswitha Berner selbst gebackenen kleinen Krapfen beisammen. Alle hatten ihre „Gaudi“.

Das Gleiche galt auch für die Walking – Gruppe von Renate Wünsche. Sie sind ja jeden Dienstag unterwegs, so auch an diesem Faschingsdienstag. Zwar nicht wie früher, fesch maskiert, aber ein lustiger Hut oder eine Perücke waren Pflicht! So traf man sich um 9 Uhr am Rathausplatz (und hielten Ausschau nach dem Bürgermeister), dann ging man eine „verkürzte Runde“ und traf sich schließlich beim Cafe Schneider zum gemütlichen Abschluss, bei einem Cappuccino, einer Butterbreze und einem „Glaserl“. Frohgelaut verabschiedete man sich - so gegen Mittag.

Nächster wichtiger Termin wäre die Hauptversammlung - mit Neuwahlen.

Zu diesem wichtigen Termin laden wir alle Mitglieder, Freunde und Interessenten recht herzlich ein. Wir hoffen auf viel Zuspruch und rege Teilnahme. Der genaue Termin der Veranstaltung wird noch im OVB und im Schaukasten bekannt gegeben!



Jahreshauptversammlung des MSC Kiefersfelden

Am 7. Februar rief der Vorstand des MSC Kiefersfelden, Simon Graf, zur Jahreshauptversammlung.

Er führte mit seinem Rückblick über das vergangene Jahr 2019 durch den Abend. Zum Abschluss des Abends wurden:

für 10 Jahre Mitgliedschaft im MSC,

Rosemarie Gosau, Johanna Eltz und Ludwig Graf geehrt

für 40 Jahre Mitgliedschaft im MSC,

Resi Graf, Alfred Neumann, Udo Voß und Franz Herdl geehrt

für 50 Jahre Mitgliedschaft im MSC, Dieter Berndanner geehrt

für 65 Jahre Mitgliedschaft im MSC, Josef März geehrt.

Die Termine für das Jahr 2020 sind auf „www.msc-kiefersfelden.de“ unter „Jahresprogramm 2020“ aufgelistet.

tel.:+49(0)8033 8435

mobil:+49(0)171 8519714

mail:info@maler-hahn.com



meisterbetrieb

maler-hahn.com

FARBEN-FACHGESCHÄFT Lindenweg 6 83088 Kiefersfelden

Maler-,Lackier- u. Tapezierarbeiten Wärmedämmung Fassadengestaltung Raumgestaltung
Kontaktieren Sie uns,gerne beraten wir Sie vorort

VdK Nachrichten

Am 6. Februar trafen wir uns zum Faschingskranzl im Hotel Zur Post. Leider hatten wir eine sehr traurige Nachricht zu verarbeiten.

Unsere Kameradin Frau Else Fischer ist am 19. Januar verstorben. Den Ortsverband hat sie 20 Jahre als Kassiererin und 4 Jahre als stellvertretende Vorständin betreut. Für die monatlichen Kaffeekranzl war sie ein fester Bestandteil. Bis etwa 1 Jahr vor ihrer Krankheit wurden wir mit von ihr selbst verfassten kurzen Gedichten versorgt. Else wird immer in unseren Gedanken und Gesprächen anwesend sein. Mit einer Gedenkminute haben wir uns von ihr verabschiedet.

Anschließend wurde das Kaffeekranzl in etwas gedämpfter Stimmung fortgesetzt. Es ist aber erwähnenswert, dass sich sehr viele der Teilnehmer/innen für eine kleine Maskerade entschieden hatten. Am Freitag den 6. März kamen wir im Gasthaus Blauer Gamsbock in Mühlbach zusammen. Nachdem zu erfahren war, dass dort nach Ostern Schluss ist, wollten wir einen letzten Besuch machen. Wie immer wurden wir mit bestem Kuchen und Kaffee versorgt. Es ist nicht vorstellbar, dass es das alles nicht mehr geben soll. Ohne Wenn und Aber, wieder wird eine schöne Gaststätte geschlossen.

Zum Freitag 13. März haben wir zur Jahreshauptversammlung in das Hotel Zur Post in Kiefersfelden eingeladen. Leider waren insgesamt nur 25 Personen anwesend. Um 16 Uhr hat der Vorstand Herr Klaus Muno die Veranstaltung eröffnet. Er begrüßte den neuen Kreisgeschäftsführer Herrn Dietrich Mehl, den 1. Bürgermeister Herrn Hajo Gruber, die Vorstandschaft und die anwesenden Mitglieder. Zum Gedächtnis an unsere verstorbenen Mitglieder erhoben wir uns zu einer Gedenkminute. Herr Muno gab einen Rückblick auf das vergangene Jahr. Wir hatten Vorstandssitzungen, um verschiedene Dinge abzuklären und zu vereinbaren. Es wurde ein Tagesausflug veranstaltet. Salzburg war eine Reise wert. Den Mitfahrern hat es gut gefallen und wir konnten schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen. Es ist geplant, auch dieses Jahr wieder einen Ausflug zu machen. Wir bitten um Vorschläge. Diesmal soll es weniger anstrengend werden, damit auch Mit-

glieder, die nicht mehr so gut zu Fuß sind teilnehmen können. Die monatlichen Kaffeekranzl (mit Faschingskranzl und Mittertagskranzl) sind immer gut besucht. Wir freuen uns über jeden neuen Mitratscher. Der Volkstrauertag ist bei uns ein fester Termin, an dem wollen wir auch festhalten. Auch dieses Jahr werden wir dabei sein. Am Mittwoch den 4. Dezember war unsere Weihnachtsfeier. Herr Edgar Sperl hat uns mit weihnachtlichen Liedern und Geschichten unterhalten. Es war ein sehr schöner Nachmittag. Nächstes Jahr sind Neuwahlen. Evi will für das Amt der Schriftführerin nicht mehr zur Verfügung stehen. Bitte um Meldungen, wer sich dafür interessieren könnte. Vom Kreisverband und von unserer Ehrenvorsitzenden Hilde bekomme ich natürlich Unterstützung. Aber es wird auch Hilfe vom Ortsverband gebraucht. Dann wurde der 1. Bürgermeister um ein paar Worte gebeten. Herr Hajo Gruber betont immer wieder, dass er ein überzeugter VdK-ler ist. Seit seinem Unfall vor Jahren weiß er, wir brauchen den Sozialverband. Im Ort, für das Zusammenkommen, das miteinander Reden und das ev. Austauschen von Sorgen. Das ist im Ort sehr wichtig. Der Kreisverband ist für rechtliche und soziale Probleme im Arbeitsrecht, Rentenrecht und auch im Krankheitsfall zuständig. Und nicht zuletzt der Sozialverband in Deutschland. Er setzt sich der Politik gegenüber mit Nachdruck für gesetzliche Belange ein. Deshalb Mitglied bleiben oder werden und dem VdK vertrauen. Auch den Corona-Virus hat er noch angesprochen. Er muss einfach ernst genommen werden. Nur wenn was getan wird haben wir eine Chance, mit ihm fertig zu werden. Die Solidarität im Ort ist in den nächsten Wochen ganz, ganz wichtig. Dann wurde das Wort an den neuen Kreisgeschäftsführer Herrn Dietrich Mehl weitergegeben. Er begrüßte uns und stellte sich vor. Für Beratungen in Rosenheim ist er jetzt zuständig. Sein Wohnort liegt in unserem Ortsverband. Er hatte ein paar Zahlen für uns mitgebracht. Unser Ortsverband ist mit 26 Neuen auf 370 Mitglieder angewachsen. Im Verband Rosenheim sind es derzeit 8565 Mitglieder. In den letzten 15 Monaten ein Zuwachs von 503 Neuen. Daran kann man ersehen, dass der

VdK dringend gebraucht wird. Es wird immer schwieriger, im sozialen Bereich seine Rechte durchzusetzen. Es ist ganz wichtig, dass die Bundespolitik auch unsere Forderungen berücksichtigt. Leider musste die Zentrale Demonstration „Rente für alle“ gegen die wachsende Altersarmut am 28. März in München, abgesagt werden. Sie ist aber nur verschoben und kann hoffentlich im Herbst nachgeholt werden. Dafür hoffen wir auf sehr großes Interesse. Es darf nicht sein, dass Alte, Behinderte oder chronisch Kranke an den Rand der Gesellschaft gestellt werden. Alle Betroffenen gehören in die Mitte der Gesellschaft. Man muss vielmehr ins Leben schauen. Es gibt wirklich viele Ausgegrenzte, die unsere Hilfe und unser Verständnis brauchen. Dafür muss Druck in der Politik gemacht werden. Ganz spontan hat er entschieden, bei einem Tagesausflug wird er auch mitfahren. Wegen dem Corona-Virus werden die Geschäftsstellen noch offen bleiben, aber nur noch sehr wichtige Termine wahrgenommen. Alles was möglich ist muss auf später verschoben werden.

Die Gesundheit aller hat Vorrang.

Er bat um Verständnis, wenn Termine verlegt werden. Manches lässt sich vielleicht auch telefonisch abklären.

Dann wurden die Ehrungen durchgeführt. Frau Muno hat in fleißiger Arbeit nebenbei aus den vielen Urkunden und den Anwesenheitslisten die zu Ehrenden herausgesucht. Herr Muno und Herr Mehl nahmen die Ehrungen vor. Leider sind nur 4 Personen übrig geblieben. Diese wurden mit Applaus, einer Urkunde und einer Anstecknadel bedacht. Es hätten 38 Mitglieder geehrt werden sollen. Unser Ehrenvorstand Frau Hilde Herfurtner hat noch Gruß- und Dankesworte an die Kameradinnen und Kameraden gerichtet. Durch ihre langjährige Mitgliedschaft und ständige Mitarbeit im VdK ist sie uns sehr stark verbunden. Das war ein schönes Schlusswort. Der Vorstand Herr Muno beendete die Sitzung, wünschte allen, gesund zu bleiben und einen guten Nachhauseweg. Damit gingen wir zum gemütlichen Teil über. Wie es in Zeiten von Corona-Virus mit den monatlichen Kaffeekranzl weitergeht, weiß ich noch nicht. Aber es gibt ja Telefon.

Neues von den Inntaler Schachfreunden

Die Inntaler Schachfreunde peilen nach dem Abstieg aus der Kreisliga in die A-Klasse Inn-Chiemgau im letzten Jahr jetzt den sofortigen Wiederaufstieg an. Kurz vor dem Saisonende stehen die Schachfreunde mit 2 Punkten Vorsprung und dem besten Brettverhältnis der Liga auf dem 2. Tabellenplatz, der zum Aufstieg berechtigt. Die besten Punktesammler für die erste Mannschaft sind: Thomas Mix, Werner Höller, Heinz Hinkelmann, Dr. Hans Bolland, Robert Huber und Enrico Sessler. Aus den letzten beiden Spieltagen muss noch ein Sieg gelingen, entweder gegen den SC Freilassing oder gegen SC Waldkraiburg, damit das Ziel zum Aufstieg in die Kreisliga erreicht wird.

Die zweite Mannschaft kann sich in der B-Klasse mit einem ausgeglichenen Brettverhältnis im Mittelfeld gut behaupten. Hier kommt der Nachwuchs zum Einsatz mit sehr guten Ergebnissen. Die besten Punktesammler sind: Dr. Hans Pfirstinger, Leopold Herrmannsdorfer, Friedbert Krieg, Georg Reim Corbinian Gräbert und Andreas Schebrak.

In der Vereinsmeisterschaft stehen die Chancen für die Hälfte der Mitspieler noch gut. 6 von 13 Teilnehmern können den Vereinsmeistertitel noch erreichen. Zur Halbzeit führen: Enrico Sessler mit 6 : 2 Punkten, Christian Zaißerer mit 6 : 3, Dieter Schönleben mit 5,5 : 1,5, Christian Lehnert mit 5 : 3, Thomas Mix mit 4 : 2 und Hemmo Axt mit 3,5 : 2,5 Punkten. Bei der Jugendvereinsmeisterschaft mit zehn Teilnehmern gibt es mit Jakob Gruber und Andreas Schebrak zwei heiße Titelfavoriten, dicht gefolgt von Corbinian Gräbert und Vitus Schweinsteiger. Für die Schulkinder von 6 bis 12 Jahre gibt es seit den Som-

merferien 2019 monatlich einen Schachspieltag am letzten Samstag des Monats im Pur-Vital-Pflegeheim, der mit bis zu 12 Teilnehmern aus Oberaudorf und Kiefersfelden gut angenommen wird. In den großen Ferien wird wieder ein Schachkurs im Ferienprogramm angeboten.

Das Landratsamt Rosenheim veranstaltete im März ein großes Schachturnier für alle Schulen im Landkreis Rosenheim. Eingeladen waren 4-er Mannschaften der Grund-, Mittel- und Realschulen, sowie Gymnasien, Fach- und Berufsschulen. Zum 4. Mal fand das Schachevent an der staatlichen Realschule in Brannenburg statt. 120 schachinteressierte Kinder trafen sich zum Wettkampf der Schulen in den verschiedenen Altersgruppen. Gespielt wurde nach den strengen FIDE-Regeln des Weltschachbundes. Die Zeitvorgaben bei den Jüngsten: 20 Minuten pro Spieler/in und Partie; bei den Älteren ab der 5. Klasse: 30 Minuten pro Spieler/in und Partie. Zwei Oberaudorfer Grundschulmannschaften konnten sich in einem erlesenen Feld von acht Grundschulmannschaften gut positionieren. Oberaudorf 1, mit Fabian Heppel, Linus Lömker, Jakob Bruntschmid und Paul Hanner verlor nur 1 Spiel gegen Turniersieger Brannenburg 1 und belegte den hervorragenden 2. Tabellenplatz. Die 2. Mannschaft der Grundschule Oberaudorf mit Leon Jozwiak, Sam Adam, Julian Bültemeier und Mathilda Wolf erzielte mit ausgeglichenem Punktestand von 7:7 Mannschaftspunkten den guten 4. Platz. Zum 3. Tabellenplatz für die Brannenburg 2. Mannschaft hat auch der Oberaudorfer Timo Adorian mitgeholfen, der für die Brannenburg 2. Mannschaft 6 von 7 möglichen Punkten geholt hat. Die bes-

ten Spieler der Grundschule Oberaudorf haben auch Einzelpokale bekommen: Fabian Heppel, Timo Adorian, Linus Lömker, Jakob Bruntschmid und Paul Hanner. Der Mannschaftspokal wird in der Grundschule Oberaudorf ausgestellt.

Die Maßnahmen wegen der Corona-Probleme hat auch die Inntaler Schachfreunde getroffen: Ab sofort kann das Spiellokal im Pur-Vital-Pflegeheim nicht mehr genutzt werden. Die Schach-Spieltage werden vorläufig bis Ende April im Gasthaus Alpenrose in Oberaudorf abgehalten. Auch alle Ligaspiele im Kreis Inn-Chiemgau wurden abgesagt.

Zu den offenen Spieltagen im Gasthaus Alpenrose können auch Nichtmitglieder als Gäste mitspielen, jeweils am Freitagabend ab 19 Uhr. Die Kinder-Spieltage jeden letzten Samstag im Monat müssen ausfallen, weil bisher kein geeignetes Lokal dafür gefunden wurde.



Auf den 3 Bildern ist die 1. Mannschaft der Grundschule Oberaudorf gegen Nußdorf, Rohrdorf und Brannenburg 1 zu sehen: Fabian Heppel Brett 1, Linus Lömker Brett 2, Jakob Bruntschmid Brett 3 und Paul Hanner Brett 4.

Albert Steiner

- Baggerarbeiten und Transporte aller Art auch in schwierigem Gelände
- Bohr- Schneid- Abbrucharbeiten
- Baugrubenaushub
- Sickergruben
- Erdraketen
- Kabelbau
- Außenanlagen
- Asphaltierarbeiten
- Kanalbau
Kanaldichtigkeitsprüfung nach DIN EN1610
Kanalkamerabefahrung



Rechenau 1 · 83080 Oberaudorf · Tel. 0 80 33/35 83 · Fax 979 52 42 · Mobil 01 72/853 58 63 · steiner.albert@t-online.de

UNZONE 2020: Rück- und Ausblick

2019 war für uns geprägt durch das Projekt „Kunst ist Energie“ im Kohlstattpark. Zum Projekt erschien ein Katalog, der im Raum der Unzone an der Steinsäge 6 und bei Schokoprinz kostenfrei erhältlich ist. Nach einem fast „atelierfreien“ Jahr haben wir unseren Raum entrümpelt und sind eigentlich voller Tatendrang, aber ausgebremst durch die aktuellen Ereignisse.

Das geplante Konzert der Band „Big Tread“ holen wir nach, Termin wird bekanntgegeben.

So haben wir unseren internen Workshop mit den Farben von Cou-Cou Couleur (www.coucou-couleur.com) am 14. und 15. März noch so „halbscharig“ mit 4 Teilnehmern durchgeführt. Unser Vorstand (österreichisch Obmann) erregte am Sonntag, dem 15.3. noch Heiterkeit, als er seinen Landeshauptmann Platter zitierte. Schon am darauffolgenden Montag wurde uns Kieferern nach den Worten von Ministerpräsident Söder auch „schiach“. Problem: Wir haben keinen ORF-Empfang und kriegen nur zeitverzögert mit, was in 5 Km Entfernung passiert! Das wäre auch ein Thema für eine Petition oder andere Aktivitäten. Wir hoffen, dass uns diese Herausforderung nicht auseinanderbringt; arbeiten daran, dass unsere Region zusammenwächst und ein „Wir-Gefühl“ entsteht!

Im Herbst wird es eine Zusammenarbeit mit der neuen Kufsteiner Galerie DIALOG geben. Ausstellungsorte zum Thema Kunst-Stoff werden die Galerie in Kufstein und auf unserer Seite das aufgelassene Grenzgebäude sein.



Immer wieder werden wir gefragt, ob wir auch Kurse in Aktzeichnen, Malerei, Keramik u.a. anbieten. Sehr gerne kommen wir dieser Nachfrage nach. Deshalb bitten wir interessierte Erwachsene und Kinder mit uns Kontakt aufzunehmen. E-Mail an unzone@t-online.de. Wir freuen uns auf Sie! Auch wenn Sie Interesse an unseren anderen Aktivitäten haben; gerne nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.

Sehr froh sind wir über unseren alten und neuen Bürgermeister und den neuen Gemeinderat. Glückwunsch! Wir freuen uns auf neue Kooperationen, ein mögliches Projekt wäre eine Neugestaltung des Mai- baums!

Bild Unzone, Foto Hoffmann

IHREM AUTO SIEHT MAN DIE JAHRE NICHT MEHR AN



den Händen
unserer Mitarbeiter
leider schon :-)

**UNFALLINSTANDSETZUNG
& LACKIERUNG**

Kaiseraufstieg 26, 6330 Kufstein,
Tel: +43 5372 63200, www.auto-krismer.at



KRISMER
KAROSSERIETECHNIK

www.mariosign.com

10
Jahre

Hausmeisterdienste Manuel Firl

Spitzsteinstr. 24 • 83088 Kiefersfelden
Tel.: 0174/3814567 • E-mail: manuel@firl.info • www.firl.info



10 Jahre Hausmeisterdienste Manuel Firl



Die Firma Hausmeisterdienste Manuel Firl bedankt sich bei allen Kunden für Ihre jahrelange Treue.



- Winterdienste
- Garten- und Landschaftspflege
- Vertikutieren
- Baumpflege
- Baudienstleistungen
- Reparaturarbeiten rund ums Haus
- Be- und Entsorgungen
- Reinigungsarbeiten
- Hochdruckreinigung von Terrassen und Gehwegen
- Dach- & Dachrinnenreinigung
- Photovoltaik- und Solaranlagenreinigung
- und vieles mehr...



Am 1. Februar 2010 gründete Manuel Firl die Firma.

Er betreute zu Beginn ein einziges Objekt. Lang blieb es dabei nicht. Die Anfragen wurden immer mehr, bis schließlich sein Bruder Robert Firl 2011 mit ins Boot stieg. Mit der Zeit wuchs der Betrieb auf zwei Festangestellte, darunter Ehefrau Monika Firl in der Buchhaltung und Gerhard Pellkofer, vier Aushilfskräfte und zwei Subunternehmer.

Das Unternehmen betreut kleine und große Gemeinschaftswohnanlagen, Gewerbe- und Privatgrundstücke.

Es wird geholfen, wenn der Schnee zu viel wird, der Rasen über den Kopf zu wachsen droht oder die Sonne nicht mehr durchs Fenster scheinen kann.

Fair und günstig

„Seinerzeit ...“ – Kiefersfelden vor 1939

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift sollen künftig in loser Folge in den „Kieferer Nachrichten“ historische Aufnahmen aus Kiefersfelden und Umgebung, wie etwa markante Gebäude und Straßenzüge, gesellige Ereignisse und Alltagsszenen aus der Zeit um die Jahrhundertwende die historische Vergangenheit der Grenzgemeinde wieder lebendig werden lassen.

Kurze erklärende Texte bzw. ein historischer Zeitungsartikel setzen die abgebildeten Aufnahmen in einen geschichtlichen Kontext.

Folge 34

Der Gasthof Wachtl

(von Ludwig Lintner)

(veröffentlicht in: „Tiroler Anzeiger“

Nr. 187 vom 16. August 1924)

Eine Wegstunde von Kiefersfelden und Kufstein entfernt liegt auf einsamer Höhe das Gasthaus Wachtl. Schon früher fiel das Hauswappen, einmal gemalt, jetzt auf Kupfer getrieben, auf. Es ist dieses eine schöne Arbeit und ein Geschenk von Herrn Juwelier Anton Fastlinger aus Rosenheim, das er dem früheren Besitzer machte. Auch eine kleine Urkunde über diesen Akt befindet sich in den Händen des jetzigen Wirtes. Durch den Sohn des einstigen Inhabers, im Weltkriege erblindet und später gestorben, ging das Gut auf dessen Großnichte über, die ein landfremder, liebenswürdiger Mann heiratete, der nun allgemein geachtet und geliebt ist.

Aber auch noch ein anderes Wahrzeichen weist dieses Haus auf. Wenn wir von Thiersee den schmalen Gangsteig herunterkommen, erblicken wir an der Dachtüre, die auf die kleine Altane hinausführt, einen Mann in alter Uniform. Es ist dieses ein Chordolist und zeigt uns dieser Mann an, dass dieses Haus hier einmal einen anderen Zweck hatte.

Früher war also in diesem Hause die Finanzwache untergebracht, eines der ältesten Zollämter hatte da seinen Sitz. Der Dachfirst weist die Jahreszahl 1720 auf. Noch viel früher soll weiter oben eine Bude gestanden sein, in der die Gefürchteten, ihr notwendiges Dasein den Passanten oft unliebsam bewiesen haben dürften. Daher der Hausname. Heute – und seit langer Zeit schon, ist dieses einsame Gehöft ein gern besuchtes Wirtshaus.

Gasthaus Wachtl um 1938



Vor vielen Jahren, als der alte Wirt Heitzmann noch den Betrieb führte (der erste hieß Hechl), regte sich hier ein gar tätiges Leben. Die Firmen Michael Egger – Kufstein und Johann Funk – Oberaudorf betrieben da äußerst rege die Zement-erzeugung und brachen ungeheure Massen Steine aus den Bergwänden, so dass das Bauernanwesen zum Deiggl, das wie ein Schwalbennest auf der steilen Wand hängt, wegen Lebensgefährlichkeit geräumt werden musste. Damals herrschte ein äußerst reger Verkehr in dem altberühmten Gasthause. Die Arbeiter, die dort größtenteils ihre Mittags- und Abendmahlzeiten einnahmen, so auch viele andere Gäste, taten sich an den großen Knödeln, dem Schweinsbraten und anderem zugute.

Nun ist es stiller geworden, aber auch idyllischer. Der Rauch der Kalköfen ist verschwunden, das Getöse und der Staub der Kalkmühlen verweht, Sonntagsstille liegt über dem engen Talpasse. Die Thierseeache rauscht tief unten im Grunde, ein kleines Bergbächlein eilt auf der anderen Seite geschwätzig vorbei, die Berge umschließen wie mit Liebesarmen dieses Eden voll süßer, weltentfernter Träumerei.

Nur ein Vöglein singt hin und wieder und ruft seiner vielgeliebten Braut im stillen Tann. Kein Wunder, dass mancher Wanderer drum hin zieht zu dem lauschigen Plätzchen, um ungestört vom Lärm des Tages, vom Gezänke der Zeit wieder einmal ruhig aufatmen zu können. Auch Küche und Keller ist gar wohl bestellt, sowie ein Plätzchen zur Nachtruhe zu haben. So machte auch ich mich wieder einmal auf wie ein Pilger, der den heiligen Gral sucht. Mir fiel dabei das alte Fremdenbuch in die Hände, von dem ich auch einiges verraten will. Manch schönes Bild als Erinnerung, manch gelungene Zeichnung, selbst Liederkompositionen finden sich vor. Alles singt ein lautes Lob dem Wachtl.

Viel Gesangsvereine haben hier verkehrt, mancher versuchte auch den Pegasus zu reiten.

So der Erste:

*Auf a schöns Fleckerl Land is dös Wachtl hing'stellt,
Der muaß wahrli' koa Herz hab'n, dem's dahint'n net g'fällt.*

Juli 1900, Leonhard Pflug

Die Zweite:

*Auf einem grünen Hügel, drin im Tiroler Land,
da steht ein einsam Wirtshaus, zum Wachtl wird's genannt.
Umringt von grünen Wäldern, so traulich und so fein,
läd't es den müden Wand'rer zur Einkehr freundlich ein.
Der Wein stets gut und feurig, das Bier so frisch vom Faß,
drum Freundchen, bist du durstig, labt dich das kühle Naß.
Drum gehe nicht vorüber, es könnte dich gereu'n,
du find'st es nirgends besser, glaub mir und kehre ein.*

Juli 1900, Marie Ulrich, Nürnberg

Der Dritte:

*O Mensch, eh' du zu Staube wirst, mach eine Landpartie.
Kehr' hier in diesem Wirtshaus ein und du bereust es nie.*

M. Reger, Nürnberg, 1906

Der Vierte:

Mein Doktor sagt: laß das Trinken sein,
sonst kommst du zu früh in den Totenschrein.
Du sitzt beständig vor dem Glase,
es schwillt der Bauch, es rötet sich die Nase.
Und in der Zukunft winkt dir armer Wicht,
das Podagra, das Zipperlein, die Gicht.
Nun sitz ich in dem lieben, trauten Wachtl,
trink den Tiroler nicht nur aus 'nem Achtel,
und hätt mein Doktor meinen Durst, den großen,
tät über's Trinken er sich nicht erlosen.
Er hat vom Saufen gar oft mit mir gewettert,
von meinem großen Durst jedoch noch nie gezertert.
Dr. Ernst Schmiedl, Bremen, 1913

So könnte ich noch lange fortfahren, doch es ist genug ... Bemerkenswert möchte ich nur, dass man vom Wachtl aus wunderhübsche Partien machen kann. So durch das reizende Thierseetal, über den waldigen Thierberg nach der Pension Restaurant Neuhaus, zum Edschlößl oder über Schöffau nach Kiefersfelden. Dazwischen liegt die wildromantische Gießenbachschlucht. Überall wird man gastlich aufgenommen, auch das schmucke Grenzstädtchen Kufstein mit seiner alten Feste, umbraust vom wilden Inn, lädt uns freundlich zur Einkehr ein. Noch mehr dürften locken der Hechtsee, Längsee, Pfrillsee, die alle in nächster Weite liegen.

„Was damals los war ...“

Kiefersfelden in alten Zeitungsartikeln

von Martin Sainzl

Unter dieser Überschrift werden in den „Kieferer Nachrichten“ Wiederveröffentlichungen originaler Zeitungsartikel aus der Zeit vor 1950 präsentiert, die anschaulich das damalige Leben in der Grenzgemeinde zeigen. Geschildert werden herausragende Ereignisse und Unglücksfälle aber auch ganz gewöhnliche Veranstaltungen, wie etwa Vereinsfeste, Jubiläen, Faschingsveranstaltungen, Konzerte, Theateraufführungen, etc. Diese Ereignisse fanden in der Regel nur in den lokalen Printmedien ihren Niederschlag. In Chroniken wird man sie meist vergeblich suchen. Um den besonderen Reiz dieser z.T. mehr als einhundert Jahre alten Berichte zu erhalten, werden alle Artikel im Original wiederveröffentlicht.



Geblieben ist nicht viel von ihm aber die Taschenuhr mit seiner Gravur die er am Mordtag trug ist noch im Besitz der Familie Kloo.

Einen weiteren ergänzenden Bericht über den Raubmord an Gastwirt Max Kloo brachte der „Rosenheimer Anzeiger“ in seiner Ausgabe vom 28. Februar 1913. Darin werden u.a. der nähere Tatablauf, die Geschehnisse nach der Tat sowie die Festnahme des Täters bereits einen Tag nach dem Raubmord in Tirol berichtet.

Folge 2

„Zum Raubmord in Kiefersfelden“

(in: „Rosenheimer Anzeiger“ Nr. 49 vom 28. Februar 1913)

Zum Raubmord in Kiefersfelden.
Kiefersfelden, 27. Febr.
Die eifrigen Recherchen der Gendarmerie nicht nur in Bayern, sondern namentlich auch in Tirol, nach dem Raubmörder, unter dessen ruflosen Händen der Gastwirt Kloo sein junges Leben lassen mußte, sind erfreulicherweise nicht erfolglos geblieben. Der Mörder freute sich nicht lange der Freiheit, er sitzt bereits hinter Schloß und Riegel.
Von Kufstein aus ist einem Münchener Blatte gemeldet worden, daß der Mörder nach der Flucht vor der Gendarmerie auf den Inn zugelaufen sei; er habe ihn vielfach durchschwimmen wollen und sei dabei jedenfalls ertrunken. Diese Annahme war falsch. Der Mörder ist auch nicht nach Bayern zurückgekehrt, er wanderte vielmehr weiter nach Tirol hinein. Sein Signalment war aber überall schon avisiert und die Gendarmerie wachte überall mit vermehrter Aufmerksamkeit. Am Mittwoch nachmittags 1/2 Uhr ist er in St. Johann i. T. festgenommen worden. Nähere Einzelheiten liegen indessen darüber noch nicht vor.
In St. Johann machte der Mörder einen Selbstmordversuch. Nach seiner Festnahme wurde er im Ortsarrest untergebracht. Hier versuchte er, sich zu erhängen. Der Versuch ist es aber gelungen, ihn noch rechtzeitig abzumachen. Gegen Abend wurde der Mörder dann in das Bezirksgericht in Rißbüchel eingeliefert und von dort heute nach Kufstein gebracht. Die österreichische Staatsanwaltschaft ist interessiert sich sehr für ihn wegen der Vorgänge bei seiner vorgetragenen Entführung in Kufstein, namentlich wegen seiner Schießerei auf die Gendarmen.

Auch seine Personalien sind bereits bekannt. Es geht daraus hervor, daß man es mit einem ganz gefährlichen Ein- und Ausbrecher zu tun hat. Der Raubmörder heißt Michael Danner; er ist lediger Tagelöhner und stammt aus Gurth, U. G. Grajzenau. Geboren ist er am 31. März 1876 zu Eitsberg, Gem. Hirzenberg, U. G. Teggenndorf.
Schon früher hatte die Rosenheimer Polizei Gelegenheit, sich mit ihm zu beschäftigen. Er hatte einen Einbruch im Pfarrhof von Großhefenndorf auf dem Gewissen; 1300 Mk. sind ihm dabei in die Hände gefallen. Er lag dann weiter im Gefängnis in Traunstein; es gelang ihm aber, trotz guter Verwahrung zu entkommen. In Rosenheim wurde er seinerzeit von den Schulzeisen Friedl und Fleischmann verhaftet. Das war etwa im Jahre 1903. Er verübte dann eine neunfährige Zuchthausstrafe, von der er im vorigen Jahre frei wurde. Jetzt ist er der Raubmörder von Kiefersfelden, dessen Personalien aus dem lauer. Polizeiblatt bestens bekannt sind. Nach einem Polizeibericht nannte er sich in Kiefersfelden Dieb oder Diebsteher aus Niederbayern und gab an, daß er in oder bei Grajzenau eine Krämerlei zu laufen beabsichtige. Diese Angaben sind jedoch nicht zureichend. Er hat also bei seinem Aufenthalt in Kiefersfelden die Leute, die mit ihm in Berührung gekommen sind, über seine Person absichtlich irreführt.
Nach diesem Sachverhalt könnten auch die letzten Einbrüche in Rosenheim in einem anderen Lichte erscheinen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß der Raubmörder früher schon in der hiesigen Gegend sich herumtrieb und der Einbrecher im Pfarrhof, im Amtsgericht usw. sein konnte. Die Untersuchung wird sich jedenfalls auch nach dieser Hinsicht erstrecken.

Ueber die Tat selbst liegt noch folgender Bericht vor: Die Schwester Kloos meldete ihrem Bruder, daß sie in der Wohnung ein Geräusch vernommen habe. Kloo begab sich in den zweiten Stock, um nachzusehen, kehrte aber sofort wieder zurück und rief aus: „Ich bin gestochen.“ In kurzer Zeit war er eine Leiche. Als man nach dem Täter suchte, sprang dieser vom zweiten Stock in den Hof und verschwand. Ein Weichenwärter sah ihn den Schienenweg entlang gegen Kufstein eilen. Dort forderten zwei Gendarmen der telegraphischen verhandigten Station Kufstein von dem Mann die Legitimation, wozuf er sechs Schüsse gegen sie abfeuerte u. dann flüchtete.

In einem weiteren uns noch zugegangenen Bericht heißt es: Der junge Wirt befand sich bei den Gästen in der Stube, als ihm von einem seiner Angehörigen gelagt wurde, im oberen Stock sei ein verdächtiges Geräusch gehört worden. Kloo begab sich sogleich mit einem Kerzenlicht allein hinauf. Nach einiger Zeit hörte er ins Schlafzimmer, die Kleider voll Blut. Er brachte nur noch heraus: „Droben ist der Mörder!“ Die Anwesenden wollten ihn sogleich zum Arzt führen. Kloo brach jedoch vor der Haustüre zusammen und war sofort tot. Er hatte einen Stich in die rechte Brustseite erhalten. Das Blut, mit dem die Wunden geöffnet wurden, lag noch im Zimmer, ebenso die Scheide des griffesten Messers. Die Fenster waren mit Kissen verdeckt, sodah man auf der Straße den Lichtschein nicht sehen konnte. Die Leiche Kloos wurde am Mittwoch von der gerichtlichen Untersuchungskommission festgenommen.

St. Johann (Tirol), 27. Febr. Gestern nachmittag wurde der Mörder des Bahnhofsrestauranters Kloo in Kiefersfelden am heiligen Walschhof von zwei Gendarmen verhaftet. Der Verdächtige ist von Beruf Hausdiener. Bei dem Verhafteten wurden zwei geladene Revolver, ein geraubtes Sportflintenbüchse und die Uhr des Ermordeten vorgefunden.

Aktuelles vom Historischen Verein Audorf e.V. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 11.2.2020 konnte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, zahlreiche Mitglieder im „Gasthaus Alpenrose“, Oberaudorf zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Zu Beginn der Sitzung bat er die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder zu erheben. In seinem Bericht zeigte er die Entwicklung der Mitgliederzahl des Vereins auf. Anschließend gab er einen Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2019. Es wurden 1 Vortrag, 2 Exkursionen und 1 Ausstellung veranstaltet.

N. Schön erläuterte ausführlich die Mitwirkung des Vereins an den Vorbereitungen zur Sanierung des ca. 1000 Jahre alten Mauerwerks der Höhlenburg am Luegstein. Im vergangenen Jahr hat der Vorstand die Inventarisierung aller Exponate des Burgtor-Museums sowie sämtlicher Fundstücke der archäologischen Ausgrabungen auf der Auerburg begleitet. Hierfür wurde von der Gemeinde Oberaudorf die Nußdorfer Ortsheimatpflegerin Michaela Firmkäs beauftragt, die insgesamt 1250 Nummern in einer Datenbank erfasst hat. N. Schön zeigte anhand von Fotos besonders interessante Fundstücke. Zum Abschluss seines Berichtes stellte er die ersten für das laufende Jahr vorgesehenen Aktivitäten vor:

Es folgten die Berichte der Schriftführerin Sigrid Schön und des Schatzmeisters Bernd Vinzenz.

Reinhard Jahn, einer der beiden Kassenprüfer, erläuterte das Ergebnis der Kassenprüfung und empfahl die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes. Diese erfolgte einstimmig.

Für die Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer bestimmte die Versammlung Bürgermeister Hajo Gruber zum Wahlleiter, der die Gelegenheit zu einem Grußwort an die anwesenden Mitglieder nutzte und dem Vorstand seinen Respekt für die geleistete glänzende Arbeit aussprach. Zum 1. Vorsitzenden wurde Norbert Schön, zum 2. Vorsitzenden Michael Steigenberger, zum Schatzmeister Bernd Vinzenz und zur Schriftführerin Sigrid Schön wiedergewählt. Alle vier bedankten sich und nahmen die Wahl an.

Zum Abschluss der Versammlung brachten einige Teilnehmer ihre Vorschläge und Wünsche vor.

Vortrag „Audorf im 19. Jahrhundert Sehen, staunen, zeichnen, malen Carl Spitzweg und andere Maler“

Am 28. Februar konnte der 1. Vorsitzende des Historischen Vereins Audorf, Norbert Schön, im voll besetzten Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Oberaudorf Mitglieder und Gäste begrüßen. Nahtlos leitete er zu seinem Vortrag „Audorf im 19. Jahrhundert „Sehen, staunen, zeichnen, malen - Carl Spitzweg und andere Maler“ über, der durchaus als Vertiefung des entsprechenden Abschnittes der letztjährigen Ausstellung „2500 Jahre Kunst in Audorf“ zu sehen ist.



**Pfarrkirche von Oberaudorf mit Zahmen Kaiser,
Ölgemälde von Zamphigie**

Im ersten Teil des reich mit Abbildungen von Zeichnungen, Aquarellen und Ölgemälden bestückten Vortrages ging N. Schön auf die Anfänge der Künstleraufenthalte in Audorf ein. Zum Ende des 18. Jahrhunderts war es Johann Georg von Dillis – späterer Galeriedirektor König Ludwigs I. und Künstler in Einem – der sich in Oberaudorf aufhielt und diese für die Kunst so attraktive Gegend in die Residenzstadt München brachte.

Während von Dillis, Ludwig Neureuther und Josef Auer Audorfer Männer und Frauen in Tracht um 1800 gezeigt wurden, kam 1824 mit Carl Rottmann ein Hauptvertreter der Münchner Landschaftsmalerei nach Oberaudorf und hielt den Schlossberg von Süden her gesehen fest. Während sich Carl Rottmann bei seinen Aquarellen ausschließlich um die naturgetreue Wiedergabe der markanten Felsmassen bemüht, verbindet Max Joseph Wagenbauer in seinem Ölbild die schroffe Audorfer Landschaft mit einer Szene bäuerlichen Lebens.

Im zweiten Kapitel schilderte N. Schön die Aufenthalte Carl Spitzwegs, der sich den gesamten Sommer des Jahres 1842 zu Studien in Oberaudorf aufhielt. Eine Reihe von Zeichnungen und Ölgemälden mit Motiven aus Oberaudorf und Umgebung bezeugen dies.

Selbstverständlich kam N. Schön bei seinem Vortrag nicht umhin, ausführlich auf das Gasthaus „Weber an der Wand“ einzugehen und auf dessen Bedeutung für die Künstleraufenthalte hinzuweisen. So waren die beiden - Gott sei Dank - noch erhaltenen Gästebücher dieses beliebten Ausflugslokales eine wichtige Quelle für die Erforschung der Audorfer Künstleraufenthalte.

**Gasthaus
Weber an der Wand,
Ölgemälde von
Ludwig Sckell**



In seinem letzten Abschnitt nahm N. Schön die Zuhörer auf einen fiktiven Spaziergang von Niederaudorf über Oberaudorf nach Mühlbach, über den Inn in die Nähe des ehemaligen Wirtshauses „Sebi“ und hinauf auf die Almen im Brunnsteingebiet mit.



**Der Zahme Kaiser vom Sebi aus gesehen,
Ölgemälde von Ludwig Halauska**

Seinen Bildervortrag fasste N. Schön wie folgt zusammen:

- Die Maler – egal ob jung oder älter, noch im Studium oder bereits etabliert – suchten die möglichst unberührte Landschaft, der Ort selbst interessierte sie als Motiv nicht. In Audorf haben sie hierfür ideale Bedingungen vorgefunden.
- Die Landbevölkerung und wie sie wohnte stand ebenfalls im Interesse etlicher Künstler.
- Grundsätzlich könnte man die Aufenthalte in zwei Gruppen unterteilen: Solche, die sich nur auf der Durchreise z.B. nach Italien befanden und solche, die sich hier für längere Zeit zu Studienzwecken aufhalten haben.
- Mit dem Weber an der Wand hatten sie einen herrlichen Treff. So wundert nicht, dass sich im Zeitraum von 1830 bis 1900 ca. 200 Künstler in das Gästebuch eingetragen haben.

Der herzliche Beifall am Ende seines 90minütigen Vortrages zeigte dem Referenten, dass er mit seiner Bilderschau und seinen lebhaften Schilderungen zum besseren Verständnis der Bedeutung Audorfs am Beginn des aufkommenden Tourismus beigetragen hat.

NEUES aus dem Caritas-Altenheim St. Peter Die Soziale Begleitung im Caritas-Altenheim St. Peter hält ihre Bewohner fit



**Spiel
&
Spaß**

Im Caritas-Altenheim St. Peter in Kiefersfelden wird sehr viel Wert auf Einzel- und Gruppenangebote der Sozialen Begleitung gelegt. Diese sind tagesstrukturierend und geben besonders Menschen mit Demenz eine gute Orientierung. Sie unterstützen die Bewohner in ihrer persönlichen Lebensgestaltung, erhalten individuelle Fähigkeiten und fördern die sozialen Beziehungen.

Das Team der sozialen Begleitung mit der Alltagsbegleitung ist für die Bewohnerinnen und Bewohner des Altenheim St. Peter da, um sie in allen Belangen des Tags zu unterstützen. Zum Frühstück helfen sie bei der Auswahl vom Buffet und beim Aufschneiden der Semmeln. Gemeinsam Zeitung lesen und den Tag besprechen, anstehende Aktivitäten planen: so gelingt der Start in den Tag. Gerne motivieren die Mitarbeiter ihre Bewohner zum Mitmachen.

Ob sie Freude am Singen haben, sich zum Tanztee treffen möchten oder sich mit verschiedenen Bewegungsangeboten wie Gymnastik, Sitzgymnastik oder Sturzprophylaxe fit halten wollen, am Gedächtnistraining, den Bastelnachmittagen, den Kinobesuchen oder der Vorleserunde teilnehmen möchten: Langeweile kommt hier nicht auf.

Besonders beliebt ist immer wieder das Feiern von Festen, oftmals zusammen mit dem im Haus ansässigen Kindergarten, wie das Feiern der Gottesdienste in der Osterzeit, das Maianblasen,



Pflanzen macht Freude

Caritas-Altenheim St. Peter Kiefersfelden-Mühlbach

Rosenheimer Str. 138, 83088 Kiefersfelden
Telefon: 08033 9263-0 Fax: 08033 3978
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de
E-Mail: st-peter@caritasmuenchen.de



die Barockkonzerte, der Muttertagskaffee, oder das Galadiner. Zudem werden Diavorträge, Vorlesungen und Ausflüge angeboten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.caritas-altenheim-kiefersfelden.de

Text: Claudia Hoff

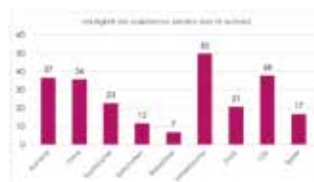
Jahresbericht 2019

Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf

Die Pfarr- und Gemeindebücherei kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. In Summe hatte die Bücherei im vergangenen Jahr 587 Leserinnen und Leser und 16.975 Entleihungen. Es wurden 648 Medien neu angeschafft, was einem Bestand von 6.080 Medien entspricht.



Gleich zu Beginn des Jahres wurde das 30-jährige Jubiläum einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin mit einer Feierlichkeit in der Bücherei begangen. Der Erste Bürgermeister Hubert Wildgruber sowie Pater Matthäus Bochenski waren ebenfalls anwesend und überbrachten ihre Glückwünsche.



Im März und April hat in der Bücherei erstmalig eine Nutzerumfrage stattgefunden. Mehr als 31 % der Leserinnen und Leser nutzten die Gelegenheit und füllten die Umfrage aus.

Generell besteht eine hohe Zufriedenheit der Nutzer mit der Bücherauswahl und den Öffnungszeiten, wobei die meisten Nutzer die Bücherei monatlich besuchen.



Ein Lese- und Spielenachmittag wurde im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde mit den „drei ???-Kids“ auf dem Schlossberg durchgeführt. 6 Kinder nahmen am 30.8. an der Veranstaltung teil.



44 Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen haben vom 18.7.-19.9.2019 beim kostenlosen „Sommerferien-Leseclub“ teilgenommen. Sie konnten sich in dieser Zeit aus über 80 neuen Kinderbücher beliebige ausleihen und

bewerten. Zum Abschluss wurden Lese-Urkunden verteilt und unter allen kleinen Leserinnen und Lesern als Belohnung viele tolle Preise verlost.



Zum ersten Mal hat die Bücherei am bundesweiten Vorlesetag mit einer Abendveranstaltung am 15.11. von 18 bis 21 Uhr teilgenommen, bei der nicht nur nach Herzenslaune in den neu erworbenen Büchern geschmökert werden konnte, sondern auch aus 5 neuen Büchern vorgelesen wurde.



Das Erzähltheater Kamishibai für Kinder, das mittlerweile schon traditionell vor Weihnachten aufgeführt wird, war am 10.12. mit „Tomte Tummeltott“ nach Astrid Lindgren wieder gut besucht.

Am 5. Mai und 6. Oktober fand, wie immer am Marktsonntag, unser beliebter Büchereiflohmarkt vor der Bücherei statt. Aufgrund des schlechten Wetters im Mai wurde der Flohmarkt in die Räumlichkeiten der Bücherei verlegt.

Weitere Buchausstellungen fanden jahreszeitlich bezogen (Fasching, Ostern, Kommunion, St. Martin, Weihnachten sowie im Frühjahr Garten-Bücher, Fasten und Freizeitsport und im Herbst zum Thema Wandern) statt.

Fünf Mal im Jahr wird ein Bücherpaket für die Kinder zur Ansicht und zum Lesen im Wartezimmer der Kinderarztpraxis Dr. A. Klein zur Verfügung gestellt.

Die „Bücherkiste“, der kostenlose Hol- und Bring-Service von Büchern für Senioren, gesundheitlich eingeschränkte und nicht mobile Personen, wurde auch letztes Jahr in Anspruch genommen.

Die Facebook-Präsenz wird wöchentlich mit Buchempfehlungen und Buchvorstellungen sowie Neuigkeiten aus der Bücherei aktualisiert.

Zwei Mal im Jahr erfolgt ein großer Büchereinkauf zur Erstaussleihe. Zudem wird der Medienbestand jeden Monat mit neu erschienenen Büchern aufgestockt. Regelmäßig erscheint mit der Bücherseite eine Auswahl der neu erworbenen Medien im Audorfer Anzeiger und in den Kieferer Nachrichten.

Die vier Team-Besprechungen (28.2., 25.4., 26.9., 4.12.), zu denen sich alle Büchereimitarbeiter trafen, wurden in der Bücherei abgehalten.

Die Mitarbeiter haben an folgenden Fortbildungen teilgenommen:

- 27.4. Diözesantag im Schloss Fürstenried
 - 4.5. Stadt- und Kreisarbeitsgemeinschaft (SKAG) der Büchereien im Landkreis Rosenheim in Feldkirchen-Westerham
 - 21.5. Vorleseseminar beim St. Michaelsbund
 - 14.11. Fundraising-Workshop beim St. Michaelsbund
- Mit dreizehn ehrenamtlichen Mitarbeitern wurden im vergangenen Jahr insgesamt 256 Öffnungsstunden abgedeckt. Nur jeweils zum Jahreswechsel für die notwendige Inventur und am Faschingsdienstag war die Bücherei geschlossen. Die Bücherei wird rein ehrenamtlich geführt.

Ab Januar 2020 gibt es zwei Änderungen: die **Öffnungszeiten** werden erweitert und die **Gebühren** geringfügig angehoben.

Die neuen Öffnungszeiten sind Dienstag und Donnerstag 15:45 bis 18 Uhr, So 9:30 bis 11 Uhr (bleibt wie bisher).

Die jährlichen Mitgliederbeiträge betragen:
Kind (bis 18 Jahre) 5 €, Erwachsene 12 €, Familien-Karte 15 €

Text: Alexandra Gasteiger

Bilder: Alexandra Gasteiger und Karin Obwieser

Vorankündigung der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf

Der „Sommerferien-Leseclub“ geht in die nächste Runde

44 Mädchen und Jungen aus den 3. und 4. Klassen haben letztes Jahr die Chance genutzt und am „Sommerferien-Leseclub 2019“ der Pfarr- und Gemeindebücherei Oberaudorf teilgenommen, in wenigen Monaten habt auch ihr die Chance dabei zu sein.

Werdet kostenloses Clubmitglied, lest so viel ihr wollt die ganzen Ferien lang und gewinnt am Ende einen von vielen tollen Preisen.

Wir freuen uns sehr, wieder Teil dieser tollen Aktion zu sein und euch mit vielen neuen Büchern die Sommerferien zu verschönern. Weitere Infos zur Anmeldung und zum Ablauf erfahrt ihr ein paar Wochen vor den Ferien in der Bücherei oder auf unserer Facebook-Seite.

Audorfer Chor... in Herzenssachen

Der Audorfer Chor unter der Leitung von Michaela Käsemann-Wilke nimmt den Muttertag zum Anlass und besingt am **Samstag den 9. Mai um 19 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr) im Kursaal in Oberaudorf die Liebe in ihrem Facettenreichtum.

Angereichert wird das abwechslungsreiche Konzert vom Kiefersfeldener „Kinderchor Pustebblume“ und dem Brannenburger Männerensemble „**Quintessenzen**“. Diese bringen mehrstimmig Evergreens im Stile der Comedian Harmonists auf humorvolle Weise zum Besten. Die instrumentale Umrahmung und Begleitung übernimmt das Ensemble „**Instrumenten Allerlei**“ und der Pianist Willy Maier. Alle Künstler kommen aus der Region.

Die Zuhörer dürfen sich auf ein buntes musikalisches Programm verschiedener Stilrichtungen von Rock bis Renaissance „in Herzenssachen“ freuen.

Text: Michaela Käsemann-Wilke und Cornelia Mayer



6 JAHRE KLEINER LIEBLINGSLADEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir möchten etwas mit Ihnen teilen: Und zwar unsere Freude darüber, dass es uns – den Kleinen Lieblingsladen - jetzt schon 6 Jahre gibt. 6 Jahre, in denen wir unsere Fühler immer wieder ausgestreckt haben auf der Suche nach neuen Geschenkideen, Schmucktrends und ausgefallenen Dingen rund um ein stilvolles Wohnambiente.

Auf unserer Suche lassen wir uns inspirieren von allerlei Trends aus der ganzen Welt um dann, ganz gezielt, unsere lokalen Partner auszuwählen. Ganz nach dem Motto „denke global, handle lokal“. Und so sind wir besonders stolz, dass wir im letzten Jahr viele kleine Lieferanten entdeckt und in unser Sortiment aufgenommen haben, unter anderem das kleine Schmuck Label „Cult Perle“ und noch einige andere.

All das möchten wir feiern.

Mit unseren lieb gewonnenen Kunden, die uns trotz Onlinehandel und bestehender Konkurrenz Jahr für Jahr die Treue halten.

Ein herzliches Dankeschön vom gesamten Team. Und weil wir Ihnen das am liebsten selber sagen möchten, laden wir Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns zu feiern, zu ratschen und natürlich gemeinsam unsere neuesten Errungenschaften zu durchstöbern.

Gefeiert wird am :

**Freitag den 8. Mai von 10 bis 19 Uhr +
Samstag den 9. Mai von 10 bis 16 Uhr
im Schwaighoferweg 10 in Kiefersfelden**

**Wir freuen uns auf Ihren / Euren Besuch.
Das Team vom Kleinen Lieblingsladen**



Kleiner Lieblingsladen

Geschenke ♥ Dekoration ♥ Schmuck ♥ und mehr

Wir feiern unseren 6. Geburtstag

Freitag 08. Mai 10-19 Uhr

Samstag 09. Mai 10-16 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern & überraschen!

Öffnungszeiten: Mi & Do 15-18, Fr 10-12 & 15-18 Uhr

Jeden ersten Samstag im Monat 10-13 Uhr

Was wir zu bieten haben?

Eine ganze Menge individueller Produkte speziell für Sie ausgesucht. Mit dabei sind hochwertige Ledergürtel und -Taschen, trendige Tücher, bezaubernder Schmuck, stilvolle Wohnaccessoires und vieles mehr. Egal was das Herz begehrt, bei uns im Kleinen Lieblingsladen werden Sie bestimmt fündig. Ob ein feines Mitbringsel für die beste Freundin oder ein ausgefallenes Geschenk für einen besonderen Anlass, wir beraten Sie gerne. Schenken bringt Freude und zwar auf beiden Seiten, für den Beschenkten und für den Schenkenden.

Probieren Sie es doch gleich mal aus und kommen Sie bald vorbei, wir freuen uns über jeden einzelnen. Ob Bestandskunde oder Neukunde, ob jung, ob alt – bei uns ist jeder herzlich Willkommen.

Liebes Kommunionkind,

zur ersten heiligen Kommunion
die besten Wünsche und alles
Gute für Deine Zukunft!



Unser Geschenk soll Dir eine
kleine Freude machen.
Komm mit Deinen Eltern
in unserer Geschäftsstelle vorbei,
wir freuen uns auf Dich!



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Deine



Raiffeisenbank
Oberaudorf eG

Dorfstr. 33, 83088 Kiefersfelden

Wir reinigen Ihre PV-Anlagen Zertifizierte Solar-/Photovoltaikreinigung



HausmeisterDienste
Zertifizierter Solar-/Photovoltaik-
Anlagen-Reinigungsbetrieb



- Garten- und Grünanlagenpflege
- Baumpflege und Wurzelstockfräsen
- Entrümpeln von Haus und Garten
- Holz- und Metallbauarbeiten
- Reinigungsleistungen
- Winterdienste
- Reparaturen

www.hausmeisterdienste-kiefersfelden.de

Marcel Löwenberg, Gewerbepark 4, 83088 Kiefersfelden
Tel: +49 172 38 24 719, Mail: loewenberg.marcel@gmail.com

Fröhliche Ostern an all meine Kunden!

1000 Möglichkeiten laden uns zu neuem Leben ein!



Das **Zentrum für Pflege und Therapie** bietet insgesamt Platz für 200 mehrfachbehinderte, junge vor allem unter 60-jährige und ältere Menschen. Das breitgefächerte Angebot erstreckt sich vom **Langzeitpflegeaufenthalt** über die **Kurzzeitpflege** bis hin zu den **verschiedensten Therapien** in unserer Praxis für Physiotherapie und unserer Praxis für Ergotherapie.

Unser Angebot für Sie:

- umfassend geschultes Pflegepersonal
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Beschäftigungstherapie
- Sprachtherapie
- Psychosoziale Betreuung

Indikationen:

- Wachkoma-Patienten
- beatmete Patienten
- Z. n. Apoplex
- Multiple Sklerose
- Morbus Parkinson
- Querschnittslähmung
- Mehrfachbehinderungen



ALPENPARK
Zentrum für Pflege und
Therapie GmbH

Kaiserblickstr. 1-5
83088 Kiefersfelden
Tel.: 0 80 33 / 69 40
www.alpenpark.de